THE J. PAUL GETTY MUSEUM LIBRARY

Euskirchen

Beiträge

zur

Geschichte Dortmunds

und

der Grafschaft Mark.

Herausgegeben

von dem

Historischen Vereine für Dortmund und die Grafschaft Mark.

IX.

DD
901
D6
B42
v.9

Dortmund,

Verlag der Köppen'schen Buchhandlung
(Hans Hornung).

1900.

THE J. PAUL GETTY CENTER
LIBRARY

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die Dortmunder Morgensprachen. Ein Beitrag zur Geschichte des ehelichen Güterrechtes 1

1. Entwickelung des Dortmunder ehelichen Güterrechts 4
2. Die Eheberedungen und Morgensprachen mit Wederkar, Godegift, Vorwarde und Vorstecke 17

Anhang.

I. Urkunden 41
II. Münztabellen für die Zeit von 1550—1580 47
III. Auszüge aus den Morgensprachenbüchern 49
IV. Die Kontrahenten der Dortmunder Morgensprachen 74
V. Register 170

Die Dortmunder Morgensprachen.

Ein Beitrag zur Geschichte des ehelichen Güterrechtes.

K. Rübel.

Im Archive der Stadt Dortmund sind drei Bände Morgensprachen Nr. 31 a, 31 b und 73 erhalten. Dieselben fallen vor die Zeit, in der es üblich wurde, Kirchenbücher anzulegen. Für die Feststellungen der Familienverbindungen, der Vermögensverhältnisse sowie für genealogische Nachfragen bieten sie reiches Material, da jedesmal die Sigelzeugen und Standgenossen mit angeführt sind. Auch lassen die Angaben über die Höhe der in Betracht kommenden Summen einen Rückschluß auf die Vermögensverhältnisse der Familien, die Zahl der geschlossenen Ehen einen Rückschluß auf die Mindestzahl der Bevölkerung Dortmunds zu. Wichtiger aber sind dieselben, weil sie uns die Entwickelung des ehelichen Güterrechtes in der Stadt Dortmund zeigen und manche Punkte klar stellen, die in den Statuten und Urtheilen nicht ganz deutlich hervortreten. Auch zeigen die Morgensprachenaufzeichnungen, daß sich das Dortmunder eheliche Güterrecht auf Grund des statutarischen Rechtes noch weiterhin in der Richtung nach vollständiger Güter- und Errungenschafts-Gemeinschaft hin entwickelt hat, wie sie in den Statuten schon hervortritt.

Die Dortmunder Statuten und Urtheile sind 1882 von Ferdinand Frensdorff herausgegeben. Dieses durch Uebersichtlichkeit wie Vollständigkeit des Materials gleich ausgezeichnete Werk ist in Folgendem immer gemeint, wenn kurz die Statuten, lateinischen (I) wie deutschen (II), das Stadtbuch (III), das Urtheilsbuch (IV) und die drei jüngsten Statutensammlungen (V) citirt werden. Die Satzungen über das eheliche Güterrecht

sind in dem Werke mitgetheilt. Doch lag dem Verfasser bei der Herausgabe der Text einer einzigen, angeblichen Morgensprache vor, und gerade diese erweist sich bei sorgfältiger Prüfung mehr als verdächtig, sie ist, wenn auch nach einem echten Formular des vierzehnten Jahrhunderts von Fahne nach nunmehr genug bekannter Manier gefälscht, es sind Namen willkürlich in dieselben eingesetzt, und dieselbe hat aus der Betrachtung über die Morgensprachen auszuscheiden [1]).

---

[1]) Die bei Fahne v. Hövel U. B. 28 gedruckte, angebliche Morgensprache des Tidemann von Hövel und der Ilse von Warendorp entspricht dem Formular U. B. II, 307 und ist offenbar nach demselben fabricirt. Dieselbe soll von 138 herrühren und auf der fast vermoderten ersten Seite eines Gerichtsbuches im Dortmunder Stadtarchive stehen. Die im Dortmunder Archive im vorigen Jahrhundert durch Beuerhaus repertorisirten Gerichtsbücher sind heute noch vorhanden, keins derselben hat obige Urkunde. Eine „Warendorp" läßt sich in Dortmund überhaupt nicht nachweisen. Auswärtig vollzogene Ehen wurden doch nicht nach Gewohnheit der Dortmunder Morgensprachen behandelt, wohl gelegentlich die dortigen Eheberedungen in Dortmunder Morgensprachenbüchern im 16. Jahrhundert nachträglich vermerkt. Es fällt also diese Urkunde in dieselbe Rubrik der Fahne'schen Erfindungen, die ich schon in den Beiträgen zur Geschichte Dortmunds I, S. 28—29 und II/III S. 178 gekennzeichnet habe. Es handelte sich darum, die von Hövel als in Verbindung mit hohen, adligen Geschlechtern stehend, zu kennzeichnen, so nahm Fahne ein Formular des Briefbuches und trug die Namen der Brautleute willkürlich aus gleichzeitigen Urkunden zusammen. Die allen Eingeweihten sattsam bekannte Unzuverlässigkeit Fahnes macht vor Allem bei Anfragen über Dortmunder Familien vielfach verdrießliche Arbeit, zumal Ununterrichtete nicht sogleich an obige Thatsachen zu glauben pflegen. Angaben Fahnes haben nur in so weit Anspruch auf Geltung, als sie anderweitig unzweideutig urkundlich unterstützt werden. Als weiteres Beispiel, wie Fahne verfahren ist, bringe ich zwei Angaben, die Jedermann controliren kann. Einem Angehörigen eines Geschlechtes Wiskott, das im 15. Jahrhundert in Dortmund noch gar nicht nachzuweisen ist, hat Fahne mitgetheilt, daß beim Einzuge Kaiser Sigismund's in Dortmund 1433 ein Rathsherr Wiskott dem Kaiser das Pferd geleitet hätte. Jeder Kundige weiß, daß Sigismund nie in Dortmund war, und daß jene Erzählung von dem Besuche Karls IV. unter Aenderung der Namen hergenommen ist. Dann hat Fahne Dortmund III einen sehr sauberen Holzschnitt nach Detmar Müther, Dortmund um 1610, gebracht. Die Vorlage Fahne's

Dafür sind aber eine Reihe von Morgensprachen erhalten, die in meinem Urkundenbuche gedruckt sind, die des Johann Lefhard und Hillike Aessak von 1382 Juli 18 (U.-B. II 132), des Johann Permentirre und seiner Hausfrau Styne von 1393 Jan. 14 (II, 307), die als Formular unter Weglassung der „Brutlude" in das Briefbuch eingetragen wurde, die des Johann von Unna und seiner Ehefrau Drude von 1410 Aug. 12 (III, 454) und ferner aus dem 15ten und 16ten Jahrhundert die weiteren, im Anhange abgedruckten Morgensprachen; dann die vollständig erhaltenen Morgensprachen der Jahre 1558—1586 und 1600—1617, bei denen auf der ersten Seite des Bandes 31 a die stets wiederkehrende, schematische Formel, die auf alten Gebrauch zurückgeht, niedergeschrieben ist.

---

ist von Kullrich: Bau- und Kunstgeschichtliches aus Dortmunds Vergangenheit 1896 vervielfältigt. Ein Stich, genau der Vorlage Kullrich's entsprechend, ist in Hannover erhalten (S. Seibertz Quellen der Westf. Gesch. I S. 322). Man vergleiche nun genau die beiden Abbildungen mit einander und man wird sehen, daß dort, wo Fahne den Buchstaben T hingesetzt hat, welcher auf S. 287 zwar wohl richtig, aber nicht durch die Vorlage begründet, als „Hövels Stammhaus" erklärt wird, Fahne das Bestreben gehabt hat, aus dem stattlichen, auf der Nordseite mit einem Staffelgiebel versehene Bürgerhause ein schloßartiges Gebäude zu machen. Der stattliche, westliche Seitenflügel mit einem Dachreiter, ebenso der stattliche Turm auf dem östlichen Seitenflügel existirt nur in der Phantasie Fahnes, nicht in den beiden einzig erhaltenen Vorlagen. Nicht minder verdächtig ist bei Fahne v. Hövel U. B. 9 eine angebliche Belehnungsurkunde des Hermann v. Hövel, Sohn Gerwins, welche 1293 Nov. 15 (von Fahne falsch umgerechnet Nov. 13) vom Grafen Eberhard von der Mark ausgestellt sein soll. Die Größe des Landes, mit dem Hövel belehnt sein soll, ist nicht angegeben, die angebliche Lage des Hövel'schen Hofes stimmt nicht mit der Lage des späteren verkauften Hövel'schen Hofes (ebd. Nr. 130), die Einreihung von Dortmunder Rathsherren im Zeugenverzeichniß vor Märkischen Ministerialen ist mehr als verdächtig. Die Zeugen sind herübergenommen aus den Urkunden, D. U. B. 1, 237, 238, 240, die Siegelbeschreibung aus I, 237. Wo die angebliche Urkunde ist, giebt Fahne nicht an. Ebenso vergleiche man das angebliche Zeugniß der Stadt Dortmund über die „Turnierfähigkeit" des Johann von Hövel, v. Hövel, U. B. 2, 43 mit dem wirklichen Wortlaut der Bürgerschaftsauffage. D. U. B. 3, 123, 13.

1. Entwickelung des Dortmunder ehelichen Güter-Rechtes.

Wir haben zunächst die Satzungen des Dortmunder Rechtes und die gewohnheitsgemäße Entwickelung des Eherechtes zu prüfen. Die Dortmunder wußten, daß ihr Recht von dem ehelichen Güterrechte des übrigen Westfalens abwich. Der Rath beantwortete bei einer Anfrage Hörters über Verpflichtung eines Wittwers und einer Wittwe zur Schichtung mit den Kindern diese Anfrage gemäß den Sätzen der Statuten mit dem Zusatze „quod tamen non est jus commune“ (Frensdorff, S. 194). Das sächsische Volksrecht macht im ehelichen Güterrechte die Rechtsverschiedenheit der westlichen Sachsen von Ostfalen und Engern geltend. In Westfalen galt der Satz der lex Saxonum, daß die Ehefrau, wenn kinderlos, ihre Morgengabe als Leibzucht besitzt, mit Geburt eines Kindes dieselbe verliert, und statt dessen ein Recht auf die Hälfte der ehelichen Errungenschaften erwirbt (Frensdorff CLXXIV). De eo, quod vir et mulier simul conquisierint, mulier mediam portionem accipiat; hoc aput Westfalaos. Apud Ostfalaos et Angarios nihil accipiat, sed contenta sit dote sua.“

Das Dortmunder eheliche Güterrecht hat sich nun im bestimmten Gegensatze hierzu und auch zum Soester Recht entwickelt. Nach der Lex Saxonum ist bei unbeerbter Ehe die Errungenschaftsgemeinschaft ausgeschlossen, das während der Ehe erworbene Vermögen fällt allein dem Manne zu, das Vermögen des verstorbenen Ehegatten wird zwischen den Erben desselben und dem Ueberlebenden je zur Hälfte getheilt. Dieser Satz der Lex Saxonum ist auch in das Soester Recht für die unbeerbte Ehe aufgenommen. Auch muß nach Soester Recht die sich wieder verheirathende Wittwe den Kindern erster Ehe zwei Dritttheile des gemeinschaftlichen Gutes abtheilen, nur wenn ein einziges Kind vorhanden ist, erhält sie die Hälfte[1]).

Anders hat sich das Dortmunder Recht entwickelt. An

[1]) Dieser Gegensatz zum Soester Recht ist in den jüngsten Statutensammlungen V, 38 ausdrücklich hervorgehoben.

Stelle der Errungenschaftsgemeinschaft ist in Dortmund volle, eheliche Güter- und Errungenschaftsgemeinschaft getreten, und zwar sowohl bei unbeerbter, wie beerbter Ehe. Dieser in der Judikatur unseres Jahrhunderts[1]) nicht beobachtete Grundsatz des ehelichen Güterrechtes tritt in den Statuten, im Stadtbuche und Urtheilsbuche und in Rathserkenntnissen deutlich hervor. Auch die Aufzeichnungen der Heirathsberedungen und der Morgensprachen zeigen das deutlich, sie erläutern und ergänzen die entsprechenden Sätze des Dortmunder Rechtes.

Das Dortmunder Recht ist wie alle derartigen Stadtrechte allmählich entstanden. Die ältesten, lateinischen Statuten (I) sind um die Mitte des 13ten Jahrhunderts niedergeschrieben. Dazu kommen deutsche Statuten (II), welche, wohl vor 1340 entstanden sind und die Rechtsgebiete näher behandeln, welche in den lateinischen Statuten nur obenhin behandelt sind, namentlich die Satzungen des Erb-, des ehelichen Güter- und des Grundeigenthums-Rechtes bringen, ferner das große Stadtbuch (III), das im 14ten Jahrhundert nachträglich aus verschiedenartigen Aufzeichnungen zusammengesetzt ist. Die ältesten Sätze desselben werden nicht viel später als II sein, jedoch sind Zusätze aus der zweiten Hälfte des 14ten Jahrhunderts gemacht, auch sind Urtheile aufgenommen, die beim Oberhofe Dortmund von auswärts, namentlich von Wesel, eingeholt worden sind. Dazu kommt ein Urtheilsbuch (IV), welches nach auswärts, namentlich nach Wesel ergangene Urtheile enthält, die wesentlich im 14ten Jahrhundert[2]) niedergeschrieben sind, endlich eine Weseler Urtheilssammlung (XV), die im 14ten oder 15ten Jahrhundert entstanden ist, und im wesentlichen Dort-

---

[1]) Ueber die Grundsätze, die seit 5. März 1832 als observanzmäßig richtig beim Königlichen Land- und Stadtgerichte Dortmund beobachtet worden sind, vgl. Welter, Eheliches Güterrecht in Westfalen §§ 100, 101 und weiter unten.

[2]) Die von Frensdorff S. 105 ausgesprochene Möglichkeit, daß das Buch bereits gegen Ende des 13. Jahrhunderts geschrieben sein könne, läßt er S. 280 auf Grund der von ihm neu aufgefundenen Weseler Urtheilssammlung fallen.

munder Rechtsbelehrungen enthält. Endlich folgen jüngere Statutensammlungen (V), die auf eine Aufzeichnung gegen Ende des 15 ten Jahrhunderts zurückgehend, die älteren Rechtshandschriften verwerthet haben.

Die meisten dieser Handschriften waren bis zur Herausgabe des Frensdorff'schen Quellenwerkes entweder in unvollkommener Form bekannt, oder waren zwar früher bekannt gewesen, galten aber in unserem Jahrhundert als verloren gegangen. Hierher gehört vor Allem das große Stadtbuch (III), welches zugleich die Statuten I und II enthält. Dieses große Stadtbuch, genau beschrieben bei Frensdorff S. 8, S. 60 ff., diente noch im vorigen Jahrhundert bei allen Rechtsprechungen als Quelle und wurden die Civilprozesse nach diesem Statutenbuche entschieden. 1718 April 5 erging folgender Rathsentscheid (Raths- und Gerichtsprotokolle 119 b): „In Sachen Frantz Wießkotte und Consorten, Klägern an einem entgegen und wieder die Wittib Henrich Wießkotten, Beklagtinne um andern Theil, wird allem Vorbringen nach zu Recht erkannt, daß die gantze Nachlaßenschafft nach der dahier unter den Eheleuten üblichen Gemeinschaft der Güter krafft des ad acta gekommenen Inventarii, so Beklagtinne auf Verlangen der Klägerer zu beschwöhren, in zwei gleiche Theile zu dividiren, wovon ein Theil Klägern und der andere Theil Beklagtinen gebühret; es sein aber Kläger die Begräbnißkösten ihres verstorbenen Bruders allein zu tragen, und neben einem Trauerkleide, so auf acht Rchsth. zu moderiren, an Beklagtinne zu bezahlen oder aus gemeiner Erbschaft vorab zu vergüten, die Inventarisationskosten aber aus gemeiner Erbschafft zu nehmen oder jeder zur Halbscheid zu tragen schuldig, und von übrigen Kosten Kläger zu absolviren. Dann wird so camerario aufgegeben an Beklagtinne die gepfändeten Sachen zu restituiren, wie dann somit zu Recht und schuldig erkant, und die Kosten gegen einander compensirt werden.

V. R. W."

Dieses mehrfach interessante Erkenntniß, in dem der Streitpunkt der war, ob nach unbeerbter Ehe des verstorbenen Heinrich

Wießkott die Habe desselben ganz an die Brüder des Verstorbenen oder zur Hälfte an die Wittwe fallen sollte, zeigt einmal, daß die eheliche Güter- und Errungenschaftsgemeinschaft als zu Recht bestehend angesehen wurde, dann aber bringt die Ausfertigung an die Parteien[1]) auch den Beweis, daß eben dieses Stadtbuch der Rechtssprechung des Rathes 1718 zu Grunde gelegt worden ist, da der in demselben angeführte § 9 mit dem § 9 des Stadtbuches identisch ist.

Das große Stadtbuch war noch zu Zeiten des Johann Christoph Beuerhaus auf dem Rathhause. Er schreibt (Fahne 4 S. 33): Auff dem Rathhause findet sich ein großer Band in Folio, worin sub rubro: Jura et approbatae consuetudines imperialis oppidi Tremoniensis, die alten Gewohnheiten, statuta und privilegia auf Pergamen beschrieben.

Arnold Mallinckrodt in der Verfassung Dortmunds II, S. 217 freilich behauptete 1795: „Wir haben keine Statutensammlung, welche noch heutzutage Gesetzeskraft hätte. Zwar findet sich auf dem Rathause ein großes, altes Buch, worin alte Statuten, auch einige Privilegien auf Pergamen in Frakturschrift geschrieben sind, allein es findet sich darin keine Jahreszahl, noch weniger eine Nachricht, daß die sich daselbst befindenden Rechtssätze als Gesetze gelten sollen[2]). Es scheinen vielmehr gesammelte Gewohnheiten älterer Zeit zu sein. — Wir

[1]) Dieselbe ist nach einer mir nicht zugänglichen Urkunde bei Fahne 3, S. 33 abgedruckt. Der Tenor ist, was bei Fahne nicht mehr auffallend ist, in sinnentstellender Weise auseinander gerissen. Immerhin verdient der Fahne'sche Abdruck hier Berücksichtigung, es trägt nämlich der Kopf der Ausfertigung die Ueberschrift Extractus der Dortmundischen Statuten wegen Gemeinschaft der Güter, wo keine Kinder vorhanden: § 9. Hier folgt nun der § 9 des Stadtbuches wörtlich, den Fahne nicht aus dem Stadtbuche selbst entnommen haben kann, weil ihm dasselbe gänzlich unbekannt geblieben ist, er auch diese Anführung des § 9 als Beweis dafür erbringt, daß der Rath nach dem zu Fahne's Zeit bekannten Statuten nicht entschieden hat. Um so deutlicher zeigt sich, daß der § 9 dem Stadtbuche entstammt.

[2]) Mallinckrodt bringt als Beweis einen angeblichen Entscheid des Rathes von 1791 in Sachen Erben Mallinckrodt contra Barop, über den nichts Näheres mehr nachzuweisen ist.

folgen in den neueren Zeiten den sogenannten gemeinen Rechten." Obwohl dieser Dr. Mallinckrodt Rathsmitglied war, auch aus dem Statutenbuche S. 95 die Eidesformel der neuerwählten Rathsmitglieder mittheilt, ist doch seine Angabe ungenau, da sich mehrfach in den Statuten Jahreszahlen finden. Auch ist es unrichtig, daß die in den Statuten niedergelegten Bestimmungen in der damaligen Zeit nicht mehr rechtsverbindlich gewesen seien. Es war die 1674 Aug. 25 erlassene Tabellenordnung, wonach direct an den Rath unter Uebergehung des Untergerichts zu gehen hätten, unter anderen die Fälle: „3) Da über Morgensprachen und gerichtlich bestätigte Heirathsverschreibungen, Theilungs-Briefe und richtige Verträge Streit vorfiele," noch 1781 durch Neudruck wieder bestätigt worden. Aus dem Jahre 1788 April 3 existirt ein Urtheil in Sachen Kinder Messing contra Richter[1]) des Inhaltes: „Daß da nach hiesiger Observanz die abgetheilten Kinder ihren zur 2ten Ehe geschrittenen Eltern existentibus ex secundo thoro liberis so wenig, als Eltern von ihren abgetheilten Kindern, da einer deren verstirbt, erben, sondern diese abgetheilten Kinder sich untereinander allein succedieren, von welcher Observanz sowohl aus darüber von einem hohen Rath ertheilten Attestaten als auch aus vielen praejudiciis genüglich constiret[2]), und welche auch mit den principiis juris Germanici ganz übereinstimmt — so wird — die Klage abgewiesen" 2c. Dieser Entscheid entspricht einerseits aber genau dem § 5 des Urtheilsbuches II, 5: „War sustere ande brůdere verscheden (-abgetheilt) sint, stervet der en sunder erven, dat erve vellet gelike op de sustere ande de brůdere," andererseits den Bestimmungen III, 14 und V, 33, wonach abgetheilte Kinder keine Rechtsansprüche an ihre Stiefmutter mehr haben.

Auch hat derselbe Arnold Mallinckrodt, welcher die

---

[1]) Rathsverordnungen im D. Archiv 16c.

[2]) Ein solches praejudicium ganz gleichen Inhalts ist das Zeugniß des Bürgermeisters und Rathes der Stadt Dortmund von 1730 Dez. 5, abgedruckt bei Kamptz, Provinzialrecht II, S. 749 (Original ist nicht vorhanden), welches weiter unten S. 14/15 mitgetheilt ist.

Statuten als Gesetze nicht anerkennen will, 1789 eine zu den Rathsakten (16 b) gekommene Abschrift der Gerichtsordnung von 1621[1]), der Reformation derselben von 1646 und der Taxordnung von 1692 angefertigt. An letztere schließt er den Richtereid an[2]), ohne daß ganz klar ist, ob die Eidesformel schon 1692 verfaßt ist. Jedenfalls zeigt aber die Abschrift, daß die 1692 erlassene Ordnung eben so gut gegen Ende des 18ten Jahrhunderts in Kraft war, wie die 1671 erlassene Tabellenordnung. Der Richtereid beginnt nun: „Ihr sollet geloben zu Gott und auf sein heiliges Wort schwören, daß ihr diesem Gericht getreulich, mit Fleis vorstehen und obliegen, auch nach dieser Stadt redlichen und ehrbaren Statuten und Gewohnheiten, sonsten aber und in Mangel derselben nach gemeinen Rechten und des heiligen Reichs Abscheiden — das Recht gedienen und richten — wollen ꝛc."

Es ist also klar, daß bis zum Ende der freien Reichsstadt Dortmund das Dortmunder Statutarrecht und die im Anschlusse an dasselbe erlassenen Urtheile für das eheliche Güterrecht in Kraft waren, soweit die Statuten einschlägige Bestimmungen enthielten.

Welche Rechtsgrundsätze für Eherecht in der nassauoranischen Zeit[3]) entscheidend waren, läßt sich aus dem Dortmunder Aktenmaterial nicht erkennen. Zur Zeit des Großherzogthums Berg trat der Code Napoleon in Kraft[4]). Mit der Einrichtung eines preußischen Land- und Stadtgerichtes griff man 1816 Jan. 8 auf das Statutarrecht zurück[5]). Die Archivregistratur verwahrt folgende Quittung:

---

[1]) Gedruckt bei Fahne 3 no 153.

[2]) Gedruckt bei Fahne 3 S. 211 f.

[3]) 1803—1806. Welter: Eheliches Güterrecht in Westfalen, läßt irriger Weise ebenso wie Kamptz die freie Reichsstadt und Grafschaft Dortmund schon 1803 durch den Reichsdeputationshauptschluß an Preußen fallen.

[4]) Durch das Großherzoglich Bergische Dekret von 1809 Nov. 12.

[5]) 1816 Januar 8 erschien die Verordnung für die durch Besitzpatent vom 21. Juni 1815 preußisch gewordenen Landesteile Westfalens: „Die allgemeine, eheliche Gütergemeinschaft, so wie sie nach dem Provincial-

„Unterschriebener, als zur Aussuche und Ablieferung des vormalig Reichsstädtischen Statutarbuches vom Königlichen Land- und Stadtgericht beauftragt, bescheinige hierdurch dem Herrn Stadtsekretär Preller, daß gedachtes Buch heute in der alten Registratur aufgefunden und zur Ablieferung an Königliches Landgericht zu mir genommen.

Dortmund, den 13. Januar 1816."

Die Namens-Unterschrift ist unleserlich.

Das Statutenbuch ist auf diese Weise aber schon in den zwanziger Jahren in den Besitz einer Arnsberger Familie gekommen und galt Jahrzehnte lang für verschollen. Ein Bücherfreund, Herr Kaplan Brügge, hat es durch Zufall wieder entdeckt, und in diesem Jahre (1899) ist das werthvolle Buch durch freundliches Entgegenkommen des rechtmäßigen, letzten Besitzers wieder Eigenthum der Stadt Dortmund geworden.

Jedenfalls war dasselbe, als man in diesem Jahrhundert gegen 1830 zur Aufzeichnung des Dortmunder ehelichen Güterrechts schritt, nicht mehr vorhanden.

Als man zu einer festen gerichtlichen Praxis zu kommen versuchte, wurde auf das Urtheil in Dortmund angesessener Juristen rekurirt. Es wurde ein „Entwurf des noch geltenden Provinzialrechtes der Stadt und Grafschaft Dortmund oder Darstellung der ehelichen Gütergemeinschaft und der Successionsrechte der Ehegatten und ihrer Kinder wie solche in der Stadt und Grafschaft Dortmund noch gilt" [1]), ausgearbeitet. Wesentlich soll Herr Gerichtsrath Spanken denselben ausgearbeitet haben. Der Entwurf ist dann in einer Denkschrift zusammengestellt [2]), welche dem von dem vormaligen Oberlandesgerichte zu Hamm ausgearbeiteten Entwurfe des Dortmunder Provinzialrechtes zu Grunde gelegt, und von den städtischen Deputirten als dem Herbringen entsprechend anerkannt ist. Die einzelnen Be-

---

gesetz, Statuten und Gewohnheiten bestanden hat, soll noch weiter bestehen". Gesetzessammlung für 1816 S. 97.

[1]) Mir durch Herrn Rechtsanwalt Kohn gütigst mitgetheilt.

[2]) Diese Denkschrift, wie die Vorakten von dem Beschlusse vom 5. März 1832 habe ich nicht erhalten können.

stimmungen des revidirten Entwurfes sind demnächst von dem Königlichen Land- und Stadtgerichte zu Dortmund unterm 5. März 1832 als observanzmäßig richtig bestätigt.

Ohne daß ich hier die Gesammtheit des Entwurfes darauf hin zu prüfen beabsichtige, in wie weit derselbe genau den statutarischen Bestimmungen entspricht [1]), will ich einen Punkt desselben hervorheben, der im direkten Gegensatze zum statutarischen Rechte steht:

Ueber die güterrechtlichen Verhältnisse bei unbeerbter Ehe heißt es in dem mir vorliegenden Entwurfe: § 1: „In der Stadt und Grafschaft Dortmund gilt unter Eheleuten ohne Ausnahme *insofern* eine allgemeine Gütergemeinschaft, als ein in dieser Ehe erzeugtes Kind lebendig zur Welt kommt. In diesem Falle wird die allgemeine Gütergemeinschaft als vom Anfange der Ehe bestanden betrachtet, und dauert auch dann noch fort, wenn auch während der Ehe alle darin erzeugten Kinder wieder absterben." § 2: „Das Güterverhältniß und

---

[1]) Von großer Wichtigkeit ist die Frage, ob die Verordnung vom 8. Januar 1816, wonach „die allgemeine, eheliche Gütergemeinschaft, sowie sie nach dem Provinzialgesetz, Statuten und Gewohnheiten bestanden hat, ferner noch gelten soll" auf alle Rechtssätze, welche die Rechte der Eltern und Kinder betreffen, bezogen werden solle, wie es die westfälischen Gerichtshöfe früher vielfach angenommen haben, oder aber, ob sie lediglich auf den Begriff der „Gütergemeinschaft" und nur diese und die mit ihr im nothwendigen Zusammenhang stehenden Rechtssätze bezogen werden solle, wie es das Obertribunal seit 1830 konsequent aufgefaßt hat. Die Folge davon ist gewesen, daß nach Erkenntnissen des Obertribunals abgeschichtete Kinder erster Ehe nicht, wie das Dortmunder Statutarrecht (II, 5) es vorschreibt, sich untereinander beerben (vgl. S. 8), sondern der schichtende Parens nach allgemeinem Landrechte seine Erbrechte auch gegen abgeschichtete Kinder bewahrt. Das Obertribunal ging dabei von der Auffassung aus, daß die Schichtung sich auf das gütergemeinschaftliche Vermögen bezieht, weshalb Statutarrecht hier Platz greift, daß aber bezüglich der Schichttheile keine Gütergemeinschaft bestände, sie also nach Landrecht vererben. Die westfälischen Gerichtshöfe haben sich schließlich die Auffassung des Ober-Tribunals, betreffend die einschränkende Auslegung der Verordnung vom 8. Januar 1816, angeeignet.

Erbrecht solcher Eheleute, welche kein Kind lebend zur Welt bringen, ist nach den allgemeinen Landesgesetzen zu beurtheilen."

Dieser Satz ist dann auch allen folgenden Erkenntnissen zu Grunde gelegt, er widerspricht indessen den Dortmunder Statuten und Rechtsentscheidungen. Die oben mitgetheilte Entscheidung von 1718 stellt fest, daß bei unbeerbter Ehe „nach der dahier unter den Eheleuten üblichen Gemeinschaft der Güter", die Wittwen vorab aus der Erbmasse ein Trauerkleid zu beziehen, nachher aber die Halbscheid des Gesammtvermögens zu erhalten hat. Ebenso sagt das Stadtbuch III, dessen § 9 im obigen Erkenntnisse zu Grunde gelegt, und den Parteien mitgetheilt wurde:

De matrimonio sine liberis.

„War twe lude, eyn man unde eyn wif, in echschap thu samene ghezethen hebben unde neyne kinder en hebben gehat, stervet der eyn, dat gut zal dey levendighe half behalden unde de anderen helfte zolen des doden neesten erven opboren, it en zi dat dey levendighe andere vorworde bewisen moghe na der stades rechte."

Hier könnte zwar „dat gut" als das Vermögen des Mannes allein gedeutet werden, doch wird diese Deutung ausgeschlossen:

1) Durch das Urtheilsbuch IV, 67: „Eyn man unde eyn vrowe, dey echte lude to samene wesen unde neyne echte kindere to samene ene hadden, stervet eyn van een, alzo dane gud, as sey to samene gehat hebbet, dat sal dey levendige half behalden unde dey anderen helfte solen des doden neesten erven hebben, yd en were dat wey anders bewisen kunde, as recht is;"

2) durch das Statut des Urtheilsbuches IV, 81: „Man und wiff dey in echtschap to samen komen unde geven liif umme liif unde gud umme gud, sin de schuldich unde stervet dey man, dat wif most antworden vor dey schulde mit gulde effte myt rechte"[1]);

---

[1]) Nur im Falle, daß die Frau „sich eres doden begravenen mannes gudes nicht underwinnet" braucht die Frau für die Schulden nicht auf-

3) durch die in allen Morgensprachen stereotyp wiederkehrenden Formeln: „sey gaven all dar er eyn den andern lyff ume lyff, gůd ume gůd und also dane gůd, alse sey to der tyt hadden und vortmer van dem dage wynnen und werven mochten.“

Es ist also hiermit eine vollständige Güter- und Errungenschaftsgemeinschaft ausgesprochen, nur besteht zwischen unbeerbter Ehe und beerbter Ehe der Unterschied, daß beim Tode eines Gatten der überlebende Gatte zwar jedes Mal die Hälfte des gemeinsamen Vermögens erhält, bei unbeerbter Ehe jedoch die andere Hälfte den Verwandten des verstorbenen Gatten zufällt, bei beerbter dagegen den Kindern. Eine Gütergemeinschaft „mit rückwirkender Kraft bis auf den Anfang der Ehe“ vom Tage der Geburt eines Kindes an ist jedoch in den Statuten nicht vorgesehen, noch ist sie vor 1832 in Dortmund üblich gewesen. Vermuthlich ist der Irrthum über die in Dortmund herrschende Observanz folgendermaßen entstanden: Die Statuten wie das Urtheilsbuch lagen 1832 nicht mehr vor. Wohl aber lag ein bei Kamptz Provinzialrecht II, S. 749 abgedrucktes, im Original nicht mehr erhaltenes Zeugniß (vgl. S. 8) vor. Dasselbe gibt zwar, wenn man es aufmerksam durchliest, genau obiges Rechtsverhältniß wieder. Es bezieht sich nämlich auf den Fall, daß ein Gatte, der die Kinder erster Ehe abgetheilt hat, im Besitze der anderen Vermögenshälfte eine zweite Ehe eingegangen hat, aus der ebenfalls Kinder hervorgegangen sind. In diesem Falle „existentibus ex secundo thoro liberis“ haben die Kinder erster Ehe beim Tode des leiblichen Vaters oder Mutter keinerlei Anspruch auf den von dem verstorbenen Vater oder Mutter in die zweite Ehe eingebrachten Antheil, während, was aber in dem Urtheil nicht ausgesprochen ist, sie bei unbeerbter, zweiter Ehe, als nächste Verwandte des verstorbenen, leiblichen Vaters oder Mutter an der zurückfallenden Hälfte participiert hätten. Es

---

zukommen, wie das IV, 127 mitgetheilte Urtheil lautet, welches wahrscheinlich eine Paderborner Anfrage (U. B. 3, 26) beantwortet.

fällt also dieses Urtheil mit dem S. 8 mitgetheilten von 1788 April 3 zusammen. Auch sind die Vorschriften der Statuten und Urtheile genau im obigen Sinne gehalten. So V 33: „Hevet de vader synen echten kynde schychtynge gedaen und nemet dan eyn wyff, dat wyff en ys erme steyfsonne neyne schychtynghe vorder schuldych.“ Doch ist dieses Gutachten, um das Fehlen eines Anspruches der Kinder erster Ehe an die Gütergemeinschaft der beerbten zweiten Ehe hervorzuheben, so weitschweifig gehalten, daß bei nicht genauem Lesen wirklich durch dasselbe der Irrthum hervorgerufen werden kann, als handle es sich um den Rechtssatz, daß die eheliche Gütergemeinschaft in Dortmund erst entstehe, wenn Kinder der Ehe entsprossen sind. Auch scheint die Abschrift oder der Abdruck sinnentstellende Lesefehler oder Abkürzungen zu enthalten. Das Gutachten lautet folgendermaßen:

„Zeugniß des Bürgermeisters und Raths der Stadt Dortmund vom 5. Dez. 1730 an den Bürgermeister Johann Himmelreich[1]): Daß zu Dortmund Herkommens und in Observanz sei, wenn in der Ehe Kinder gezeugt, daß die communio bonorum, nicht pacta dotalia[2]) vel testamentum obstet, vollkommenlich hergebracht sei, also daß weiter zwischen des Mannes und der Frauen Güter gar kein Unterschied, und sobald das Ehebett beschritten, beyderseits Güter vollkommentlich gemein, dergestalt, daß daraus eine massa worden, und von der ganzen bonorum massa also dem Manne eine Halbscheid und der Frauen die andere Halbscheid zustehe, und ist diese communio bonorum sowohl von sämmtlichen, eingebrachten als in stehender Ehe angeerbten oder gewonnenen Gütern zu verstehen, und wenn zufolge der Eheordnung und deren 7 ten Artikel[3]) die gerade Halbscheid der

[1]) Zweiter Bürgermeister des Jahres 1730.

[2]) pacta dotalia ist, wie Frensdorff S. 145 Anm. 6 in einer Randglosse der jüngsten Statutensammlung erklärt „morgensprake sen pacta dotalia.“

[3]) Der Artikel 7 der „Erneuerten Ehe- und Hochzeitsordnung, gedruckt durch Antonium Rühle 1662“. (Acten no 15) lautet: „Und damit bei solchem anderweitigem Verheyrathen die Kinder erster Ehe nicht vernachtheilet oder verkürtzet werden mögen; so sollen keine zur anderweitigen

gemeinschaftlichen väter- und mütterlichen Güter denen abgetheilten Kindern erster Ehe zugetheilt, dieselbe der zur zweiten Ehe geschrittenen Personen, Vater oder Mutter, welchen die andere gerade Halbscheid zugefallen, existentibus ex secundo thoro liberis, ab intestato nicht erben, noch ichtwans und auch nicht müsten legitimam[1]), aus deren Nachlassenschaften ferner prätendiren können, und so mögen die Eltern nach hiesiger, täglicher Observanz auch eben wenig von ihrer abgetheilten erster Ehe Kinder, da eines davon verstirbt, legitimam prätendiren, dann dieser erster Ehe Kinder sich unter einander allein succediren[2]), gleich darüber die Doctores Arnold Mallinckrodt, Joh. Heinr. Ostermann und Johan Friedrich Beuerhaus sambt den Procuratoribus hujus loci ordinariis in dem uns in originali vorgebrachten attestato sub dato den 7ten December 1715[3]) des mehreren attestiert."

Anscheinend hat dieses Gutachten bei der 1832 festgesetzten Observanz eine entscheidende Rolle gespielt. Wohl wesentlich nach diesem Atteste ist der revidirte Entwurf der ehelichen Gütergemeinschaft für Dortmund von dem Königlichen Land- und Stadtgerichte Dortmund unterm 5. März 1832 als observanzmäßig richtig bestätigt. Bei Kamptz 19, S. 117, § 115 heißt es nämlich: „Was die Gesetzgebung betrifft, so sind zwar alte städtische Statuten vorhanden, sie enthalten aber keine Gesetze, deren specielle Erwähnung es hier bedürfte[4]).

Ueber die Rechtsverhältnisse der Eheleute aber bestand folgende Observanz: In der Stadt und Grafschaft Dortmund

---

Ehe schreitende Personhnen auffgebotten, weniger copulirt werden, sie haben dan zuvorderst gnugsamb beschienen und dargethan, daß sie den Kindern erster oder voriger Ehe Vormünder bestelt, gebührende Schicht und Theilung gehalten und von dem auffgerichtetem Inventario ein verschlossen und versiegelt Exemplar zu Händen unser Camerarien umb selbiges bei der Cammerey verwahrlich hinzulegen, eingereichet und überlieffert haben."

[1]) Pflichttheil.

[2]) So gemäß den Statuten II, 3; III, 78; IV, 98.

[3]) Im Archiv nicht mehr aufzufinden.

[4]) Offenbar ist hier die ungenaue Bemerkung Mallinckrodts (S. 7) mit maßgebend gewesen.

hing es in Ermangelung von Verträgen über die einzugehende oder auszuschließende Gütergemeinschaft davon ab, ob die Ehe mit Kindern gesegnet war oder nicht. Solange die Ehe kinderlos war, waltete gar keine Gütergemeinschaft unter den Eheleuten vor, sondern es galten lediglich die Vorschriften des gemeinen Rechts. So bald aber Kinder erzeugt waren, trat eine universale Gütergemeinschaft unter den Eheleuten ein, sowohl in Rücksicht auf das Eingebrachte, als das während der Ehe Erworbene und auf irgend einem Wege dem einen Ehegatten zugefallenen Vermögen. Ob ein Kind vor den Eltern wieder verstorben, machte keinen Unterschied, es durfte nur lebend zur Welt gekommen sein". Von diesen Sätzen bei Kamptz entspricht indessen nur der letzte genau dem Dortmunder Statutarrechte. Der entsprechende Paragraph, dessen Sinne entsprechend ein Dortmunder Ehemann in einem Erkenntnisse des Berliner Obertribunals 1859 April 18 eine Entscheidung herbeigeführt hat, lautet IV, 61: „Man unde wiif, dey echte lude sint und neyne levendighe kindene en hebbet, stervet dey man eder dat wiif, eyschet des doden erven ene schichtinge van dem anderen, mach dey wiisen mit twen unbesprokenen personen, manne oder vrowen, den dat wiitlich unde kundich sii, dat sey eyn kint to samen hebben gehat, dat in eysschap gewünnen[1]), getogen unde geboren sii, unde de wende beschregen hebbe, so en is dey man of vrowe, dey dar levendich is, des doden erven neyne schichtinge schuldich to done, men ene mochte dat breken mit enen beteren rechte."

Ueber Schichtung entsprechen nun die bei Welter angeführten Normen den Statuten, deren wesentlicher Inhalt folgender ist: „Der überlebende Gatte bleibt im Gesammtgebrauche des ihm und den Kindern gehörigen Vermögens und kann zur Schichtung mit den Kindern nicht gezwungen werden. (II, 7). Zweifelhaft ist 1832 bei dem Entwurfe gewesen, ob der überlebende Ehegatte über das gemeinschaftliche Vermögen,

---

[1]) D. h. nicht allein während der Ehe geboren, sondern auch erzeugt, III, 55. Das zu früh geborene Kind gilt als unehelich.

es bestehe in Mobilien oder Immobilien, allein gültig verfügen könne, wie es der § 6 des Entwurfes behauptet oder aber, ob, wie es die Praxis des vormundschaftlichen Gerichtes gestaltet hat, einem überlebenden Ehegatten die Befugniß nicht zusteht zum Nachtheil der Kinder über die Vermögensverhältnisse des zuerst verstorbenen Ehegatten quoad substantiam zu disponiren." Diese Streitfrage würde bei Anwendung des Statutarrechtes sich dahin erledigen, daß nach Statutarrecht I, 14 in gesunden Tagen eine Veräußerung von Immobilien ohne Erbenconsens, sowie jedes Versprechen und Vergeben von Mobilien ohne sofortige und vorbehaltlose Sachübertragung ohne Erbenconsens ebenfalls unzulässig ist, daß auf dem Siechbette aber auch die Uebertragung von Mobilien ohne Erbenconsens unzulässig ist. Eine Ausnahme davon bildet nur der Fall, daß „echte Noth" eidlich bewiesen ist (II, 9). Selbst eine Witwe, die ihre Kinder abgetheilt hat, kann nur über ihre Fahrhabe frei verfügen, nicht aber über Immobilien ohne Erbenconsens (III, 76).

2. Die Eheberedungen und Morgensprachen mit Wederkar, Godegift, Vorwarde und Vorstecke.

Das älteste Statutarrecht kennt außer den Sätzen über Güterrecht zweierlei Vereinbarungen über Regelungen des ehelichen Güterrechtes, die ältere der Eheberedung vor Eingang der Ehe, und die jüngere der Morgensprache nach geschlossener Ehe: Die lateinischen, ältesten Statuten I, 16 bestimmen über die erstere Form, die der Eheberedung: „Ubicunque contractus legitimus fit coram viris, qui brutmanne dicuntur, si postea de matrimonio illo aliqua fit dissensio, illa reformari debet per duos tantum de viris predictis, qui prestito juramento veritatem enarrabunt." Diese Eheberedung, brutlacht mittelalterlich genannt[1]), erstreckt sich nur auf die vermögensrechtliche

[1]) Ueber die ursprüngliche Bedeutung als „Brautlauf", Heimführung der Braut auf der Hochzeit, und die spätere Bedeutung in westfälischen Rechtsquellen als Ehevertrag, s. Frensdorff S. 323 unter brutlacht.

Seite der Ehe. Späterhin etwa entstehende Streitigkeiten konnten durch das Zeugniß zweier brutmanne entschieden werden. Diesen Ehevertrag kennt auch das Soester Recht[1]) § 28 als: „In contractu matrimonii vel etiam post contractum, quamcunque donationem vir mulieri, aut mulier viro sub testimonio bonorum virorum dederit, si duorum bone memorie virorum testimonio probare poterit, super eo amplius in causam trahi non valebit." Hier scheint schon dieselbe Unterscheidung der Heirathsberedung vor der Hochzeit und der Morgensprache nach der Hochzeit vorzuliegen, welche auch das Dortmunder Recht kennt.

Die Heirathsberedung hat als wesentlichsten Punkt die durch Dortmunder Recht festgesetzte Vorwarde. Der S. 12 abgedruckte § 9 über Auflösung der unbeerbten Ehe durch den Tod bestimmt, daß die nächsten Erben des verstorbenen Gatten die Hälfte des gemeinsamen Vermögens „opboren zolen, it en zi, dat dey levendighe andere vorworde bewisen moghe na der stades rechte." Die Heirathsberedung ist in der Reichsstadt Dortmund niemals ganz in Wegfall gekommen. So kennt die bis zum Ende der Reichsstadt gültige Tabellenordnung von 1673, erneuert 1781 „Morgensprachen und gerichtlich bestätigte Heirathsverschreibungen."

Die Heirathsberedung mit Vorwarde setzte also von vornherein fest, damit bei dem Tode des einen Gatten, ohne daß Kinder vorhanden waren, die Auseinandersetzung erleichtert würde, was an die Verwandten des Verstorbenen oder andere letztwillig Benannte zurückfallen solle. Die Heirathsberedung erscheint in den Morgensprachenbüchern als „Hilliksfurderung, Hilliksberedung, Hillinksbedinge[2]), auch Heirathsberedinge, Heirathsnothel" und in ähnlichen Formen. Ihr Inhalt ist, wo er mitgetheilt ist, der, daß festgesetzt wird, „befurwardet" wird, wie die Erbverhältnisse sich gestalten sollen im Falle des Ablebens eines der beiden Gatten, ohne daß ein eheliches Kind

[1]) Soester Recht bei Seibertz U. B. 1 S. 52 § 28.

[2]) So auch in Dorsten, welches Dortmunder Recht hatte.

geboren ist. Diese furwarde ist sehr verschiedenartig gehalten[1]), auch bei der späteren darauffolgenden Morgensprache wiederholt. Im Allgemeinen sind also bei diesen Heirathsberedungen spezielle Abmachungen für den Fall der Auflösung einer unbeerbten Ehe durch den Tod, dabei aber auch andere Vermögensauseinandersetzungen und Aehnliches unter der Gegenwart von „Brutmannen" getroffen. Das eidliche Zeugniß zweier solcher Brutmannen genügte zur Entscheidung etwa später auftretender Vermögensdifferenzen. Ausführlich ist das im Stadtbuche in den deutschen Statuten III, 53 ausgedrückt. Doch enthält dieses deutsche Statut bereits die Hinweisung auf die zweite Form, die später fast allein gebräuchlich wurde; der betreffende Artikel der Statuten lautet:

„Vort war eyn brutlacht ghedegedynget wert iin unser stad, iid sii war ende uppe wat stede dat sii, iin wat vorwarden oder underschede dat gedegedynget wert, gevelle dar tviist oder tviidracht af, tve bederve unbesprokene man, dye unse borgere siin, van beyder partye to brutmans gekoren, dey mogen tugen, ende wat dye tuget van der brake der brutlacht, dat sal vart gan, iit en were dat wat iin der morgengave wat verandersedet were." Also die „vorwarde", das heißt die Vereinbarung über zukünftig eintretenden Erbfall (bei unbeerbter Ehe) und Aehnliches, und die „underschede" die Auseinandersetzung über schon vorhandene Vermögensstücke sollte auf dieser Eheberedung festgesetzt werden. Doch war zugleich festgesetzt, daß dieselbe in der „morgengave" verändert werden konnte. „Morgengave" ist an dieser und an andern Stellen gleich „Morgensprache"[2]).

Diese Morgensprache wird nun in der Folgezeit so sehr die Regel, daß auch, wenn eine Heirathsberedung vorangegangen ist, dieselbe in der Morgensprache jedesmal wiederholt ist. Die Formen unter denen die Morgensprachen abgehalten worden sind, ist regelmäßig folgende, wie sie schon in den oben er-

[1]) Auch Bestimmungen über das Herwede durch die vurwarde ist in den Statuten III, 30 vorgesehen.

[2]) Siehe unten S. 21, Urkunde S. 41, 44.

wähnten Urkunden hervortritt, daß dieselbe vollzogen wird: to rechter tid. Das Manuscript 31a hat auf der ersten Seite folgendes Formular: Wy N. und N. bekennen, off: jedermeniglich bezeugende, das wy damit by over unde ane gewesen, gesehen und gehort hebn, datt in tidt als N. und N. desselvigen ehehuisfru des ersten morgens nach ehelichen byslaffene ufstonden, domals tuisschen innen beiden eine morgensprache tho rechter gewentlicher tidt mit wedderkar, gudegift und furwarden, als to Dortmundt wontlich und recht iss, gehalten und aussgesprochen iss also: e. c.

Der Ausdruck „tho rechter gewontliker tidt", der in den Urkunden auch so auftritt, „dat dey selven des irsten morgens, do er eyn von dem andern opstont vor dem brudbedde unde to rechten tiit overdregen ener morgengave unde ener wederkare" (U. B. 3, 454), wird in den jüngsten Statutensammlungen V, 36 noch weiter dahin erörtert: „Eyn man mach synen echten wyve eyn morgengave maken des eersten morgens, wan hee van eer upsteyt, eer se de weer rumet; na der tyd mach eer eyn dem andern nycht geven sunder vulbort der erven. Und des gelyken mach oick de vrouwe doen". Der Ausdruck „eher sie die Wehr räumet", wird in dem Weseler aus Dortmund übernommenen Rechte weiter dahin erläutert: „eer sy beyde aver en andere dorpel treeden, dan die die slaipkamer is", d. h. ehe sie die Thürschwelle der Schlafkammer verlassen haben[1]). Die Bedeutung der Morgengabe ist demnach in Dortmund eine einigermaßen andere, als sie bei Grimm, Rechtsalterthümer S. 441 f. und Brinkmeier, Glossarium diplomat. 2 S. 325 erklärt wird, wonach sie nicht mit der Mitgift verwechselt werden darf, vielmehr ursprünglich als munus virginitatis zu gelten hat, erst späterhin, weil bisweilen vor der Hochzeit angelobt, mit dos vermischt wird. Die

[1]) Frensdorff, S. 177 Anm. 36. Die zu Grunde liegende Anschauung ist die im Sachsenspiegel und anderweitig zu Tage tretende, daß der Eintritt der Vermögensrechte bedingt wird durch die thatsächliche Vollziehung der Ehe. Sachsenspiegel I, 45 § 1; III, 45 § 3. Schwabenspiegel c. 55. Tecklenburger Dienstrecht § 14 u. a. Stellen.

Morgengabe hat, wie Frensdorff S. 165 Anm. 6 zeigt, den Sinn Morgensprache, pacta dotalia, U. B. 2, 132 zeigt das ebenfalls, es ist die rechtlich bindende Absprache über die beiderseitigen Vermögensverhältnisse. Wie sich dieser Begriff in Westphalen allmählich entwickelt hat, zeigt in Medebach das Statutarrecht[1]) von 1165: „Qui uxorem legitimam vobiscum duxerit, quicquid primo mane coram paranimphis et concivibus suis uxori sue dederit et illa ei cum assensu heredum utriusque, quod teutonice „morengave" vocatur, uterque integra pace optinebit; sed si forte contigerit, quod aliquis datum illud, quod moregengave vocatur, infringere voluerit, ille, qui datum habet in usucapione, quod vulgo dicitur angeweren, testimonio paranimphorum et adjutorio concivium suorum, sicut justum est, sua veritate et juramento debet optinere et talis justicia debet sufficere illi, qui cum impetit."

Es bilden also auch hier, wie in Dortmund, die Morgengaben bereits vermögensrechtliche gegenseitige Abmachungen mit Erbenconsens, nicht etwa eine Gabe des Mannes an die Frau, deren spätere Gültigkeit durch das Zeugniß der „paranimphi (= brutmanne" in Dortmund) bewiesen werden konnten.

Die rechtlichen Festsetzungen der Morgensprachen konnten ohne Zustimmung der Erben nach Dortmunder Recht nicht verändert werden. III, 37: „Wat in ener rechten morgengave weyrt gedeghedinget tusschen echten lûden, man unde wif, dat hevet macht, dar en boven en mûgen dey twe echte lude neyne endracht maken, dan sey erre rechten erven midde enterven, bûten aren levendigen erven lof."

Die Dortmunder Morgensprachen erstreckten sich ursprünglich regelmäßig auf die Wederkar. Späterhin tritt die Godegift hinzu. Bei größerem Vermögen wird als dritter Punkt noch die oben erwähnte Vurwarde aufgenommen. Ist die Vurwarde verwickelt, so fand vorher bereits eine Heirathsberedung statt, in den meisten Fällen fiel dieselbe weg. In

---

[1]) Seibertz U. B. 1. Nr. 55 § 14. Vgl. Statutarrechte des Herzogth. Westf. S. 239. Grimm, Weisthümer 3 S. 74.

den Urkunden werden nun als Zeugen unterschieden II, 132, 307; III, 454 u. andere. 1) die „gekorne brutlude unde in brutmans stede, als to Dortmunde recht is“, die am Eingange der Urkunde aufgeführt werden und zum Schlusse dieselben besiegeln, 2) „die mit uns hir to in brutmans stat worden gebeden sunderlinges unde gekoren“. Die ad 1 genannten sind diejenigen, von denen nach den obigen Statuten des Dortmunder Rechtes 2 durch eidliches Zeugniß über den Inhalt der Morgensprache entscheiden konnten, daher der Zusatz as to Dortmunde recht is, die ad 2 andere Zeugen. Diese beiden Kategorien werden in den Morgensprachebüchern getrennt aufgeführt, die ad 1 an zweiter Stelle mit dem Zusatze: „tho besegelen“, die Siegelzeugen, die ad 2 an erster Stelle als „Standgenoten“, Standesgenossen. Bei den ad 1 genannten Zeugen sind regelmäßig je zwei Zeugen für den Bräutigam, je zwei für die Braut genannt. Nach dem Stadtbuche III, 95 können die Brüder und Schwestern des Bräutigams und der Braut „tugen in der morghengave lyke anderen luden“, in Folge dessen finden wir öfter die Namen derselben eingetragen, niemals jedoch erscheinen die Eltern des Bräutigams oder der Braut unter den Siegelzeugen, wohl unter den Standgenossen. Dieser Umstand ist bei Feststellung des Namens der Braut wohl zu beachten. Die Braut wird nämlich fast immer nur mit ihrem Vornamen genannt, nur wenn sie Wittwe ist, wird meist auch ihr Frauenname dazu angeführt.

Was nun die ältere Wederkar und die später regelmäßig hinzukommende Godegift betrifft, so enthalten die Statuten nur über die Wederkar nähere Bestimmungen. Sie erscheint auch in den Statuten von Dorsten[1]), welche Stadt von Dortmund Recht holte[2]), bei den Heirathsberedungen: „Wanner hyr eyn hillich gededingt wort, so sal men eyne wedderkar mede bekallen.“ Bei den Dortmunder Morgensprachen kehrt

---

[1]) Bei Erhard in Zeitschr. für Vaterländische Geschichte und Alterthumskunde, Bd. VII S. 172—231.

[2]) Frensdorff S. 249 ff.

nun die Formel immer wieder: „Sey gaven all dar er eyn den andern lyff ume lyff, gůd ume gůd, und also dane gůd, alse sey to der tyd hadden und vortmer van deme dage wynnen und werven mochten.“ Es wurde also unbedingte Güter- und Errungenschafts-Gemeinschaft geschlossen. Jedoch wurde in den ältesten Zeiten die Wederkar späterhin auch immer die Goddegift festgesetzt. Als Wederkar wurde der Theil der Habe bezeichnet, der an die jeweiligen nahen Verwandten des Ehemannes oder der Ehefrau fallen konnte oder auch fallen mußte, wenn einer der Ehegatten gestorben war, ohne daß ein Kind aus der Ehe hervorgegangen war. Es ist also keineswegs, wie Frensdorff annimmt, eine Wiedergabe des Eingebrachten[1]) damit gemeint. Die Statuten lassen das allerdings nicht klar erkennen, wohl aber die betreffenden Urkunden und Morgensprachenbücher. Die Gütergemeinschaft trat also thatsächlich mit dem Tage der thatsächlich erfolgten Eheschließung ein, es wurde aber ein bestimmter Vermögenstheil besonders als „Wederkar“ bezeichnet, das heißt, die Wederkar, aber nur dieser ausdrücklich vereinbarte

[1]) S. 348 unter Wederkare u. a. a. O. Im benachbarten Reichshofe Westhofen bedeutet Wederkar das allerdings, so in den Statuten bei v. Steinen 1 S. 1572: „Daer geschiedt dan, nae der Copulation vor beidersitz Brynden undt den anwesenden Gasten op der Morgensprache ein Opdracht met vast haldender Handt, und geven Beyde Lyff um Lyff, Guet um Guet, dem lesten Lyffe tom besten, dat erfft op harer beyder volgende Kinder in derer Ehe vartkommende. Wan deser een binnen Jaer und Dach verstorve und geine Erven genommen hette und achter leyte, so weert op der Morgensprake van beydersyts Brinden ene Wederkaerde gesat na Gedrage des eingebrachten Bruetschatzes, de moet de averblyven utkeren und terügge geben mit dem Gevalle des Haves Rechten, daer mede werden de Brunde gescheiden; wan Jaer und Dach om ist, so ist de Wederkaerde op gehoven und scheidet dan dee Brinde de Opdracht und des Haves Recht mit.“ Die Rechtsaufzeichnung rührt von dem Hofrichter Jürgen Velthaus her, der im 16. Jahrhundert lebte. Doch ist der Rechtssatz, wonach die Wederkaer bei unbeerbter Ehe nach Jahr und Tag in Wegfall kam, wohl in das 14. Jahrhundert zu verweisen. Die Bestimmungen über Gerade und Herwede sind ebenfalls interessant, (wiederholt bei Grimm, Weisthümer 3, S. 43.

Theil, fiel an die nächsten Verwandten des verstorbenen Ehemannes oder der verstorbenen Ehefrau zurück, wenn aus der Ehe Kinder nicht hervorgegangen waren.

Ueber die Rückgabe, „restitucio“ der Wederkar lauten die statutarischen Bestimmungen.

II, 28: „De restitucione, que wederkare dicitur. Ubicunque duo conjuges cohabitant sine liberis, inter quos restitutio, que wederkare dicitur, neuter eorum potest alteri plus dare hereditarie vel legare, quam quod ordinatum fuit et expressum in ipsa restitutione, nisi consensus heredum assit.“

Der Ehegatte der unbeerbten Ehe kann nach Festsetzung der Wederkar ohne Erbenconsens über die Wederkar nicht mehr letztwillig verfügen. Sie mußte im Todesfalle binnen 14 Tagen erlegt werden: II, 32. „Wair brudlocht gemaket is uppe wederkår, wan dey vellet, dey sall man betalen bynnen veyrteyn dagen.“ Ebenso III, 33: „Van ener wederkare. Waer eyn brudlocht maket weyrd, dar widerkare degedinget werd, wan dey widerkar vellet, dey sal men talen bynnen veyrteyn dagen.“

Da die Wederkar demnach binnen 14 Tagen nach dem unbeerbten Tode eines Ehegatten auszuzahlen war, tritt in der Folgezeit das Bestreben hervor, die Wederkar im Verhältnisse zu dem Gesammtvermögen möglichst klein zu bemessen. Der Todesfall brachte ja an und für sich schon finanzielle Schwierigkeiten, die bei hoher Bemessung der Wederkar zu weiteren Unzuträglichkeiten hätten führen können. Einige Urkunden lassen deutlich erkennen, daß die Wederkar nur einen Theil, oft einen kleinen Bruchtheil derjenigen Hälfte ausmacht, die ohne Morgensprache an die Erben des verstorbenen Gatten hätte fallen müssen. Die Wederkar also ist ein weiterer Schritt noch vollständiger, ehelicher Güter- und Errungenschaftsgemeinschaft unter fast vollständiger, thatsächlicher Ausschließung des Erbfalles an alle Verwandten auch bei unbeerbter Ehe hin.

Erläutern wir zunächst die „Wederkar“ = Wiederkehr an der Hand der vorhandenen Urkunden. 1382 Juli 16,

U. B. II, 132 wird bei der Ehe des Johann Lefhaert mit der Hillike Aessak vereinbart: „sey overdrogen des eyrsten morgens, do er eyn van den andern op stont, vor den brutbedde und to rechter tid eyner morgengabe und eyner wederkare in also dane vorwarde und underschede also hirin gescreven steit". Die Urkunde enthält also Morgensprache mit Wiederkehr, die Vorwarde und Underschede. Die Morgengabe lautet hier wie in allen, folgenden Fällen: „sey gaven all dar er eyn den andern lyff ume lyff, gůd ume gůd und also dane gůd, alse sey to der tyt hadden und vortmer van deme dage wynnen und werven mochten, mit sodane underscheide." Die eheliche Güter- und Errungenschaftsgemeinschaft wird also principiell ausgesprochen und zwar sowohl für beerbte als auch unbeerbte Ehe. Nun folgen die Ausnahmen: Wer von den beiden zuerst stirbt, ohne daß ihnen Kinder geboren sind, „dey is mechtich to voren to gevene in siner versocht 10 mark penninge umme god of mach dey keren, war of ane weme dat hey of sey wil, und all dat andere gud, dat sey to samme hebt gehad, dat sal dey levendige allinck behalden". Die „versoecht" die in den Dortmunder Statuten wiederholt hervortritt (I, 14; III, 68, 76), wird in denselben erklärt I, 14: „Si quis egrotat ad mortem, quod theutonice in syre vyrsogt dicitur, nichil potest dare vel alicui assignare sive in mobilibus sive in inmobilibus nisi de consensu heredum". Es war also keine Verfügung über Mobilien oder Immobilien auf dem Siechenbette ohne Erbenconsens nach Dortmunder Recht rechtsverbindlich. Die obige Morgensprache macht hiervon eine Ausnahme, indem jedem Ehegatten ausdrücklich, wenn leibliche Kinder nicht vorhanden sind, auf dem Siechenbette eine Verfügung über 10 Mark gestattet ist. Alles Uebrige erbt der Ueberlebende, eine weitere Wederkar findet nicht statt. Daß diese 10 Mark nur ein Bruchtheil des Eingebrachten ausmachen, zeigen die folgenden Bestimmungen, die „underschede", die die ganze „schedincge" enthalten. Die 5 Kinder, die die Hilleke Aessak aus erster Ehe mit Johann Boormann gehabt hat, gehen nach Dortmunder Recht in Schichtung, die Statuten schreiben dem ver-

wittweten Vater, sowie der verwittweten Mutter bei Wiederverheirathung eine Schichtung mit den Kindern erster Ehe derartig vor I, 52, dat dey vrowe den kindern sal to wiisen dey helfte van alle deme ghude, dat sey hevet; ebenso IV, 55: wert dat sick dey man vorandersede, so is hey schuldich mit den kindern to delende unde to gevene dey helfte van al dem gůde, dat hey heveth. In Folge dieser Vorschrift wird dann auch in obiger Morgensprache festgesetzt, daß die fünf Kinder erster Ehe zu affdeyle van eren vederliken und moderliken erve 100 Mark erhalten sollen, wanner sey mundich werdet, die Vormünder der fünf Kinder lassen sich als Sicherheit hierfür ein Haus auf der Kampstraße und vier Morgen Landes aus dem ehemaligen Besitze zuweisen unter ausdrücklicher weitergehender Bürgschaft der Eheleute für den Fall, daß die 100 Mark aus dem Besitze nicht gedeckt werden können, und weisen nach dieser Schichtung der Hilleke das übrige bis dahin gemeinsame Erbe der Mutter und der Kinder zu. Hilleke geht also mit etwa 100 Mark in die neue Ehe, die Wederkar beträgt demnach nur etwa ein Zehntel des Eingebrachten. Endlich wird „gevorwardet", daß die beiden Eheleute die Kinder erster Ehe bis zu ihrer Mündigkeit unterhalten.

Die zweite, erhaltene Morgensprache von 1393 Jan. 14 (U. B. II, 307) setzt unter gleichen Formen eyne morgengave und eyne wederkare in also danen underschede fest. Johann Permentirre und Styne gaven er eyn dem andern lyff ume lyff, gud ume gud und al sodane gůd, as sey to der tiid hadden unde vortmer van dem dage wynnen und werven mochten. Stirbt Johann umbeervet, dey van er beyder lyve were geboren, so is Johan mechtich to gevene in syner versocht 12 mark guder penningе, as to Dorpmunde gengе unde geve syn, ume god, off mach dey keren war off an weme dat hey wel, und al dat andere gud, dat sey to samene hebbt gehat, dat sal Styne syn husvrowe behalden. Stirbt Stine ohne Leibeserben vor ihrem Manne, so sal Johan Stinen nesten erven wederkeren 24 mark penninge, und behalden vort al dat andere gud, dat sey to

samene hebt gehat. Daß diese 12 beziehungsweise 24 Mark aber auch wieder nur ein Bruchtheil des Eingebrachten sind, zeigen die darauffolgenden Bestimmungen. Sterben nämlich die Eltern der Stine, so soll der Bruder der Stine, Tidemann, vorab 60 Mark erhalten, mit dem übrigen Gute mit der Stine in Theilung gehen. Auch wenn einer der Eltern der Stine sterben sollte, der überlebende Gatte bei etwaiger Wiederverheirathung mit den Kindern schichten sollte, so soll Tidemann von der geschichteten Hälfte vorab 60 Mark nehmen, mit dem Reste mit Stine in Theilung gehen. Es ist also als sehr wahrscheinlich anzunehmen, daß das Eingebrachte der Stine auch gleich 60 Mark angesetzt wurde.

Die dritte Urkunde von 1410 Aug. 12 (U. B. 3, 454) stellt ebenfalls fest, daß Johann von Unna und Drude overdregen ener morgengave unde ener wederkar in also danen underscheide: Nachdem Güter- und Errungenschafts-Gemeinschaft ausgesprochen ist, wird bestimmt: stirbt Johann vor Drude ohne Leibeserben, so erhält Drude ihren Brautschatz und 100 Gulden aus ihres Mannes Gut, und wat dar en boven is, dat solen dan Johans nesten erven behalden. Stirbt Drude ohne Leibeserben vor ihrem Manne, so soll Johann aus ihrem Gute 50 Gulden behalten und keren dan den nesten erben weder al dat ander gud, dat sey eme gebracht hevet. Ferner tritt hier aber zum ersten Male eine besondere Aussetzung dessen hervor, was später als „Godegift" allgemein gebräuchlich ist, aber in den Statuten nicht vorgesehen ist.

Diese ist unabhängig davon, ob Leibeserben vorhanden sind oder nicht: Johan is mechtich to gevene by gesunden lyve off by krancken lyve, wanner dat hey wel, hundert gulden umme god, off mach dey keren, war off an weme, dat hey wel. Endlich wird die Abfindung einer noch nicht abgetheilten Nichte Johanns vorgesehen.

In der nächsten Urkunde von 1426 Okt. 6 (Anh. I, 1) wird zweierlei scharf getrennt. 1. Im Falle des unbeerbten Ablebens des Mannes muß die Frau den nächsten Erben des Mannes

80 Gulden wiederkehren und umgekehrt. 2. Hat der Mann bei gesundem und krankem Leibe freies Verfügungsrecht über 30 Gulden umbe god, of mach dey keren war, off an weme dat hey wel, die Frau über 50 Gulden. Diese letztere Form wird zum ersten Male 1453 als Godegift (Gabe umb gode, zu frommen Zwecken) bezeichnet, und ist seit der Zeit bei allen erhaltenen Morgensprachen ständig wiederkehrend. In der Urkunde von 1393 ist dieses freie Verfügungsrecht nur für den Fall unbeerbter Ehe, und nur für den Mann „in siner versocht" vorgesehen. Im 15. Jahrhundert wird die Godegift feste Regel für beide Gatten, und ist unabhängig davon, ob Leibeserben vorhanden sind oder nicht.

Die Urtheile früherer (Anl. 4) und späterer Zeit, wie das von 1718 April 5 zeigen, daß damals nicht bei allen Ehen die Form der Morgensprachen üblich war. Gleichwohl scheint für die Zeit von 1558—1586 die Abschließung und Aufzeichnung der Morgensprachen eine ganz allgemeine Sitte gewesen zu sein. So wurden auch auswärts geschlossene Heirathsberedungen nachträglich in die Morgensprachenbücher eingetragen. So hatte Hermann Syberg mit Katharina Huyk in Erkelenz 1566 Juni 13 eine Eheberedung gehalten, wonach er der Katharina als Brautschatz 1100 Thaler und seinen Antheil am Hofe Hetzerat einbringen solle, Katharina als Brautschatz 1600 Thaler. Im Falle der Auflösung der unbeerbten Ehe durch den Tod sollte Katharine den Erben des verstorbenen Mannes 200 Thaler, im umgekehrten Falle Hermann 400 Thaler, die Kleider und das Geschmeide der Katharina ihren Erben wieder zukehren. 1566 Aug. 26 wurde gleichwohl in Dortmund eine Morgensprache abgehalten in der Form:

Hermans wedderkar iss sess } mark
Catharinen wedderkar iss twelff } Dortmundes,
Hermans godegift iss twelf } mark Dortmunder und
Catharinen godegift iss sess } idern sin besste cleit.

Ferner aber wurde befürwortet, daß die Braut sal macht heben bi gesundem of kranckem live tho kehren und to wenden, war of ahn wen ir gelevet, twehundert daler als tho enem

vorstecke. Dartho is bewilligt, daß die in Erkelenz beschlossene Hillicksfurderung in Kraft bleiben solle. Also hielt man es doch für nöthig, den in Dortmund geltenden Rechtsnormen gegenüber die Eheberedung durch nachträgliche Morgensprache festlegen zu lassen. Eine in Werne 1568 Okt. 11 nach Dortmunder Rechte abgehaltene Morgensprache wurde Okt. 21 in Dortmund „verlesen und in tidt der heimbrengung utgesprochen". Mit Einführung der Reformation heiratheten mehrere Pastore; Hermann Garde, Kaplan zu Reinoldi, hielt 1571 Dez. 7 mit Tele, seiner Ehefrau, eine Morgensprache, Amandus Leonardi, Prädikant zu Petri, 1572 Okt. 29 mit Margareta von Schide, dagegen hatte Detmar Wickradt, Pastor an Marien, bei seiner Verheirathung mit Adelheid keine Morgensprache, sondern nur eine Eheberedung gehalten. „Obwol diese Morgensprache tusschen innen beiden ermelten eheluden eine tidt lanck allerlei ungelegenheit halven, wie sie anzeigten", verbleven, beschlossen sie späterhin dieselbe gleichwohl zu halten: „Wollen aber bemelte ehelude dieselvige ire morgensprache uth bewegliken ursachen jetzo ernewert und nochmals geholden hebn, willen ouch, das dieselvige eben so kreftig und bestendig, als die zu rechter gewentlicker zeit gehalten und ausgesprochen were, von jedermeniclichen geachtet werden sal." Sie setzen also 1572 Febr. 14 Wederkar und Godegift auf je 6 und 12 Mark im umgekehrten Verhältnisse fest, als Furwarde wird die Gültigkeit des noch aufzurichtenden Testamentes des Wickradt ausgesprochen. Obwohl also der Pastor Wickradt anscheinend Anstoß an der naiven Form der Morgensprache nahm, konnte er sich den rechtlichen Formen derselben nicht entziehen. Ebenso vereinbarte Johann Barop, Prädikant zu Reinoldi, nachträglich 1572 Jan. 9 noch eine Morgensprache mit Anna, weil jedoch „der almechtige godt si mit lives erven algereidtz begavet", setzen sie keine Wederkar fest.

Wenn wir also anscheinend sämmtliche in Dortmund in damaliger Zeit geschlossene Ehen in den Morgensprachenbüchern vor uns haben, auch die je zwei Siegelzeugen des Bräutigams

und der Braut, sowie die Standgenossen in den Aufzeichnungen erhalten haben, so wird hierdurch die Bedeutung der Morgensprachen für genealogische Forschungen festgestellt. Die rechtliche Seite zeigt, daß die Formen des 15. Jahrhunderts noch mehr stereotyp geworden sind.

Im 14. und 15. Jahrhundert war die Festsetzung der Wederkar, späterhin die der Godegift, nach den jeweiligen Vermögensverhältnissen recht verschiedenartig gestaltet. In den Morgensprachenbüchern, namentlich den ältesten, ist fast ausnahmslos die Wederkar des Mannes gleich der Godegift der Frau, die Wederkar der Frau fast stets doppelt so groß als die Wederkar des Mannes und gleich der Godegift der Frau, so daß also ein ganz gleiches Verhältniß feststeht, von dem nur in ganz vereinzelten Fällen [1]) abgewichen ist. Die Form ist, um die am meisten vorkommende Summe als Beispiel einzusetzen stets so:

Hermans wedderkar iss
Margaretens wedderkar iss } drii mark Dortmundesch sess,

Hermans godegift iss sess
Margaretens godegift iss drie } marck Dormundesch und idern sein beste cleit.

Nur in ganz vereinzelten Fällen ist die Summe in der 1558 bis 1586 längst allgemein übliche Thalerwährung oder in Goldgulden angegeben. Meist sind die Summen in Mark angegeben. Bis auf einzelne Fälle (No 392) ist die höchste Summe, welche für Wederkar, beziehungsweise Godegift eingetragen ist, 100 respective 200 Mark, 50 respective 100 Goldgulden (No 363), 50 respective 100 Thaler. Zum ungefähren Anhalt bei einem Vergleiche dieser Summe dient die im Anhange II gedruckte Tabelle, wonach der Goldgulden 1557—1577 von 28 Sch. allmählich auf 31 Schill., der Reichsthaler von 1556—1577 von 25 Schill. auf 28 Schill. stieg. Die Mark = 12 Schillinge

[1]) Z. B. 1564 Okt. 2 bei der Morgensprache des Hermann Quatbeck, desgl. Okt. 24 und in einzelnen sonstigen Fällen.

ist also in den Morgensprachebüchern regelmäßig weniger als die Hälfte eines Gulden oder Thalers.

Diese Umrechnung ist wichtig, weil sie deutlich erkennen läßt, daß die Wederkar und Godegift und die stereotyp wiederkehrende Gleichsetzung fast immer nur einen Bruchtheil des zusammengebrachten Vermögens ausmachte.

Die Godegift, oder wie sie seit 1583 hochdeutsch genannt wird, „Gottegift" hat ihren Namen von der Formel „mach sei keren ume god, oder waer und an weme hey (sey) wil" kann sie zu frommen Zwecken (an Gott) oder sonst frei verwenden. Zur Godegift gehört nun regelmäßig „ein sin (er) beste cleit." Das beste Kleid gehörte ursprünglich zum Gerade und Herwede. Um 1300 antwortet der Rath an Höxter: (Frensdorff S. 194) „quod nulla bona dantur pro hereditate, que herewede dicitur, preter vestes incise ad corpus cujuslibet hominis, cum quibus diebus dominicis et festivis tam ad ecclesiam quam ad alia loca conservatur: quod iterum de gracia imperii et de consuetudine observamus." Etwas später, II, 20, wird bereits ein gewöhnliches Kleid als Herwede und Gerade bezeichnet: „Gescapen want, dat en man degelikes draget onde en vrowe, dat sal gan to herwede ende to gerade ande anders nigt." Ausgeantwortet dem Erben muß es nach 4 Wochen werden. Das Herwede gebührt nur dem vollbürtigen, nicht dem halbbürtigen Bruder und zwar jedesmal dem ältesten (III, 30), ebenso vererbt sich das Gerade in der Stadt nicht auf den nächsten, ältesten Verwandten von der Spillseite, sondern wie das übrige Erbe (V, 14). Für den Fall der Auflösung der unbeerbten Ehe durch den Tod und der Schichtung der Wittwe mit den Erben des Mannes aus allem Gute wird ausgenommen (IV, 74) ihr Trauring und „kleyder, dey sey gedregen hevet; sunder were an den kleidern golt off sylver eff ander syrode, dat sal ok in deylinege komen, sey en konde wat breken myt enen beteren rechte." Durch Einführung der „Godegifte" fiel also auch die Verpflichtung zur Rückgabe des Herwedes und Gerades.

Die ganze Einrichtung der Wederkar mit Godegift mit der ganz stereotyp wiederkehrenden Formel stellt sich also dar als eine Weiterentwickelung des Dortmunder ehelichen Güterrechtes. 1. Die Wederkar setzt den an die Erben zurückfallenden Theil bei unbeerbter Ehe, wo wir es constatiren können, erheblich viel niedriger an als die statutenmäßig festgesetzte Hälfte des Gesammtvermögens. 2. Die Godegift entbindet den Ueberlebenden von der statutenmäßig festgesetzten Zurückgabe des Gerades oder der Herwede, giebt ihm auch das unbedingte Verfügungsrecht über einen Bruchtheil des ehelichen Gesammtvermögens. Erst nach 1540 ist es feste Gewohnheit geworden, daß die Wederkar des Mannes stets halb so groß wie die der Frau und gleich der Godegift der Frau ist, deren Godegift dadurch halb so groß als ihre Wederkar und die Godegift dieses Mannes wird. Noch zur Zeit des Gerichtsschreibers Wilhelm Lilie (1540—1543) war das nicht so eng umgrenzt, da damals Wederkar und Godegift einer Frau gleich groß war (Anhang I, 5). Am strengsten hielt der Schreiber Blasius Brügmann an dieser stereotypen Form fest, seine Nachfolger gestatteten sich wieder einzelne Abweichungen.

Durch die fast ganz stereotype Abmessung der Wedderkar und Godegift ergab sich aber wieder eine neue Form. War das gegenseitig Eingebrachte sehr ungleich, oder lagen sonstige Erwägungen vor, so entstand das Bedürfniß, daß über die Abmachungen hinaus bei unbeerbter Ehe Vermögenstheile der freien Verfügung eines der Ehegatten vorbehalten wurden, oder auch als Erbtheil der Verwandten über die Wederkar hinaus bezeichnet wurden.

Diese Abmachungen waren entweder in der Heirathsberedung vorgenommen, und wurden in der Burwarde bei den Morgensprachen erneuert, oder auch dort allein befürwardet. Dieser über die Wederkar und Godegifte hinausreichende Theil heißt Vorstecke, wenn er auch nicht immer als solcher bezeichnet wird. Die Höhe der Vorstecke zeigt deutlich, daß eben nur ein Bruchtheil des Vermögens als Wederkar und Godegifte bezeichnet wurde. 1560 Jan. 8 (Anh. III, no 3) wird die

Wederkar und Godegift auf je 10 resp. 5 Mark festgesetzt. Die Gesammtsumme der beiderseitigen Wederkar und Godegift = 30 Mark erreicht somit die Summe von 15 Thalern nicht. Dabei wahrt sich der Bräutigam eine Vorstecke für sich von 150 Thalern zur freien Verfügung, wenn er keine Kinder erhält, und als Vorzugsantheil der leiblichen Kinder der Mutter gegenüber, wenn er vor der Frau sterben sollte.

1572 Jan. 26 (no 254) beträgt Wederkar und Godegift 6 resp. 12 Mark, die Godegift wurde durch Furwarde auf je 50 Thaler erhöht, 1577 Febr. 4 die Wederkar und Godegift je 100 resp. 200 Mark, durch Furwarde wird das freie Verfügungsrecht jedes Ehegatten auf 500 Thaler erhöht.

1560 Sept. 20 (Anhang III no 8) ist die Wederkar und Goddegift gleichfalls je 10 und 5 Mark, der Bräutigam wahrt sich 100 Thaler zur Vorstecke, die bei seinem Tode entweder ganz an die Kinder erster Ehe oder bei beerbter Ehe halb fallen sollen. Noch geringfügiger ist bei der oben (S. 28) mitgetheilten Morgensprache, der die Eheberedung in Erkelenz vorangegangen war, die Wederkar und Godegift im Verhältniß zum Gesammtvermögen. Das beiderseitig Eingebrachte betrug 2700 Thaler und ein Antheil an einem Hofe. Die Festsetzung einer Wederkar und Godegift von je 12 und 6 Mark kann also dem gegenüber kaum eine andere Bedeutung mehr haben, als die eine Form zu finden, unter der man den Dortmunder Rechtssätzen entsprach, auch war ein viel größerer Rückfall an die Verwandten vorher vereinbart.

Andere Beispiele sind auch vorhanden, wo nach der stereotypen Festsetzung der Wederkar und Godegift auf der Morgensprache die Wederkar in Folge vorausgegangener Eheberedung auf das Vielfache erhöht wird. So 1567 März 10 von 50 Mark auf 250 Thaler und von 25 Mark auf 200 Thaler (Anhang III, no 11), also auf mehr als das Zehnfache und Achtzehnfache.

Aber auch, wenn die „Vorstecke" die Wederkar und Godegift erheblich erhöhte, hat diese Erhöhung keineswegs immer die Hälfte des ehelichen Gesammtvermögens betragen. Die

Vermögensverhältnisse der Familie Bergfeld lassen sich aus Morgensprachen und den weiter unten mitgetheilten Prozeßakten beurtheilen. 1562 Juni 1 hatte Franz Bergfeld bei seiner Ehe mit Katharina Dubbe die Wedderkar und Godegift auf je 50 und 100 Mark vereinbart, auch die an die Verwandten des überlebenden Ehegatten bei unbeerbter Ehe zurückfallende Summe auf 100 Thaler außerdem erhöht (Anh. III, 19). Trotzdem war das nur ein Bruchtheil des beiderseitigen Vermögens. Als dasselbe getheilt wurde, kam nach der Prozeßbehauptung das Caspar Bergfeld (1605) an seinen Bruder Melchior allein 1546 Thaler. Eine ähnliche Summe muß also auch Melchior Bergfeld erhalten haben, welcher 1601 März 27 Godegift und Wederkar auf je 25 resp. 50 Mark festsetzte (Anh. III, 20), dabei für den Fall der Auflösung der unbeerbten Ehe durch den Tod Bestimmungen über die Vermögensverhältnisse traf, welche obigen Angaben entsprechen.

1577 Febr. 4 wird bei einer Wederkar des Mannes Georg Ketler von 100 Mark, mit entsprechender Godegift des Mannes von 200 Mark für jeden Gatten bei unbeerbter Ehe das freie Verfügungsrecht über 500 Thaler festgesetzt. Aehnliche Beispiele bringen die im Anhange III, 9, 11, 13, 17, 18, 19—21 mitgetheilten Morgensprachen.

Auch bei ganz bescheidenen Vermögensverhältnissen tritt, wo die Vurwarde einen Rückschluß gestattet, stets dasselbe Verhältniß hervor. 1567 Nov. 16 hält Martin Paßmann eine Morgensprache mit einer Wederkar von 1 und einer Godegift von 2 Mark. Da „gemelter bruidt hebbende guit gar geringe ist", ist mit ihrem Sohne erster Ehe nicht geschichtet. Gleichwohl werden demselben 4 Thaler als Kindestheil zugewiesen, was immerhin noch mehr als viermal so viel ist als die gesammte Wederkar und Godegift der Braut = 2 Mark.

Wir können aus allem dem mit Sicherheit schließen, daß durch die Vereinbarungen der Morgensprachen und Heirathsberedungen die statutarische Güter- und Errungenschafts-Gemeinschaft nicht allein unbedingt festgehalten wurde, sondern auch der statutarisch festgesetzte Rückfall einer Hälfte des ge-

meinsamen Vermögens an die Verwandten des verstorbenen Gatten bei unbeerbter Ehe noch weiterhin, in den meisten Fällen sehr erheblich eingeschränkt wurde. Ganz vereinzelt ist ein Fall wie 673, wonach bei Todesfall das Eingebrachte an die Verwandten zurückfallen soll, nur das in der Ehe Errungene an den Ueberlebenden fällt.

Die drei Morgensprachenbücher 31 a, 31 b und 73 sind die einzigen derartigen Bücher, die auf uns gekommen sind, obwohl seit 1521 derartige Bücher angelegt wurden und sicherlich nicht die Einrichtung sogleich noch 1614 in Wegfall gekommen ist.

Schon in dem Bande 31 b tritt hervor, daß mit dem Ende des 16. Jahrhunderts die Zahl der Siegelzeugen = vier nicht immer eingehalten wird, oft werden nur zwei mitunter ein einziger angeführt. Von 1600 ab verschwinden die Siegelzeugen in dem Morgensprachenbuche no 73 gänzlich.

Der dritte Band, welcher die Morgensprachen 1600—1614 enthält, ist sprachlich interessant, da er das vollständige Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache zeigt. Zu bemerken ist ferner, daß die Siegelzeugen, welche schon im zweiten Bande nicht immer zugezogen sind, nicht mehr vorkommen. Aus demselben sind im Anhange no 19 und 21 zwei Morgensprachen mitgetheilt, die insofern Interesse bieten, als sich an dieselbe ein Proceß vor dem Reichskammergerichte abspielte, dessen Akten im königlichen Staatsarchive Wetzlar erhalten sind[1]), und dessen erste Anfänge in den Dortmunder Gerichtsprotokollen[2]) erhalten sind.

Der Gang des Prozesses ist etwa folgender. Melchior Bergfeld war der Sohn des Franz Bergfeld und der Katharina Dubbe (vermählt 1562 Juni 1, Anhang 19). Nach dem Tode des Franz Bergfeld, eines Eisenschmiedes, war von den Vormündern der Kinder 1587 Febr. 25 ein „Theilzettel" aufgestellt

---

[1]) Staatsarch. Wetzlar, Akten Preußen Litt. B. no 768 (2867), 393 Seiten.

[2]) no 44 b.

wegen Theilung des Vermögens, wobei unter anderen ein Wall vor dem Borgthore an die Wittwe und deren Sohn Caspar gefallen war. 1587 war die Wittwe Bergfeld bereits wieder in zweiter Ehe mit Caspar Diefhaus verheirathet. Melchior Bergfeld heirathete nun 1601 März 27 die Margaretha Schulte, Tochter des Rotger Schulte, welcher seinen Schwiegersohn, der 1608 Juni 26 ohne Leibeserben verstarb, überlebte. Kurz vor dem Tode des Melchior hatte ihm sein Bruder Caspar am 15. Mai 1608 den Wall vor der Borgpforte am Steinwege gelegen gegen einen Morgen Landes am „Semer" erblich überlassen. Nach dem bald darauf Melchior 1608 Juni 26 gestorben war, wollte seine Wittwe Margaretha Schulte von dem Walle Besitz ergreifen, da sie mit der Morgensprache volle Erbin der Güter ihres verstorbenen Mannes war. Caspar Bergfeld jedoch, ihr Schwager, und Caspar Diefhaus, der zweite Ehemann ihrer verstorbenen Mutter, hinderten sie an der Besitzergreifung, als sie Schlösser an die Zugangsthüren legen ließ, sprengten die Beiden dieselben. Margaretha wandte sich klagend an den Rath, Caspar wandte jedoch ein, daß er nicht den ganzen Wall, sondern das Mitbenutzungsrecht dem Bruder, und zwar diesem nur persönlich übertragen habe. Nach vielen Verhandlungen gelangte der Rath zunächst zu keinem Urtheil.

1611 Mai 17 heirathete die Wittwe Melchior Bergfeldts, die Katharina Schulte, den Wilhelm Mallinckrodt. Derselbe nahm den Proceß auf, in seiner Klageschrift von 1614 Mai 29 stellte er als Beweismittel auf, der Ausdruck „Leib um Leib, Gut um Gut" in der Morgensprache schließe ein, daß die Brautleute gegenseitige Erbfolger sind außer der „Wedderkar und Godegift", ebenso wie der Ueberlebende die Schulden des Verstorbenen bezahlen müsse[1]), er berief sich auf eine Reihe Zeugen, betreffend die Tragweite der Morgensprachen und

[1]) Ausgenommen ist statutarisch der einzige Fall, daß die Frau die Erbschaft des verstorbenen Mannes nicht annimmt. Statuten IV, 127, s. oben S. 12 Anm. 1.

erstritt auf Grund der Zeugenaussagen 1622 Nov. 3/13 ein obsiegendes Urtheil über Kaspar Bergfeld, worin ihm, als Ehemann der Margarethe Schulte, welche ihren ersten Ehemann Melchior Bergfeld beerbt habe, der streitige Wall zugesprochen wurde.

Die Zeugenaussagen nun zeigen die Rechtsgültigkeit der Morgensprachen. Kaspar Nieß Lic. juris, viele Jahre Rathsherr und etliche Male Richter, deponirt 1618 Febr. 25: „Was des andern Brauttages von Bräutigam und Braut in Beisein ihrer beiderseits negster Verwandten verhandelt wird, solches wird für eine rechte Morgensprache gehalten." Aehnlich lauten eine Reihe anderer Aussagen, so die des Rathsherren Wilhelm Brinck: „Was in Anwesen beiderseitz Verwanten und Freunde des ersten Morgens erledigt und in das Morgensprachenbuch gesetzet wird, ist die rechte Morgensprache." Ebenso spricht sich ein Attestat des Rathes über die Rechtskraft der Morgensprachen 1615 Juli 9 aus. Die Gegenpartei wandte ein: „Ist nicht notorium, daß beinahne keine schlechten Morgensprachen gehalten werden, als Leib um Leib, Gut um Gut, denn unter schlechten, geringen und armen Leuten, unter vornehmen, habsedigen und reichen Leuten werden keine Morgensprachen gehalten, es seien absonderliche Pakta und Vorwarden in der Heiligsverschreibung oder der Morgensprache auß bescheiden, wie es auf diesen oder jenen zutragenden Fall gehalten werden soll?" Diese den Thatsachen im Allgemeinen entsprechende Behauptung konnte indessen die betreffende Morgensprache nicht umstoßen, bei der ja (no 19) eben solche Furwarden gemacht waren. Auch deponirte ein Zeuge, der Kupferschmied und Vier und Zwanziger Joh. Schlechtendaal, daß Morgensprachen den Testamenten seines Ermessens vorgingen, 1617 Sept. 2. Die Entscheidung des Richters mußte also zu Gunsten Johann Mallinckrodts ausfallen, 1622 Nov. 3/13.

Caspar Bergfeld legte zwar 1623 März 8/18 Berufung gegen dieses Urtheil beim Reichskammergericht ein, erzielte jedoch keine Aenderung; das Reichskammergericht bestätigte nach langen Verhandlungen 1629 Juni 3 das erste Urtheil. Die

Sache zog sich lange hin, bis 1631 eine gütliche Theilung zwischen der Wittwe Bergfeldt und Mallinckrodt auf Grund des für die Wittwe Mallinckrodt günstigen Urtheils erzielt wurde.

Der Proceß zeigt also einmal die unbedingte Rechtsgültigkeit der Morgensprachen in damaliger Zeit, sowie auch die Thatsache, daß die Abschließung solcher Verträge ganz allgemein damals üblich war. Wie der Usus in der freien Reichsstadt Dortmund weiterhin sich entwickelt hat, ist nicht festzustellen, da weitere Morgensprachenbücher nicht erhalten sind. Die Gerichtsordnungen des 17. und 18. Jahrhunderts kennen die Morgensprachen sowohl wie die Eheberedungen, die pacta dotalia. Das oben (S. 6) mitgetheilte Urtheil von 1718 in Sachen Franz Wißkott läßt indessen erkennen, daß damals die Morgensprachen nicht mehr ausnahmslos üblich waren, vielmehr in diesem Falle die statutarischen Bestimmungen in Kraft traten, die sonst durch die Morgensprachen theilweise beschränkt und aufgehoben wurden.

Jedenfalls zeigen die Morgensprachen in Dortmund eine Weiterbildung der Rechtsanschauungen des Dortmunder Rechtes. Wie weit dieselben in mit Dortmunder Recht bewidmeten Städten in Gebrauch gewesen sind, hat sich allgemein nicht feststellen lassen. Für Iserlohn, das mit Dortmunder Recht bewidmet war[1]), bestätigte Graf Engelbert III. von der Mark[2]) 1358 Febr. 22 ausdrücklich, daß, wenn eine kinderlose Ehe durch den Tod aufgelöst würde, „de Levendige mit des Doden neesten Magen dat Erve deylen sal, he en kunne bewisen eyne Vorgiftinge und Vörerede in eyner Morgengave, efte dat na alten wontliken Stades Rechte er eyn dem anderen hebbe vergiftet Lif unne Lif unde Guet umme Guet.“ Die Weseler Rechtssatzungen kennen die Morgensprache ebenfalls (Frensdorff, S. 177, Anm. 36), wie weit dieselben dort in Gebrauch gekommen sind, ist nicht zu erkennen.

---

[1]) Frensdorff S. 235.

[2]) v. Steinen, Westf. Gesch. 1, S. 1015.

Schließen wir noch eine Statistik der Eheschließungen an: Eingetragen sind

Jahr	Ehen	No.
1558	10	1—10.
1559	89	11—98.
1560	90	99—188.
1561	63	189—251.
1562	54	252—303.
1563	58	304—361.
1564	49	362—410.
1565	64	411—470, 472, 478, 482, 509.
1566	43	471, 473—477, 479—481, 482b bis 508, 563, 564.
1567	159	510—562, 565—669.
1568	78	670—736, 838—842.
1569	52	737—778, 793, 838—842.
1570	55	779—792, 794—828.
1571	60	829—837, 848—888, 905.
1572	48	889—904, 906—935, 1015b.
1573	47	936—980.
1574	51	981—1015 b, 1016—1030.
1575	47	1031—1077.
1576	32	1078—1109.
1577	66	1110—1173.
1578	43	1174—1215 b.
1579	82	1216—1297.
1580	74	1298—1368.
1581	66	1369—1433.
1582	54	1434—1487.
1583	71	1488—1558.
1584	52	1559—1610.
1585	49	1611—1659.
1586	37	1660—1686.
Sa.	1743	

Die höchste Zahl der in einem Jahre eingetragenen Ehen ist 159, die geringste 32, die Durchschnittszahl während der

28 Jahre 62 eingetragene Ehen per annum. Sollten, wie es den Anschein hat, sämmtliche in Dortmund während dieser Zeit geschlossenen Ehen eingetragen sein, so würde sich darauf ein Rückschluß auf die Bevölkerungszahl machen lassen, der jedenfalls zulässig auf die Mindestzahl der Bevölkerungszahl ist.

Dem Handbuche der Statistik von Maurice Block, deutsch von Prof. Dr. Scheele, Leipzig 1879, entnehme ich folgende vergleichende Zahl der Eheschließungen. Auf Tausend der Bevölkerung kamen Eheschließungen:

	Deutsches Reich	Frankreich	Italien	England u. Wales	Oesterreich Cisl.	Belgien	Schweden	Schweiz
1872	10,3	9,8	7,5	8,7	9,4	7,7	6,9	7,7
1873	10	8,9	7,9	8,8	9,4	7,7	7,3	7,6
1874	9,5	8,3	7,6	8,5	8,9	7,6	7,2	8,3
1875	9,1	8,2	8,4	8,4	8,5	7,2	7,0	9,0
1876	8,5	7,5	8,1	8,3	8,2	7,2	7,0	8,1
1877	8,0	7,5	7,7	7,9	7,4	6,8	6,8	7,9

Diese Zahlen ergeben, da die Verhältnisse, die zur Eheschließung führten, sicher in Dortmund im 16. Jahrhundert nicht günstiger lagen, als durchschnittlich im heutigen Europa, daß als niedrigste Bevölkerungszahl Dortmunds für 1558 bis 1586 etwa die Zahl 7000 anzusetzen ist. Wenn aber, was wahrscheinlich ist, sämmtliche Ehen in die Morgensprachenbücher eingetragen sind, hat die Bevölkerungszahl schwerlich mehr als 9000 betragen. Auch andere Berechnungen lassen mir als wahrscheinlich erscheinen, daß damals die Bevölkerung Dortmunds sich innerhalb dieser Grenzen befunden hat.

Welter, Eheliches Güterrecht S. 13 behauptet wohl mit Recht, daß in der Grafschaft Dortmund das Dortmunder eheliche Güterrecht gegolten habe. Im Anhange III no 22 lasse ich die Eheberedung eines Eingesessenen der Grafschaft folgen. Die 13 Dörfer sind bei Welter theilweise falsch benannt. Es sind Deusen, Ellinghausen, Lindenhorst, Holthausen, Altenderne, Mengede, Schwieringhausen, Groppenbruch, Brambauer, Brechten, Kemminghausen, Ewing, Wambeln, Körne.

Anhang.

I.

Urkunden.

1. Morgensprache des Heinrich Gunter und seiner Ehefrau Elseke, wobei die Widerkar für den Fall des Ablebens bei unbeerbter Ehe, das freie Verfügungsrecht der Ehegatten über einen Theil des Vermögens festgesetzt wird, auch die Mutter der Elseke und deren Schwester ihr Vermögen unter Leibzucht für die Mutter und Vorbehalt des Verfügungsrechtes über einen Theil an die Eheleute übertragen. 1426. Okt. 9.

Transsumpt in no 1973, von 1433 Jan. 8. Pgmt.

Wii Johan Murman Tideman van dem Schyde, Johan Langenbergh unde Reckard Routhard, doit kundich allen luden unde betughet openbar in dissen breyve, dat wii daer over unde ane weren rechte gekorne brutlude ghebeden van beyden partien, as to Dorpmunde wontlich unde recht is, van Hinrich Gunter op dey eensyde und van Elseken Goltsmedes syr echten husvrouwen op dey andernsiide, also dat dey selven twe des eyrsten morghens, do er een van dem andern upstond vor den bruydbedde unde to rechter tiid overdroghen ener morghengave und ener wederkaire in alsodanen underschede, als hiir na geschreven steet; Hinrich unde Elseke vorgescreven ghaven al daer vor uns er een dem andern liiff um liiff, gud umme gud unde al alsodane gud, as sey beyde to der tiid hadden unde vartmer von deme daghe wynnen unde erwerven mochten myt dissem

underschede: Wert, dat Hinrich vorgescreven afflivich woirde eer dan Elseke syn husvrouwe vorgescreven, sunder erven dey van erre beiden lyve gheborn weren, off mochten gheborn werden, so sal Elseke Hinrikes ers echten mannes vorgescreven neesten rechten erven weder keren tachentich Rynssche guldene unde behaelden al dat andere gut, dat sey dan hevet unde Hinrik nalet. Des ghelikes wert, dat Elseke vorgescreven afflivich woirde er dan Hinrich er man vorgescreven, sunder erven dey van erre beider lyve gheborn weren, so sal Hinrich Elseken syr husvrowen vorgescreven neesten rechten erven wederkeren tachtentich Rynsche gulden unde behaelden all dat ander gud, dat hey dan hevet unde Elseke na let. Vartmer so is Hinrich mechtich tho ghevene by ghesunden off by krancken lyve, wanner, dat hey wel, dertich Rynsche guldene umme god, off mach dey keren, waer off an weme, dat hey wyl, unde hiir enteghen, so is Elseke vorgescreven mechtich to gheven by ghesunden off by krancken lyve, wanner dat sey wil, viiftich Rinsche guldene umme god, off mach dey keren, waer off an weme, dat sey wel. Vartmer so stoend dar vor uns brutluden vorgescreven Mette Goltsmedes der vorgescrevenen Elseken moder unde ghaff myt guden wyllen unde voirberadenem moide myt vulbort unde willen Beleken van Werle, erre sustere und neest erve, Hinrich Guntere myt Elseken syn husvrowen vorgescreven, tot enem brutschate sodane erfflik gud, rente unde varendehave, bewechlich unde unbewechlich, als Mette vorgescreven nu tor tiid hevet unde hiir namals an sey erven unde vallen mach, utgescheden dertich Rinsche gulden, der Mette vorgescreven mechtich is to ghevene by ghesunden off by krancken lyve, wanner, waer unde weme sey wel, unde hiir umme so solen Hinrich unde Elseke vorgescreven unde ere erven Metten vorgescreven haelden, dey wyle sey lyvet unde levet, unde gheven er kost unde kledyncge, as er temelik unde gheborlich is sunder arghelist. Oick so stond dar vor uns Beleke van Werle, der vorgescrevenen Metten suster unde bekant, verwilkorde unde lovede dat

sey des gudes, it sii erfflick eder varende have, as sey nu tor tiid hevet, off hiir namaels krighen mach, Hinrike unde Elseken vorgescreven nicht entkeren en sal, noch en wil, utgescheden twintich Rynsche guldene, der wil sey mechtich wesen to ghevene by ghesunden off by krancken lyve, wanner, waer unde weme sey wil unde oick utgescheden, off is er lyves noit dede, so mach sey er lyves nottroft an erme gude soken unde nemen sunder argelist. Hiir waren over unde ane ersame unde beschedene lude beyde mans unde vrowen, Evert Wistrate, Diderich van Rentelen, Hinrich Kastorp, Cunne syn echte husvrouwe, Alvyn van dem Schiide, Beleke Gunters, des vorgenanten Hinrichs suster unde oik mer guder lude, dey myt uns hir to in brutmans stat worden ghebeden sunderlix unde ghekorn. In oirkunde alle dusser vorgescrevenen punte so hebben wii Johan Mûrman, Tideman van deme Schyde, Johan Langenbergh unde Reckard Routhard, brutmanne, alle vorgescreven, sementliken unse inghesegele to tughe an dussen breyff ghehangen ume bede willen Hinrichs, Elseken, Metten unde Beleken vorgescreven. Ghegeven in den jaren uns hern dusent veyrhundert unde sess und twintich up der hilgen mertelen avent sunte Gereons und Victors.

2. Morgenſprache des Heinrich Dorſtelmann und ſeiner Gattin Stinecke, Tochter des Friedrich Schroder, wonach die Morgengabe, Wederkar und Goddegift auch der Erbfall bei Abſterben der Eltern der Braut feſtgeſetzt wird. 1453 Jan. 8.

Dr. im D. a. no 2237 mit ſigel Reckart Rauterts, Hausmarke, Johan Voirmans, 3 in das Kleeblatt geſetzte Eicheln, Hermann Swartes, Hausmarke, und Kort Stackes, rechtsſehender Hirſchkopf.

Wii Reckart Rautert, Johan Voirman, Herman Swarte und Kôrt Nacke doen kunt allen luden unde betugen openbare in dissen breyve, dat wii dar over und ane weren rechte, gekorne brutlude unde in brutmans stede, als to Dortmunde recht is, van beyden partiien als van Hinrich

Dorstelmanne an dey een siide und van Stynken, Frederich Schroders sons dochter, siir eeliker husvrowen, an de ander siide, also dat de vorgenante twe eelude des eyrsten morgens, do erer een eirst van den anderen op stont, vor dem brutbedde unde to rechter tiid overquemen und overdrogen ener rechten morgengave, wederkar und godegiifte, as hir na mit underschede geschriven steet: Int eyrste geven de selven twe Hinrik und Stynke erer een dem andern liiff um liiff, gud um gůd unde alsodane gud sey beyde to der tiid hadden und na mals wynnen unde werven mochten, erer een des andern erve to syne. Und wert sake, dat Hinrich vorgenant afflivich woirde er Stynke vorgescreven, sunder erven van ere beyder lyve geborn, off mochten geborn werden, so sal Stynke vorgescreven Hinriks vorgescreven nesten rechten erven wederkeren vifftich gude sware Rynsche gulden; wert ock sake, dat Stynke vorgescreven afflivich woirde er Hinrich vorgescreven sunder erven van erer beyder lyve geborn, so sal Hinrich Stynken vorgescreven nesten rechten erven wederkeren hundert swar gulden; und ock is Hinrik vorgescreven mechtich to geven um got, war, wanne und wem hey wil, bii gesunden off krancken lyve vifftich swar Rinsche gulden; der geliken is Styncke vorgescreven mechtich to geven in gesunden off kranken lyve viff und twintich swar Rinsche gulden. Vort wart dar bededinget, wanner dat Frederich Schroder und Styne, syn eelike husvrowe, na den willen godes beyde afflivich gewoirden synt, so salen Styncke vorgescreven off er kinder in er stede mit Geseken, erer rechter suster, to ener geliken schichtinge und deylinge gaen des nalatenen gudes des vorgenanten Frederikes und Stynen vorgescreven. Hir weren mit uns vorgescrevenen brutluden over und ane in brutmans stad her Hermen Werne, Her Reynolt Dorstelman, her Johan Werne, Frederich Schroder und Styne, syn husvrowe, und Geseke, ers sons dochter, Reynolt Goltsmet und Else Frederiches und vil mer guder lude genoch von mannen und vrowen, gelick uns dar to gebeden. Und disser vorgescrevenen punte to warer tuchnisse hebbe wii Reckart, Johan,

Herman unde Koirt, brutlude vorgescreven, um beede willen beyder partyen vorgescreven, unse ingesegele an dissen breyff gehangen. Actum et datum anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo tercio secunda feria post Reynoldi sancti martiris.

3. Morgensprache des Conrad Nacke mit Wedderkar und Godegift. 1464 Juli 16.

Or. no 2389, Pgm., defekt, 2 sigel abgefallen.

Wir Johan Stipel, Johan Barchoff, Wilhelm Schroeder dey alde, und Hinrich Dorstelman, gekorne bruytlude als to Dortmunde wontlich und recht is, und gebeden van Conrait Nacken an eyne und Greyten an die andere side bekunden eine Morgensprache in derselben Form wie 2, mit voller Gemeinschaft der Güter und Errungenschaft, wonach Grete, wenn ihr Mann Conrad ohne gegenwärtige oder zu erwartende Erben vor Grete sterben sollte „Greite Conraits ers mans nesten rechten erven sall wederkeren twintich Rinsche gulden und behalden all dat andere er gud und siin gud er myt eme geworden und tosamen an synem doet gehadt. Im umgekehrten Falle soll Conrait Greiten siins wiffs nesten rechten erven wederkeren twyntich Rinsche gulden und behalden all dat andere siin gud und er gud eme myt er geworden und to samene biit in eren doit gehadt. Conrait ist außerdem mächtig zu vergeben bei gesundem oder krankem Leibe 20, Grete 30 Gulden. Zeugen Johan von Cleye und siin huysvrowe, Johan Krevetinck und siin huysvrowe, Johan Quaedbecke, Styneke Dorstelmans — hir to in bruytmans stade gebeden sunderlinx und gekoren. 1464 feria secunda post Margarete virginis.

4. Rechtsweisung, daß die Frau das Gesammtgut des Mannes erbt, wenn Kinder vorhanden gewesen sind. (Gegen 1500.)

Blatt, der Schrift nach gegen 1500, Urk. 1500, 1.

Wan twe lude, ein man und ein wiiff in echtschop to samen gesetten hebben und neyne kinder en hebben

gehath, sturve der ein, dat gud sal de levendige halff behalden, und de andere helffte solen des doden negsten erve op boren, it en si dat de levendige ander furworde bewisen moghe na der stades rechte[1]).

Op ansprake Renolt Duisborch ind antworde Heillien zeligen Lambert Duisberg husfrowen, wise wi vor recht: Kan Heille de vorde bewisen, as recht is, dat se ind Lambert Duesborch echte, rechte kint ut enem rechten ebede getuch ind geboren gehath hebn, so is dat gut, dar die beiden elude inne gesetten hebn, an Heillen gevallen ind beervet, sunder men konde dat gebetteren mit furworden[2]).

5. Gerichtliche Bekundung einer eidlichen Aussage zweier Brautleute über den Inhalt einer in Dortmund gehaltenen Morgensprache, die der Gerichtsschreiber Wilhelm Lilie auf ein Blatt, aber nicht in ein Buch eingetragen hat. 1555 Febr. 14.

Or. im D. a. U. Br. 142, 1. Papier mit anhängendem Sigel.

Wy Philippus van Varsem, richter tho Dortmunde in der tiit, doin kunt und bekennen openbar overmitz dessen openen besegelden brieve, dat fur uns gekommen und erschienen an gerichts stat Henrich Mellinchues, smit, und Henrich Kymna und hebben aldaer van wegen Johann Meeszen, burger tho Altena, als vulmechtigen Greiten Meeszen, burgerinne, darselvest, syner steifmoder, vormitz Kresten synen erloefften gesworen gerichtsfronen gebeisschet unde vorbodet, als recht ist, unde inne umb kuntschop der warheit doin sprecken. Angeseien, dat men kuntschafft der warheit im rechten neimantz weigeren mach, hebben obgenant Henrich Mellinchues unde Henrich Kymna bekant up gerichtlic anfordern bemelten Johans, wie das etwan eyn titt vorlidden,

---

[1]) Stat. III, 9 vgl. S. 12.

[2]) Der Rechtsspruch folgt dem Spruche IV, 61 des Urtheilsbuches, der S. 16 abgedruckt ist.

als Dietrich Blanckepoeth sich myt Stynen syner echten huesfrouwen in de hillege ehe ergangen sy, dat de beiden eelude vorgeschriven domals eine morgenspracke, wie allhie gebrucklich geholden hebben, orsake ires bewettens sy Stinen midandergedacht ire wederkaer drie marck unde godegyffte drie marck Dortmundsch und eine ire beste cleidt, und sy do vort van Wilhelm Lilien, do thor tydt richtschriver, up ein blaet papir unde nicht tho boeke geschriven. Unde dit vurgeschriven hebben Henrich Mellinchus unde Henrich Kymna tho gode und over die hilgen swerende gestavedes edes certificert unde war gemaket, als recht ist. Hir is overgegaen ordell unde recht, als tho Dortmunde wontlich und recht ist. Dar mit by over unde ane waren stantgenoten disses gerichtes Rotger vann Umbinck, Dam up den Bockello, Herman Switzer, Kersten Portman, Johan Bredenbach vann Bonna unde vil mer frommer lude genoch sunder argelist. In orkunde der warheit aller vurscrevenen puncte so hebben wy richter obgenant van gerichtz wegen unse ingesegeln tho gethuge an dissen breff gehangen. Actum am dage Valentini martyris anno domini vyfftheinhundert vyff unde vyfftich.

II.

1. Münztabellen für die Zeit von 1550—1580.

Akten des Stadtarchivs 19. Münzwesen.

A. Aus Abschrift der Rentkammer. Handschrift 18. Jahrhundert.

1. Valor eines Reichsthalers,
Anno 1550—1555 golt der Reichsthaler 24 sh.
Anno 1556 golt der Reichsthaler 25 sh.
Anno 1557—1562 golt der Reichsthaler 26 sh.
Anno 1563—1573 hat er gegolten 27 sh.
Anno 1574—1577 hat er gegolten 28 sh.
Anno 1578 hat er gegolten 28½ sh, gegolten 29 sh.
Anno 1579 hat er gegolten 30 sh.

e. c.

2. Lauff des Rheinischen gulden

(1355—1550 sind die Zahlen bei Westhoff (Städtechroniken 20 zu finden).

1550 und 1551 gegolten 26 sh.
1556 gegolten 27 sh.
1557—1561 gegolten 28 sh.
1561—1569 gegolten 29 sh.
1569—1573 gegolten 30 sh.
1573—1577 gegolten 31 sh.
1577 gegolten 31½ sh.
1578 gegolten 32½ sh.
e. c.

Diese Valor der Muntz ist unter des Dortmunder Secretarii Handt beschrieben und von Doctor Kuper authentice communiciret.

B. Auszug aus einer „Clevischen Cammervalenz" von 1711.

3. Nachdem bey hiesiger Königlicher Preussischer Renthcammer angefraget worden, wie hoch die in einer Obligation de anno 1570 in der Grafschaft Mark

1. verschriebenen Daler von 26 Schillingen;

2. die gutte volwichtige Goltgulden und Joachimsthaler von 1558 e. c.

So berichte hiemit ad primum, dass der Reichsthaler anno 1570 gethan 54 albus, der laufende Daler aber nur 52 Albus und dannenhero dafur halte, dass der daler von 26 markischen Schillingen de anno 1570 zu 6 und funffzig Stuber Clevisch zu aestimiren seyn.

Ad secundum: Die gutte vollwichtige Goltgulden de anno 1558 betreffend, so werden dergleichen Goltgulden bey hiesiger Königlicher Renthencammer ordinarie zu 5 Reichsort in Capitali gerechnet. Sonsten aber finde, dass solche vollwichtige Goltgulden in Valore unter Particuliren so woll von Colnischen Wardein als andern zu einem silbernen Ducaten aestimiret seyn, die Joachimsdaler von gemeltem Jahr 1558

würden meines ohnvorgreifflichen Erachtens unter Particulariis zu Reichsthalern in speciebus oder deren jetzigen Cours zu aestimiren und zu bezahlen sein, sintemahlen sich im Nachsehen findet, dass die Joachims und andern alte Daler oder Reichsdaler dero Zeit ebenhoch bei den Clevischen Landtrenthei empfangen und berechnet seyn.

e. c.

B. Morgensprachenbuch 31 b.

Aus Heiratsberedung von 1586 Juni 14: „Gemelte Diethrich der Brautigam in Macht sein soll tho keren und tho wenden bei gesundem offthe kranckem lieve vierhundert daler, jedern tho sechs unnd twintich schilling."

III.

Auszüge aus den Morgensprachenbüchern.

A. Mscr. 31 a. 1558—1568.

Das Manuscript 31 a Papier, Oktav enthält 360 Blätter und ist bis auf die letzten 4 Namen von der Hand des Blasius Bruggemann geschrieben.

Das erste Blatt enthält die Aufschrift: Morgensprachen Boech Blasii Bruggeman de anno . . 58.

Anno quo supra die quidem Jovis decima tercia mensis Octobris ego Blasius Bruggeman de Balv*[e designa]* tus consolatui Tremoniensi ad *[scri]*bam ejusdem judicii temporalis admissus sum. Die Handschrift ist meist deutlich, doch ist, was bei dem Namensverzeichnis sehr zu beachten ist, e und o nicht immer deutlich zu unterscheiden.

Die Handschrift des Blasius Bruggemann reicht bis 1575 Dez. 28 in 31 b.

1. Aelteste Morgensprache des Hermann Castrop und seine Frau Agatha, 1558 Okt. 19.

Mscr. 31 a p. 1.

Anno viftich acht godenstages negst nach Luce evangeliste ist ein morgensprache tusschen Herman van Castrop einer und Agathen syner ehelichen hausfrou anderdeils fur dem brutbedde tho rechter tidt, wie gewontlich, gehalden mit wedderkar, godegifte und furwarden[1]) bededingt und utgesprochen wurden in mathen, wie folget, also, dat die eine dem andern gift lif umb lif, guidt umb guidt, sodane guidt als sie itzo to samen gebracht und nu fort mer wynnen und werven werden bisz in iren sterfdag. Wederkar: Und wert sache, dat Herman ehe dan Agata sein huisfrowe aflivich wurde sunder lifs erven van irer beider life geboren, off geboren mochten werden, so sall Agata wedderkeren 10 mrk Dortmundesch und behalden alsdan syn und ire guidt, so sie tsamen gebracht, gewunnen und geworven hebn bis in iren sterfdag. Who averst Agata ehe dan Herman versterven wurde sunder lifs erven van irer beider life geboren of geboren mochten werden[2]) sall Herman alsdan wedderkeren 20 mark Dortmundesch, und damit sein und ire guidt, so sie tsamen gebracht, gewunnen und geworven hebn, bis in sinen sterfdag behalden.

Goddegifte.

Ouch ist beforwart, dass Herman sall mechtich sein bi gesunden oder kranckem life in godes ehre, ader whar eine gelustet und gelevet, to vuergeven 10 mrk Dortm. und ein sein beste kleit, dessglicken sall Agata bi gesunden ader kranckem life in goites ehre ader, wahr ehr gelustet und gelevet, mechtig sein to vergeven 20 mrk und ouch ein ir beste cleitt und hiermit sall die eyne des andern negste erve sin und blyven.

Tho besegeln { van wegen des brutgams: Peter Buiss und Gert Hemmerde, und van wegen der bruit: Derich van Camen, Johan Ruddinchus.

---

[1]) Die „furwarde" ist ein hier entbehrlicher formelhafter Zusatz wie Anm. 2.

[2]) Ein bei der Frau sinnloser, formelhafter Zusatz.

Standtgenoten {Johan Schroer, Johan van Castrop, Henrich Hoe im Refot, Jasper Branthof, Herman Rump, Joest und Johan Barenbroch, der brut gebrudere, Margareta Barenbrochs, der brut moder und Catharina Barenbrochs.

2. Morgenſprache des Johann Mollener und ſeiner Gemahlin Margaretha mit Wedderkar und Godegift nach vorausgegangener Feſtſetzung einer größeren Godegift als „Vorſtecke" auf der Heirathsberedung. 1559 Nov. 29.

Ebd. S. 38b, 39.

Anno etc. LIX ahm godenstage nach Catharine virginis ist eine morgensprache gehalden tusschen Johan Mollener eins und Margareten syner ehelichen huisvrowe andertheils des ersten morgens tho rechter tidt vur dem brutbedde mit wedderkar e. c. Also, dat die eine dem andern gift lif umb lif, guidt umb guidt, und wert sake, dat Johan ehe den Margareta syn huisvrowe aflivich wurde sunder lifs erven van irer beider live geboren of geboren mochten werden, so sall Margareta synen negsten erven wedderkaren und geven XXV mark Dortmundesch, und damit e. c. Wo averst Margareta ehe dan Johan aflivich wurde sunder lifs erven van irer beider live geboren, so sall Johan iren negesten erven wedderkeren L mark Dortmundesch. Und damit e. c. Ouch ist Johan mechtig tho vergeven bii gesunden ader kranckem live in goidts ehr, war und ahn wem ime sulches gelustet und gelevet, L mark Dortmundesch und ein sin beste cleit. Dessglichen ist Margareta mechtig tho vergeven XXV mark Dortmundesh und och ein ir beste cleit.

Ouch ist up der hilligksforderunge bededingt und up der morgensprake utgesprochen wurden, dat wilcher van gemelten beiden eheluden sunder lifs erven versterven wurde, soll derselve mogig und mechtig sein tho keren und tho wenden war ime gelustet und gelevet IIII^{c} daler als tho einen vorstecke, und alle sene clenodien tho synem life ge-

horig, und hiermit sall die eine des andern negste erve sein und bliven sunder argelist.

Tho besegelen { Reinold Vogelpost, Mester Diric Huck, Hans Herig und Claes Melman.

Stantgenoten { Dieselven her Johan van Sombern, her Mathias Herbertz, her Frantz van Coln, Wessell van der Hembecke, Plonie Pinoge Catharina Bruggemans.

3. Dsgl. des Hermann op. dem Dickhove und Margaretha unter vorausgegangener Festsetzung einer „Vorstecke" für den Ehegatten auf der Heirathsberedung für sich und seine etwaigen Kinder. 1560 Jan. 8.

Ebd. S. 41a. Die Form genau wie 2, wonach

Margaretha soll wiederkehren 5 mrk.

Hermann soll wiederkehren 10 mrk.

Herman ist mechtig tho vorgeven 10 mrk. und ein sin beste cleit,

Margaretha ist mechtig tho vorgeven 5 mrk. und ein ir beste cleit, darauf wird fortgefahren

Widers ist befurwardet up der hilligksfurderunge und up der morgensprache utgesprochen wurden, dat Herman der bruitgam mechtig ist tho keren und tho wenden war und ahn wem ime gelustet und gelevet 150 daler als tho einem vorstecke; und imfall ehr mit sambt obgemelter seiner huisfrowen lifserven erwerven wurde, und sich gemelte sein huisfrowe nach seinem afstervent wedderumb bestaden wurde, sollen alsdaen denselven synen lifs erven die vurscrevenen 150 daler gehandtrechet und in der deilunge vuraf gegeheven werden, und sollen dannoch gleichwoll mit irer moder tho glicher deilunge gaen tho den andern nagelatenen guederen, und hiermit soll die eine des anderen negste erve sein und bliven sunder argelist.

Tho besegelen { Rechard Borck. Peter Schroder, Dirich Huick, Jacob Althoff.

Stantgenoten {Dieselven, Thonis Althoff, Arndt Vogell, Hermann Lochtenmecher, Arnd Beckman, Wilhem Krassenmecher, Bertold Pansemecher, Johan Visscher, Johan Boenen der junge, Herman van Ratingen, Rutger Ertman, Johan up dem Dorhove und Catharina huissfrowe, Cath.[1])

4. Dsgl. des Heinrich Meyhofen und Drutke nach vorausgegangener Festsetzung auf der Heirathsberedung, daß das Kind der Drutke aus erster Ehe von der Mutter eventuell die Hälfte der Kleider und Kleinodien erben soll. 1560 Jan. 21.

Ebd. S. 43.

Anno LX ahm mandage post Fabiani et Sebastiani ist eine morgenspracke gehalden tusschen Henrich Meyhaven eyns und Drucken, seiner huisfrowen, andertheils mit wedderkar etc, also etc, und wert sake, dat Henrich ehe dan Drue sin huisfrowe aflivich wurde, so sal Drue seinen negesten erven wedderkeren und geven vif daler, und damit e. c., who averst Drue ehe dan Henrich ire eheman versterven wurde, so sall Henrich iren negsten erven wedderkern 10 daler. Ouch ist Henrich mechtig tho vergeven 10 daler und ein sin beste cleit. Desglichen ist Drue mechtig tho vergeven vif daler und ouch ein ire beste cleit.

Ouch ist befurwardet uf der hilligksforderunge und nu uf der morgensprache utgesprochen wurden, dat nach dode gemelter Druen derselven cleder und clenodien tho irem live gehorig, dey helfte deell davan anfallen und gehandtrechet werden sallen irem kinde und dochter Styneken van Johan Swertfeger geboren, und hiemitt sall die eine des anderen negeste erve sein.

---

[1]) Name unleserlich.

Tho besegelen { Gerdt Northuiss, Mathias Swertfeger, Bertoldt Rump und Reinolt Weseke.

Stantgenoten { Dieselven: Johan Bertoldes, Johan Harnssmecher, Rechard Hoetmecker, Herman Rump, Henrich Poitt, Bele Oestermans, Johan van Groningen, Catharina Swertfegers, Herman then Brincke, Johan Vosskule, Dirich Hamenmecher et ego.

5. Dsgl. eine gleiche Morgensprache zwischen Johan Krumme und Margaretha mit Widerkar, Godegift und Burwarde für die Kinder erster Ehe ohne Erwähnung der Heirathsberedung. 1560 Jan. 28.

Ebd. S. 43b.

Anno LX ahm sondage nach Pauli bekerunge ist eine morgensprache gehalden tusschen Johan Krummen eins und Margareten siner huisfrowen andertheils e. c. also, e. c., und wert sake, dat Johan ehe dan Margareta aflivich wurde e. c., so sall Margareta seinen negesten erven wedderkern und geven 10 mrk Dortm. und damit e. c., wo averst Margareta ehe dan Johan aflivich wurde e. c., so sall Johan iren negsten erven wedderkern 20 mrk Dortm. und damit e. c. Ouch ist Johan mechtig tho vergeven 20 mrk Dortm., und ein sein beste cleit, ouch ist Margareta mechtig tho vergeven bi gesunden e. c. 10 mrk Dortm. und ein ir beste cleit.

Ouch ist mit befurwardet und up der morgensprache utgesprochen wurden, dat wo gedachte Margareta sunder lifs erven vorsterven wurde, sollen alsdan ire cleder und clenodie tho irem live gehorig iren vorkindern von Johan van Brakell geborn anfallen, und denen gehandtrechet werden, who sye averst mit Johanne irem itzigen ehemanne erven und kinder erwerfen wurde, so sollen alsdan dieselven kinder vurbemelt cleyder und clenodien mit den ersten kindern samender handt deylen und hiemit e. c.

Tho besegelen { Mester Rutger und Dirich Wisskotte, Thonis Barensmidt und Dirich van Camen.

Stantgenoten { Dieselven: Meister Johan Bartscherer van Camen, Severin van Steinen, Anna sein huisfrowen, Renolt Delle, Margareta, sine huisfrowe, Johan Beckhoff, Drue, sine huisvrowe, Hanss Vincke, Gerdrud, sin huisvrowe, Everdt van Cley et ego.

6. Abgekürzte Aufzeichnung einer Morgensprache des Dietrich Scheper und Elsa von 1560 Juli 22.

Ebd. S. 57b.

Anno LX ahm dage Marie Magdalene ist eine morgensprache gehalden tusschen Dyrich Scheper eins und Elsen seiner huisfrowen andertheels e. c. also e. c.

Dirichs wedderkar ist 2 mark,
und sin godegifte 4 mrk und ein sin beste cleit,
Else wedderkar ist 4 mark
und ire godegifte 2 mrk und ein ir beste cleit,

Tho besegelen { Henrich Scheper, Dirich Grassenkamp, Herman Loers und Cordt Schulte to Barop.

Stantgenoten { Dieselvigen: Hinrich Boumester, Anna sein huisfrowe, Barbara Loers, Catharina Boumesters, Else Sessmans et ego.

7. Morgensprache des Mathias Mudeferink und Elsie mit Widerkar und Godegift und Furwarde über eventuellen Erbfall an die Kinder erster Ehe. 1560 Juli 29.

Ebd. S. 59b.

Anno 60 ahm mandage negest nach Pantaleonis ist eine morgensprache gehalten tuschen Mathias Muddeferinge eines und Elseken, seiner huisfrowen, andertheils also e. o., und wert sake, dat Mathias ehe dan Elsyke aflivich wurde e. c., so sal Elseke seinen negesten erven wedderkeren 25 mrk Dortm., und damit e. c., wo averst Elseke ehe dan Mathias

versterven wurde, so sal Mathias iren negesten erven wedderkeren viftig mark Dortm., und damit e. c. Ouch ist Mathias mechtig to vergeven viftig mark Dortm. und ein sin beste cleitt. Dessglichen ist Elseke mechtig to vergeven 25 mrk Dortm. und och ein ire beste cleit.

Widers is befurwardet, so Mathias und Elseke sein huisfrowe den fall und sterfdag Frederich Muddeferings ires vaders aen der ehe afwachten wurden und Mathias och sunder lifserven im leven wesende, oder noch geboren mochten werden, doetlich afgengen, so sall sodaene anfall kommen ahn itzige Mathias kindere von Margareten geboren, so averst Mathias und Elseke in tidt Mathias afstervent lifs erven hedde ader krigen wurde, sall alsdan derselvige anfall ahn Elseken und ire kinder und erven fallen und nicht ahn die vorkinder.

Thodem ist ouch eindrechtlich bewilligt und up der morgensprache utgesprochen, so der vurscrevene fall ahn Elseke und ire kinder felle, so will sich Mathias furbehalden hebn viftig daler tho enem vorstecke, tho keren und to wenden boven seiner godegifte, war und ahn weme ime gelustet und gelevet, viftig daler. So averst vorgemelte fall ahn Mathias vorkindere velle, wie underscheitlich angetogen, soll alsdan sodaene vorstecke doit und nichtig sein und bliven. Sunder und hiermit e. c.

Tho besegelen { Johan Melman, Reinold Muddeferinck, Reinelt Grote und Johan Kaupe, de junge.

Stantgenoten { Dieselvigen: Johan Kaupe, Druyken, sein huisfrowe, Johan van Elleren, M. Florentinus Lorinckhof, Johan Bredenbach, Claes Swirinckhuiss, Hinrich Melman, de junge, Barbara sein hussfrowe, Heinrich Steinhorst, Catharina Gronewater, Catharina Steinhorst, Rutger Quatbecke, Catharina Nolle, Anna Kaupe et ego.

8. Morgensprache des Albert Sibbe und Engel mit Wederkar, und Godegift, unter vorangegangener Eheberedung mit Aus-

setzung einer Vorstecke für die Vorkinder des Mannes. 1560 Sept. 20.

Ebd. S. 64b.

Anno e. c. LX ahm fridage negest nach Lamberti ist eine morgensprache gehalden tusschen Albert Sibben van Durstfelde einer und Engell, seiner huissfrowen andertheils also e. c., und wert sake, dat Albert ehe dan Engell sein huissfrowe aflivich wurde, so sall Engel seinen negsten erven wedderkern vif mark Dort. und damit e. c. Wo averst Engell ehe dan Albert versterven wurde, so sall Albert iren negesten erven wedderkeren und geven thein mark Dortm. und damit e. c.

Ouch ist Albert mechtig tho vergeven thein mrk Dortm., und ein sein beste cleit, dessgleichen ist Engell mechtig tho vergeven viff mrk und och ein ire beste cleitt, und hiemit e. c.

Widers ist befurwardet up der hilligksforderung und up der morgensprache utgesprochen wurden, dat nachdem sich gedachte Albert der bruitgam hundert daler vur einen vurstecke behalden, so sich dan begeve, dat Albert mit seiner itzigen huisfrowen blivende lifserven nach sich im leven verlete, sollen alsdan dieselven hundert daler denselven erven half, und die andere helfte seinen vorkindern van Elsen geboren anfallen und denen gehandtrechet werden sunder argelist.

Tho besegelen { Jurgen Deifhuss, Henrich Hoe, kremer, Henrich Seustes, und Jurgen Berve.

Stantgenoten { Dieselvigen: Meister Hans van Linden, Frederich Solderbecke, Catharina Seustes, Catharina Wenders et ego.

9. Morgensprache des Melchior Stuckmann und Anna mit Wederkar, Godegift und Vorstecke der Braut durch Burwarde. 1560 Sept. 23.

Ebd. S. 65b.

Anno e. c. LX ahm mandage negest nach Mathei apostoli ist eine morgensprache gehalten tusschen Melchior Stuckmans eins und Annen seiner huisfrowen andertheiles e. c. also e. c., und wert sake, dat Melchior ehe dann Anna aflivich wurde e. c., so sall Anna seinen negesten erven wedderkeren und geven 4 mrk Dort., und damit e. c., wo aver Anna ehe dan Melchior versterven wurde sunder lifs erven e. c., so sall Melchior iren negsten erven wedderkeren und geven 8 mrk Dortm., und damit e. c. Ouch ist Melchior mechtig to vergeven 8 mrk. Dortm. und ein sein beste cleitt; dessglichen ist Anna mechtig to vergeven 4 mrk Dortm. und ein ire beste cleitt, und hiemit e. c.

Widers ist befurwardet und up der morgensprache utgesprochen worden, dat wo Anna die brut sunder lifs erven verstorven wurde, sall sie alsdan mechtig sein tho geven, to keren und to wenden, war und ahn wem ehr gelustet und gelevet dertich daler als to einem furstecke. Und hiemit e. c.

Tho besegelen { Victor Stuckman, Johan Stuckmann, Reinolt Garnefelt und Johan Tappe, doeckscherer.

Stantgenoten { Dieselvigen, meister Werner Stuckman, Henrich Part, Henrich Guylike, Margareta op dem Spangennaull, Johan Vogell, Rutger Buyte; Lise Sibbe et ego.

10. Morgenſprache des Reinolt Hulshof und Anna mit Wederkar, Godegift und Burwarde über das der Braut zugewieſene Wohnhaus und etwaigen Erbfall von Seiten der Eltern der Braut. 1560 Okt. 14.

Ebd. S. 70.

Anno LX am mandage negest nach Gereonis et Victoris ist eine morgensprache gehalden tuisschen Reinolt Hulsshof eines und Annen seiner huissvrowen andertheils also e. c., und wert sake, dat Reinolt ehe dan Anna sein huisvrowe aflivich wurde e. c., so sall Anna seinen negesten erven wedderkeren und geven thein mark Dortm., und damit e. c.,

wo averst Anna ehe dan Renolt versterven wurde, so soll Renolt iren negsten erven wedderkeren und geven twintich mark Dortm., und damit e. c. Ouch ist Renolt mechtig tho vergeven twintig mark Dortm., und ein sein beste cleitt, dessgleich ist Anna mechtig tho vergeven thein mark Dortm., und ein ire beste cleit.

Widers ist befurwardet und up der morgensprache utgesprochen wurden, dat nachdem der brut alderen ime dem brutgam und irer dochter dat huiss negest Frantz Leyendecker gelegen bruitlich mitgegeven, so soll der brutgam und die bruit nach afstervent irer der brut alderen dat vurscrevene huiss wederumb inbrengen und gaen mit den anderen irer der bruit broderen tho geleicher dielunge. Wo sich averst begeve, dat gedachte bruit ire alderen nicht overleven und iren doetliken afgaenck sunder lifserven nicht erwarten wurde, so sollen alsdan der bruit alderen ime dem brutgam ein mall verrichten und betalen viftich daler und damit soll der bruitgam dat vurscrevene huiss und vort alle der bruit alderen hebbende und krigende guidt verlaten und damit afgegudet sein unnd bliven.

Ferners is bewilliget, dat wo die brut sunder lifs erven versterven wurde, sall alsdan ire beste gordell iren erven wedderumb anfallen und denen gehandtrechet werden. Und hirmit sall e. c.

Tho besegelen { Renolt Vogell gastmester, Meister Martin Wechmann, Joest Dubbe und Berent Baeck.

Stantgenoten { Dieselvigen, Everd Baeck, Mar. seine huissvrowe, Henrich Hoe im Revote, Johan Bucholt, Reinolt Vogelpoitt, Daem Widenbrugge, Kunne sein hussfrowe, Meister Frantz Hentze, Marga., sein huissfrowe, Frantz Leiendecker, Elseke sein huisvrowe, Anna Dubbe, Mester Dirich Emrich, Gerdt Schulte, Sander Kotte, Jurg Freise et ego.

11. Morgensprache des Detmar Pinoge und der Katharina Heidtfeld mit Wederkar und Godegift unter vorausgegangener Erhöhung der Wederkar auf der Heirathsberedung. 1567 März 10.

Ebd. S. 274b.

Anno e. c. LXVII ahm mandag negst dem sundage Letare ist eine morgensprache gehalden tuisschen Detmar Pinogen eins und Catharina Heidtfeld andertheils also das e. c.

Detmars wedderkar iss 25 } marck
Catharinen wedderkar iss viftig } Dortmunds.
Detmars godegifte iss viftig } marck Dortm. und iderm
Catharinen godegifte iss 25 } ein sein beste cleit.

Widers ist uff der hilligksfurderung beslotten und uf dieser morgensprache utgesprochen wurden, dat imfal dee bruitgam aene lifserven van irer beider liven geboren versterven wurde, dat alsdan seinen negsten erven wedderumb anfallen derdehalf hundert daler mit sampt alle seinen cledern und clenodien tho synem live gehorig.

Dar entegen ist verwilliget, dat we och die bruet aene lifserven versterven wurde, dat och alsdan iren negsten erven wedderumb anfallen sollen 200 daler mit sampt alle iren cledern und clenodien tho irem live gehorig. Und hiemit e. c.

Tho besegelen { Hanss Moller, Frantz Melman, Henrich Huick, De alder Claess Rupe.

Stantgenoten { Dieselvigen. Dr. Hermannus Velthuiss, Jasper Heidtfeldt, Elseke uxor, Dirich Heidtfeldt, Ursula uxor, Johan Kremer, Elseke uxor, Anna Hemmers, Dirick Huick, Henrich Huick, der junger, Casper Deggink, Marg. uxor, Bertram Hemmer, Johan Hecker.

12. Einfachste Form der Eintragung einer Morgensprache, der des Heinrich Trippe und Anna mit Wederkar und Godegift. 1567 März 10.

Ebd. S. 275.

Anno et die ut supra ist eine morgenspracke gehalden tusschen Henrich Trippen eins und Annen siner ehelichen huissfrawen andertheils also e. c.

Henrichs wedderkar is XX } mark
Annen wederkar iss vertig } Dortmunds
Henrichs godegifte iss vertig } mark Dortm. und iderm
Annen godegifte iss XX } ein sein beste cleit

Tho besegelen { Lambert Potgeiter, Joest Trippe, Der wirdig hochgelerter her Johan Lambach, Der Rechte Doctor Cord Scholer.

Stantgenoten { Dieselvigen, D. Heinricus Becker, pastor in Curler, Johan van Weseke, Anna Lambachs, Catharina Scholers, Herman Trippe, Stina uxor, Herman van Buren, Stina uxor, Thoniss Nevelinck.

13. Ausführliche Morgensprache des Bertramm Hemmer tom Busche und Anna mit Wederkar, Goddegift unter vorausgegangener Heirathsberedung, wobei Erbfall beim Tode der Eltern, u. a. Erhöhung der Wederkar als Vorstecke, und Erbrecht der etwa zu erwartenden Kinder für den Fall der zweiten Heirath eines der Gatten festgesetzt wird. 1567 Sept. 1.

Ebd. S. 304 bf.

Anno e. c. LXVII ahm mandage negest decollationis baptiste iss eine morgensprache gehalden tusschen dem erbarn Bertram Hemmer thom Bussche eins und Annen seiner huisfruwen andertheils also e. c.

Bertrams wedderkar iss XXV } marck
Annen wedderkar iss viftig } Dortmundesch
Bertrams godegifte iss viftig } marck Dortm. und ider ein
Annen godegifte iss XXV } sein beste cleit.

Widers ist uf der hilligksfurderung beslotten, dass nach afsterven des bruitgams moder sollen der brutgam und seine erven seinen entfangenen brutschat nemlich funfhundert daler

wedderumb inbrengen und gaen mit andern seinen des brutgams brodern und geswestern tho glicher deylunge.

Inglichen ist entschlossen, das nach afsterven der brut eltern sal die brut sampt iren erven iren der brut entfangenen brutschat nemlich thausent daler wedderumb inbrengen und gaen mit iren auch brodern und swestern tho glicher deylunge.

Darzu ist bewilliget, dass dess brutgams moder heft gemeltem brutgam und brut vrentlich overgegeven ire huiss, dar de moder itzo inne gesetten, sampt der schuir, dasselvige veer jair lanck negest nach dato zu bewonnen und zu gebruchen aen enig gevende gelt, nach umbganck averst solcher itzbemelter veer jaren sollen gemelte bruitgam und brut van obgenanten huiss und schuir jairlichs des brutgams moder verrichten und bezalen 14 daler.

Ferner ist in beslutung desses hilligks ingewilliget, dass, wo der brutgam aene lifs erven, welches goidt gnedeglich verhoeden wol, mith dode afgaen wurde, dat alsdan seinen negsten vorwanten und frunden wedderumb anfallen und verrichtet werden sollen twehundert daler als tho enem vorstecke.

Darzugegen ist entschlossen, das imfal die brut och aene lifs erven versterven wurde, dat och alsdan iren negsten erven wedderumb anfallen und vorrichtet werden sollen drie hundert daler und hiermit e. c.

Endtlich und zum lesten ist ingewilliget, das dae einer van obgenanten beiden eheluden mit dode afgaen wurde, und lifs erven hinder sich im leven verlaten wurde, und dan das lest blivende lif wedderumb thor ehe griffen wurde, das alsdan dess verstorbenen nachgelassene kinder zu den des grossevaders, grosse moders semptlichen guedern, nichts davon uissgescheden, glich den kindern, so in der andern ehe geboren werden mochten, glich na beervet und berechticht sein und bliven, und hiermit e. c.

Tho besegelen { Johan Woeste, Johan van Hestehusen, burgere zu Wessel, Peter Henneken und Thoniss Barensmidt.

Stantgenoten { Dieselvigen, der edel, erenveste und erbare van Bulswing, gerichtsher zu Mengede, Herman Wilstack, rentemeister, Heinrich Heckinck, Margar. uxor, Anna Hemers, Caspar Degginck, Margar. uxor, Johan van Weseke, Johan Stal, Detmar Pinoge, Catharineke uxor, Anna Rupe, Johan Kremer, Elseke uxor et ego.

14. Morgensprache des Hans Vogt und der Ursula mit Wederkar, Godegift und Vorwarde über Kleider und Kleinodien. 1562 Juli 13.

Ebd. S. 118[1].

Anno e. c. LXII ahm tage Margarete virginis ist eine morgensprache gelalden tusschen Hans Vogt eines und Ursulen seiner ehelichen huisfrowe andertheils e. c. also e. c.

Hanses wedderkar ist twelf } marck
Ursulen wedderkar ist 24 } Dortmundesch

Hanses godegift ist 24 } marck Dortm. und ideren ein sein
Ursulen godegift ist 12 } beste cleitt.

Widers ist befurwardett und up der morgensprache utgesprochen wurden, datt wilcher van obgenanten eheluden aene lifserven versterven wurde, soll alsdan alle desselvigen cleder und clenodien tho synem live gehorig synen negesten frunden und bewanten wedderumb anfallen und dennen gehandtrecket werden, und hiemit soll die eine e. c.

Tho besegelen { Dirich Huick, Renelt Vogell, Andress Hoerde und Jurgen Goltsmet.

Stantgenoten { Dielelvigen, her Nicolaus Glasenmecher, pastor tho s. Nicolai, Jasper Heidtfelt, Thomas Overbecke, Johan Seiner, Goesswin van Schide, Johan Glasemecher, Stine sein husfrowe, Johan

Stantgenoten { Gronewalt, Goddert van Hilbeck, Johan Swyrinckhuiss, Margareta Goldsmidt, Elseke Hering, Merie Gronewalt, Derte van Lenden, Adrian Frese et ego.

15. Morgenſprache des ehrbaren Hermann von Buren und der Stineke, Tochter Goswins Mallinckrodts, mit Wederkar, Godegift und Burwarde für den Fall, daß der Bräutigam vor ſeinem Schwiegervater ſtirbt. 1562 Sept. 14.

Ebd. S. 119[2].

Anno LXII ahm mandage negest nach Marie geburt ist eine morgensprache gehalden tusschenn dem erbaren Herman van Buren eins und Stinechen seiner huissvrowen andertheils e. c.

Hermans wedderkar ist viftig
Stinechen wedderkar ist hundert } daler Dortmundes

Hermans godegifte ist hundert
Stinecken godegifte ist viftig } daler Dortmundes und idern ein sin beste cleit.

Widers heft der brut vader und die brud selvest midt radt beiderseidts frundtschafft bewilliget, und iss uff der morgensprache utgesprochen wurden, datt imfall der brutgam aflivich, und kinder ein of mer, van irer beider live geboren, hynder sich im leven verlaten wurde, ehe der erffall van wegen Gosswin Mallinckrodt, der brut vader, fallen wirt, sollen alsdan die gemelte kinder mit irer moder zu solchem falle glich beervet sein und dartho aen jemandtz verhinderunge gestadet werden, sey sy dan wedtwe ader verhuratet. Und hiemit e. c.

Tho besegelen { Der erwerdige ehrenfeste her Arndt van Buren, Domher zu Munster, Henrich Ledeber thor Brockmollen ahn seidt des bruitgams ver. Reinolt Grote und Baltasar Smidt als an seidt der bruit.

Stanthgenoten { Die erenfesten Gosswin van Rasfelt, Bertoldt van Eyll und Melchior van Buren, vort die eherendogentriche Berta van Raisfelt, wedtwe, Jasper Schenkinck, ehegemahel des ehrenfesten Henrich Ledeber, och der wirdige hoichgelerter Johan Lambach, Doctor, Gosswin Mallinckrod, Cordt Scholer, Herman van Cepell, Liborius Sluick, Cordt Schubbe, Henrich Selmen, Neiseke sein huisfrowe, Wilhem Hoeve, Geesa sein huisvrowe, Anna Smidt, Berndt Steur van Haltern, Thonis Niess, Jurgen Berve, Margareta sein huisfrowe et ego.

16. Morgensprache des Johann Swerinckhus und der Catharina von der Recke mit Wederkar, Godegift und Burwarde, wonach die Mutter des Bräutigams ein Erbvorrecht hat. 1565 Dez. 4.

Ebd. 215[2].

Anno LXV ahm dinstage negest Andree apostoli ist eine morgensprache gehalden tusschen Johan Swerinckhuss eins und Catharinen van der Recke andertheils also e. c.

Johans wedderkar iss sess
Catharinen wedderkar iss twelf } mark Dortmundesch

Johans godegifte is twelf
Catharinen godegifte is sess } mark Dortmundes und iderm ein sin beste cleit.

Widers ist befurwardet und uf der morgensprache utgesprochen wurden, datt im fal des brutgams moder innen, den brutgam erleven wurde, alsdan sal dieselvige seiner semptlichen nagelatenen gueder einmal erfrowet sein viftig daler, diewilliche ehr och alsdan thor stundt urlacht und unweigerlich entrichtet werden sollen. Und hiermit sal e. c.

Tho besegelen { Der erenvest und erbar Johan van Hovel, Jurgen Westhof, Goddert Kemnae, Hinrich Schulte.

Stantgenoten { Dieselvigen: Die ehrenreiche Sophia van Hovel, Frederich, wedtwe Duister, Catharina und Sophia van der Marcke, Dirich Prume, Anna Schulte et ego.

17. Morgensprache des Berndt Plange von Balve und der Katharina Ostermann mit Wederkar, Godegift und Erhöhung der Godegift des Bräutigams und der Braut für den Todesfall bei unbeerbter Ehe. 1583 Sept. 12.

Morgensprachenbuch 31b S. 324.

Anno 83 am Dondersdage den 12ten September zwisschenn Bernndt Plangen von Balve Breutigam eins, unnd Catharinen Oustermans der Braut anderntheils, disse gewoenliche Morgensprache gehalden, also das e. c. eine des anderen negeste Erbe e. c.

Berndts	Widderkar	50	laufende Daller
Catharinen		100	
Berndts	Goedegiffte	100	und eins idern beste Kleidtt.
Catharinen		50	

Weither befurwardet, im Fall die Brauth ohne Leib Erbenn vor dem Breutigam mit Doet afgienge, das Godt vorhoede, das alstan ein ihr beste Gordell und beste Kleidt an ihr negeste Bloedtfronde widder zuruck fallen soll e. c.

Ferner uff disser Morgensprachen beforwardet und vereinigt, dar der almechtige Godt in disser Ehe kein ehelige Leiberben bescheren und der Breutigam vor der Braut sonder solche Leiberben abgehen worde, welchs Godt gnediclich abwende, das alstaen ehr der Breutigam zweihundert Daller als zu einem Vorstycke bei gesunden oder kranckenn Leibe wohin im das gefelt, keren und wenden oder vergeben soll und mag.

Hinwidder dar die Braud vor dem Breutgam sonder Leiberben, das aver Godt verhoethe, mit Doet verschiede, sol sie gleichfals bei gesunden oder krancken Leibe funfzig

Reichsdaller, an wen oder wohin ir solches gefelt, geben keren und wenden mogen.

St. dieselbigen { Hinrich Gaemen, Dietrich Godtschalk, Johan Oesterman, Johan Melman.

St.: Christina Oestermans Widtwe, Joest Emminckman, Schotte Bolswinge, Franz Leyendecker, Margaretha Charmans, Anna Gamens, Joest Oestermann et ego.

18. Morgensprache des Rotger Rechelmann und Engel mit Widderkar, Gottgift und beträchtlicher Erhöhung der Widderkar. 1586 August 1.

Ebd. S. 375.

Anno am erstenn Augusti ist eine Morgensprache gehaltenn zwischen Rotcherenn Rechelmann Breutigams einer unnd Engelenn der Braudt anderstheils also, das die beiden gaben Leib umb Leib, Guidt e. c.

Rotgherenn Engeln	Widderkar	ist	3 6	Marck Dorth.
Rotgheres Engelens	Gottegift		6 3	und eins Ideren seine beste Kleidt.

Weithers ist verdragen: Rotgher der Breutigam vur Engelenn der Braudt midt Doet abginge, ohne Leibserbenn, das alsdann und inn dem Fall gemelte Brauth seinen negsten Freunden 25 Daller widderkehren soll.

Inngleichenn ist bewilgt, wo ferne auch gemelte Brauth vur Rottger denn Brutigam ohne Leibserbenn mit dem Dode abginge, das alsdann dee Breutigamm die Braudt Soenn Jurgen gnandt 40 Daller, darzu alle ire Kleider unnd Clenodia zu ihrem Leibe gehorigh herauss geben soll.

Zu besegelen { Heinrich Munsterman, Herman Schulte, Jurgenn van Asselen, Johan Mideldorpf.

Standt. { Cordt Helling, Engelberth Kochler, Elsekenn Hamme, Anna Kochlers, Else Munstermans.

19. Morgensprache des Franz Bergfeld und der Catharina Dubbe. 1562 Juni 1.
Mscr. 31a S. 113b.

Anno LXII ahm mandage den ersten tag Junii ist eine morgensprache gehalden tusschen dem erbarn Frantz Berchfelde eins und Catharinen Dubben seiner ehelichen huissfrowen andertheils e. c. also

Frantzens wedderkar ist vyfftich } marck
Catharinen wedderkar ist hundert } Dortmundes.
Frantzens godegift ist hundert } marck Dort. und idern sein
Catharinen godegift ist viftig } beste cleit.

Widers ist befurwardet und up der morgensprache utgesprochen und mit eindracht ingwilligt wurden, dat wilche van beyden eheluiden erst versterven wurde aene lifs erven, soll alsdan desselvigen negest frunden und betrauten wedderumb anfallen und denen gehandtrecket werden eyn hundert daller und alle desselvigen cleder und clenodien tho irem live gehorig, nichtz davon utgescheden, unnd hiemit sall die eine der andern negste erve sein und bliven.

Tho besegelen: Der ersame Mathias Nyess, Henrich Hoe im Revote, Frederich Sasse und Herman Otte de alde.

Standtgenoten: Dieselvigen, die wirdige, erbaren vursichtige her Engelbert Blancke, pastor in Altena, Hillebrandus Otto, pastor tho s. Peter, Jasper Berchfelt, burgere, Thonis Klaucke, rentemester, Johan Kloess, wiltfurst tho Altenae, Michael Deine, Andress Herde, Elseke sein huisfrowe, Anna Dubbe, Anna Nieses, Herman Geseler, Anna sein huisfrowe, Herman Kreienberg, Clara Dubbe, Jasper Dubbe, Johan Bredenbach et ego.

20. Morgensprache des Melchior Bergfeld und der Margaretha Schulte mit Widerkar, Gottgift und Furwarde. 1601 März 27.
Mscr. 73 S. 16b.

Anno M 601 dinstag den 27. Marcii ist zwischen Melchioren Berchfeldt Breudtgam, eins und Margareten Schulten

der Braudt seiner ehelichen Haussfrau, andertheils eine gewonliche Morgensprache gehaltenn, also dass der einer dem anderen hatt gegeben Leib umb Leib, Guedt um Guedt, sothane Gueth e. c.

Melchiors Wederkar ist 25 Margareten Wederkar ist 25	Marck
Melchiors Godegifft ist 50 Margreten Godegifft ist 25	Dorttmundtz

Ferner ist befurwardt und allerseidts eingewilligett, imfall die Braudt vur dem Breudtgam ohne Leibes Erben mit Thoede abgienge, unnd solches bei Leben ihres Vatters, dass alsdann der Breudtgam ihr der Braudt zugesagten und versprochenen vierhundertt lauffend Thaler an stadt des Braudtschatzes erfrewet sein und pleiben soll, und dagegen ihre Cleider unnd Clenodien zu ihrem Leib gehorig weder zuruck ohn einige Erstattung kommen und fallen sollen.

Ingleichen, da der Breudtgam vur der Braudt ohne Leibeserben thoedtlich verfiele, dass alssdan die Braudt seiner des Breudtgams halber funffhundertt lauffend Thaler und daneben gegen Nachlassung der versprochenen zehen Schepelse Landts in Erstattung ein hundert Reichsthaler samptt einem Erbgartenstuck erfrewett sein soll.

Weiter ist abgeredtt, da beiden Eheleuten der almechtige in stehender Ehe ein oder mehr Kinder bescheren und einer von den Eheleuten bei Leben beiderseitz Vatter und Mutter mit Thoedt abgienge, und weder zur anderen Ehe schreiten und in solch anderer Ehe auch Kinder erzeugen, und die Elteren darnegst versterben wurden, dass uff den Fall die erster als zweiter Ehe Kindern zu der Elteren Nachlassenschafft in die Stemme[1]) zu vertheilen gleich nah sein und zugelassen werden sollen.

---

[1]) Das heißt also, es solle eventuell nach „Stämmen" zu gleichen Theilen zwischen Kindern erster und zweiter Ehe getheilt werden, nicht nach Kopfzahl.

Da auch Godt verhengete, dass die beiden Elteren oder jrer eine bei Werend diesser Ehe mit Thoedt verfielen, alsdann sollen die Eheleute uber solchenn Fall elterlicher Guedter Macht haben ihres Gefallens zu disponiren und zu ordnen, jedoch der Morgensprachen und Heuratz Verschreibung so zwischen des Breudtgams Stieffvatter Casparen Dieffhauss und seiner Hausfrauwe uffgerichtet[1]) unabbruchlich.

Und darmitt soll einer dess andern negste Erbe sein und pleiben wie zu Dorttmundt gepreuchlichtem Recht ist, sunder Argelist.

Stantgenoten: die achtparen, ersame und vorsichtige Caspar Dieffhauss, Caspar Berchfeldt, Peter Berchfeldt, Hans Ewinckhauss, Ludtwich Sasse Richter, Dettmar Moller, her Herman Embsinckhoff, her Amandus Otto, pastores Nicolai et Petri, Rottger Schulte, Heinrich von Ende, lic. Dietherich Schulte, Peter in der Lerssen zu Mulheim, Arndt Flume, Caharina Dieffhauss, Margreta Schulte, Elsske Berchfeldtz, Anna Sasse, Anna Berchfeldt et ego.

21. Morgenſprache zwiſchen Johann Mallinckrodt und Margaretha Bergfeld. 1611 Mai 17.

Mſcr. 73 S. 202.

Anno etc. 1611 am Dinstag den 17 Maii ist zwischen dem erenhafften Johann Mallinchrodt, Breudtgam, eines und der thugendsamen Margareten Berchfeldtz e., Braudt, seiner ehelichen Hausvrouwe, andertheils ein gewonlich Morgensprache gehalten, also dass die beiden Eheleute gegeben Leib umb Leib, Gudt umb Gudt, so sie itzo haben und biss in iren Sterbtag gewinnen und werben worden, jedoch mit diessen auss-

[1]) Caſpar Dieſhaus hatte 1587 die Wittwe des Franz Berchfeldt, Katharina Dubbe, geheirathet (Morgenſprache nicht erhalten). Ihr Sohn erſter Ehe iſt der obige Melchior Bergfeld, ein zweiter Sohn Caſpar Bergfeld; die Braut Margaretha Schulte war die Tochter des Rutger Schulte, welcher noch 1608 lebte, nach dem Tode ihres Mannes, welcher 1608 Juni 21 ſtarb, heirathete ſie in zweiter Ehe den Johann Mallinckrodt 1611 Mai 17, die Morgenſprache oben no 21.

drucklichen Bescheide und beiderseidtz Elteren und Freunde Bewilligung: so fern sich zutruege, dass der Breudtgam ahn Hinderlassung lebendigen auss diesser ehe Erzeugter Kinder fur der Braudt mit Thoedt abgehen wurde, daz God in Gnaden wende, dass alssdan seine Schwester Catharina Mallinckrodtz oder negste Verwanten seines Guedts einmal erfrewett sein sollen dreihundert Reichsthaler, item der sechs Malter Korns, oder des vierten Theiles des Hoffes bei Reellinchausen und uber dasselbe solte er noch bei Mechte sein einhundertt Reichsthaler bei gesundem oder kranckem Leibe nach seinem Wolgefallen zu kheren und wenden.

Dae aber Margreta die Braudt fur den Breudtgam ahn Hinderlassung lebendiger auss diesser Ehe erzeugter Kinder mit Thoede abfallen wurde, dass Godt behuete, uff solch Fall hat sie Margareta sich vorbehalten zweihundertt Reichsthaler sambt iren Kleidern, Clenodien und alles wass zu ierrem Leibe gehorig bei gesundem oder kranckem Leibe nach irrem Gefallen zu kheren und wenden, sunsten da dass nit beschöge, sol uff solich Fall ein ihr beste Kleidt an ere negste Frunde weder zuruck fallen.

Johans Godegiffte 25
Margareten Godgiffte 50 } Marck Dortmundtz

Und darmit soll ein dess andern negste Erbe sein und pleiben, wie zu Dortmundt gepreuchlich und Rechtens ist sunder Argelist.

Stantgenossen: her Herman Embsinckhoff, pastor Nicolai, her Amandus Otte, pastor Petri, her Joannes Empsinchoeff, capellaen Nicolai, Dietherich Hueck, Beleke, eheleute, Henrich Niess, Margarete, eheleute, Arnd Rappe, Casper Berchfeldt, Johan in der Lehese zu Schwelm, Clara Embsinkhoffs, Lambert Dieffhauss, Casfar Dieffhauss der junge, Jorgen, Balthasar, Georg Himelreich, Catharina Otte und mehr gueter Leute genuch.

22. Eheberedung des Grafschaftseingesessenen Diderich Dingebauer in Ellinghausen. 1789 Okt. 23.

Papiere auf Halfmanns Hofe.

(Der Brief ist mitgeteilt einmal als Beweis für die „Gewinnbriefe" in der Grafschaft Dortmund; dann aber zeigt er, daß in der Grafschaft die Verhältnisse in bezug auf eheliches Güterrecht sich ebenso gestaltet haben wie in Dortmund. (Siehe S. 40.) Der zuständige Richter ist der Dortmunder Freigraf.)

Nachdem der Herr Wilhelm Gerhard Basse zu Iserlohn den Ellinghauß Hoff zu Ellinghausen dem Johann Diederich Dingebauer und Catharina Margaretha Ellinghaus in Gewinn und Pacht verliehen, diese beide sich auch ehelich verlobet und das Verlöbniß nach vorhergegangenem Aufgebott auch ehestens durch priesterliche Trauung zu vollziehen willens: so ist zwischen gemeldten Verlobten Johann Diderich Dingebauer und Catharina Margaretha Ellinghaus mit Einwilligung beiderseits Eltern und Geschwistern folgender Ehevertrag geschlossen, daß

1. die Braut Catharina Margaretha ihr ganzes Vermögen in diese Ehe bringt und der Bräutigam zu sich auf den Ihnen verliehenen Ellinghaus Hof nimmt. Dahingegen verspricht

2. der Bräutigam Johann Diederich Dingebauer, in diese Ehe dreyhundert Rthl. alt Geld nebst der ihm versprochenen Ausrüstung Inhalts der von seinem Vater ausgestellten Versicherung zu bringen.

3. Ist zwischen Braut und Bräutigam die vollkommene allgemeine Gütergemeinschaft beliebet, dem zu folge

4. mittels eines unwiederruflich verabredeten Vertrages vereinbahret und festgesetzt, daß im Fall einer unfruchtbaren Ehe der Ueberlebende des zuerst Verstorbenen sämtliche Güter, bewegliche und unbewegliche, Bauerschaften, Auktionen und Forderungen haben und behalten, folglich

5. der Letztlebende sich nach des zuerst verstorbenen Tode wieder auf dem Ellinghaus Hof zu verheiraten befugt sein solle.

In Betreff der den Halbgeschwistern der Braut nahmentlich Anna Gerdruth Ellinghaus, Ehefrau Johann Eberhard Halfmann am Königsberge, Anna Catharina Ellinghaus und

Johann Dieterich Ellinghaus vom Hofe und Erbtheil gebührende Ausſteuer und Mitgift aber iſt

6. feſtgeſetzt, daß ein jedes dieſer Kinder zur gänzlichen Abgütung Ein Hundert und Dreyſſig Reichsthaler in Franzöſiſchen Laubthalern zu Einen Reichsthaler fünf und fünfzig Stüber nach der Verheiratung nebſt zwey Betten, zwei Kleidern, einer ſeidenen Schürzen von zwei Bahnen, einem Boy Rock, einem Heucken, einem Kleide für den Bräutigam, einem Schap, einer Bettſtelle, einem Tiſch, vier Stühle und ſonſtiger ohnſträflicher Ausrüſtung, nebſt zwey Kühen mit einem Rind und einem Pferde nächſt dem Beſten haben und erhalten ſolle. Da aber die Anna Gerdruth Ellinghaus, Ehefrau Halfman, bereits für hundert Rthlr. nebſt der verſchriebenen Ausrüſtung erhalten, ſo quitiret dieſelbe

7. über deren Empfang und erhält künftig nur noch dreiſſig Rthlr. nebſt den zwey Kühen, ein Rind und einem Pferde, würde aber

8. Einer der benennten Halb Geſchwiſter ohne verheyratet verſterben, ſo fällt deſſen Erbtheil den verlobten Hofesbeſitzern privative anheim, welche ſelbiges als ihr wahres Eigenthum aldan behalten.

9. Reichen die Verlobten nach Vorſchrift der vorigen Ehepackten den alten Eheleuten Ellinghauß den notigen Unterhalt und verſchriebene Leibzucht, welche dagegen

10. des Hofes Beſte nach Möglichkeit zu befördern ſuchen, auch

11. ihre Nachlaſſenſchaft den Verlobten angehenden Eheleuten Ellinghauß als ihr wahres Eigenthum belaſſen. Endlich iſt

12. in Rückſicht des kränklichen Johann Diederich Ellinghus noch feſtgeſetzt, daß die verlobte neu angehende Eheleute Ellinghaus denſelben, im Falle er nicht heuraten und durch Alter und Krankheit ſich zu ernähren und zu arbeiten unvermögend werden ſollte, den nöthigen Unterhalt auf dem Hofe zu reichen, dahingegen dieſelbe zufolge § 8 nach deſſen Tode deſſen ganze Nachlaſſenſchaft und Erbtheil haben und behalten ſolle.

Nachdem nun dieser unter verhofter Approbation der Hofes Herrschaft und Bestätigung des Herrn Freigrafen geschlossene Ehevertrag deutlich vorgelesen und überall genehmigt, so ist derselbe von Interessenten auch Zeugen eigenhändig unterschrieben auch um der Hofes Herrschaft und des Herrn Freygrafen Bestätigung ersucht worden.

Geschehen Ellinghausen den 24ten Oktober 1789.

Johann Dietrich Dingebauer, als Bräutigam,
Catharina, Margaretha Ellinghaus, als Braut,
Johann Wessel Dingebauer, als Vater,
† Catharina Marg. Ellinghaus, der Braut Mutter, hat gegenstehendes Kreuz gezogen, so bezeuge Barop,
† Johan Diederich Ellinghaus hat gegenstehendes Kreuz eigenhändig gezogen, bezeuge Barop,
† Gegenstehende 2 Kreuzzeichen haben die Eheleute Johann
†
Eberhard Halfmann und Anna Gerdrut Ellinghaus eigenhändig gezogen, so bezeuge H. H. Barop,
Anna Katarina Ellinghaus,
Conrad Anton Trösken als Zeuge.

IV.

Contrahenten der Dortmunder Morgensprachen.

Bei dem Abdrucke habe ich die Namen der Braut immer nur so gegeben, wie derselbe eingetragen ist, auch dann immer wenn unter den Standgenossen, wie das des öfteren der Fall ist, der Hausname der Mutter genannt ist, der je ein anderer sein kann, wie der der Braut.

Die zweite Columne zeigt das aufgelöste Datum, die vierte die Wederkar, die fünfte die Godegift. Wo keine weitere Bemerkung gemacht ist, ist die Summe stets in Mark Dortmundisch angegeben. Ebenso ist ausnahmslos bei der Godegift außer der baren Summe eingetragen: „und idern ein sin beste cleit“.

Die fünfte Columne giebt an, ob weitere Zusätze gemacht sind und zwar der Buchstabe F=Furwarde einen Zusatz wie: „Ouch ist befurwardet und uf der morgensprache utgesprochen, e. c. Desglichen is bewilligt.“ Der weitere Buchstabe H=Hillixdedinge oder ähnlich (siehe S. 18), daß in der Morgensprache auch die vorausgegangene Heirathsberedung ausdrücklich bestätigt und wiederholt ist.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
		1558.			
1	Okt. 19	Hermann v. Castrop . . .	10	20	H.
		Agathe (S. 50 no. 1) . .	20	10	
2	„ 24	Reinolt Frese	30	60	
		Catharina Westhofs . .	60	30	
3	„ 31	Johann Buncke	4	8	
		Catharina von Roddinckhus	8	4	
4	Nov. 2	Renolt Schiltkotter	3	6	
		Else	6	3	
5	„ 6	Arndt Stipell	3	6	
		Anna	6	3	
6[1]	„ 21?	Amandt Schroder van Datteln	6	12	
		Merie	12	6	
7[1]	„ 21	Wennemar Sandthove . .	2	4	
		Barbara	4	2	
8	„ 22	Wessel von der Frombeck . .	20	40	
		Drueke	40	20	
9	„ 27	Erbare und wol gelerte Johann Coxii	20	40	F.[2]
		Margareta	40	20	
10	„ 28	Reinart van Strunckede . .	6	12	
		Aelecke	12	6	
		1559.			
11	Jan. 8	Winolt Holtei	4	8	
		Frerere	8	4	
12	„ 8	Herman Koster	2	4	
		Catharina	4	2	
13	„ 9	Hermann v. Ratingen . .	4	8	F.
		Margareta	8	4	
14	„ 9	Johan Becker	4	8	
		Else	8	4	
15	„ 15	Renolt Slotter	4	8	
		Gerdrud	8	4	
16	„ 15	Henrich van Linschede . . .	4	8	
		Elseke	8	4	
17	„ 15	Frederich Mars	4	8	
		Lise	8	4	

[1]) Datum für 6 u. 7 ist Marie exaltatio wohl = praesentatio Nov. 21.
[2]) F = Furwarde.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
18	Jan. 17	Dirich Droegehorn	6	12	
		Drude Wennerhoves . .	12	6	
19	„ 19	Evert thom Busche	4	8	
		Bate	8	4	
20	„ 20	Johann Vester	2	4	
		Aleke	4	2	
21	„ 22	Henrich Potgeiter	8	16	
		Margareta	16	8	
22	„ 23	Henrich Godde	9	18	
		Anne	18	9	
23	„ 23	Renolt Venneman	3	6	
		Else	6	3	
24	„ 22	Berend van dem Rupinge .	5	10	
		Anne	10	5	
25	„ 22	Dirich Schroer	6	12	F.
		Else	12	6	
25b	„ 23	Victor Pilensmidt			
		Anne			
26	„ 29	Mester Frantze Hentze . . .	25	50	F.
		Margareta	50	25	
27	März 8	Renolt Dette	12	24	F.
		Margaretha	24	12	
28	April 2	Johann Hestrei	3	6	
		Catharina	6	3	
29	„ 3	Johann Schunell	3	6	
		Agnete	6	3	
30	„ 3	Johann Nettelbecke	6	12	
		Anne	12	6	
31	„ 3	Lenart vann Lemborg . . .	4	8	
		Catharina	8	4	
32	„ 10	Jurgen van Wickede . . .	5	10	
		Anne	10	5	
33	Mai 1	Johann Veltman	4	8	
		Anne	8	4	
34	„ 21	Lambert Nierman van Langendrier	4	8	
		Bate	8	4	
35	„ 21	Johan Plaßman	4	8	
		Drude	8	4	
36	„ 22	Johan Barensmidt	6	12	
		Margareta	12	6	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
37	Mai 28	Dyrick Leven	8	16	
		Elſe	16	8	
38	„ 31	Evert Nartkercke, genant Weſthuſen	8	18[1])	
		Elſe	16	8	
39	Juni 5	Mathias Wineke	2	4	
		Anne	4	2	
			daler	daler	
40	„ 12	Cordt Schubbe	20	10	F.
		Catharine	10	20	
			Mark	Mark	
41	„ 18	Rutger Tappe	6	3	
		Anne	3	6	
42	„ 19	Henrich Holderman . . .	6	12	
		Drueke	12	6	
43	„ 19	Arndt Cracht	6	12	
		Elſeke	12	6	
44	„ 29	Johan Bocholt, dey junge .	10	20	
		Apolonie	20	10	
45	Juli 23	Johan Geißman van Camen	3	6	
		Catharina	6	3	
46	Aug. 6	Berndt Koelinge	3	6	
		Catharina	6	3	
47	„ 13	Henrich Hoe, dey alde wagemeſter	12	24	F.
		Anne	24	12	
48	„ 27	Johann Sunnenſchen . . .	12	12	F.
		Anne	12	12	
49	„ 28	Reinolt Heine	10	5	
		Anne	5	10	
50	„ 30	Arndt Hagedorn	10	20	
		Elſe	20	10	
51	Sept. 3	Johan Rugiſeren	3	6	F.
		Gerdruit	6	3	
52	„ 4	Henrich Mellinckhues . . .	3	6	
		Anne	6	3	
53	„ 5	Claes Haſelhof	2	4	
		Druede	4	2	
54	„ 11	Jurgen Quiting	6	12	
		Margareta	12	6	
55	„ 11	Johann Buncke	20	40	
		Drueke	40	20	

[1]) sic.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
56	Sept. 18	Jurgen Potgeiter	6	12	
		Bele	12	6	
57	„ 18	Reinolt Everde	4	8	
		Margareta	8	4	
58	„ 25	Philipp Cordes	6	12	
		Geske	12	6	
59	„ 25	Johan van Remen	2	4	
		Lise	4	2	
60	„ 25	Johan Beckmann	6	12	
		Catharina	12	6	
61	„ 25	Florentz Bischer	4	8	
		Anna	8	4	
62	„ 29	Herman Hagebolck	3	6	
		Catharina	6	3	
63	Okt. 2	Paull von Geeren	10	20	
		Elseke	20	10	
64	„ 3	Johan Oeverman	3	6	
		Anne	6	3	
65	„ 9	Hans Buncke	4	8	
		Gerdrud	8	4	
66	„ 9	Herman Hueßken	6	12	
		Melcheer	12	6	
67	„ 9	Morgensprache ist mit Bewilligung des Rates in Bodelschwing gehalten zwischen Johann van Geeseke und	25	50	
		Joest	50	25	
68	„ 9	Johan Barborch	6	12	
		Margareta	12	6	
69	„ 15	Rutger Lippe	2	4	
		Else	4	2	
70	„ 16	Joest Hemmerde	6	12	F.
		Catharina	12	6	
71	„ 23	Everdt Nolle	3	6	
		Catharina	6	3	
72	„ 23	Jurgen Gottschalcks	12	24	F.
		Gerdruit	24	12	H.
73	„ 23	Jurgen Berve	12	24	
		Margaretha	24	12	
74	„ 23	Johann Wullener	6	12	
		Sophie	12	6	
75	„ 24	Thonis Budde	5	10	
		Catharina	10	5	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Godbegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
76	Sept. 29	Reinelt Hegeman	3	6	
		Catharina	6	3	
77	Okt. 28	Pauwll Hertzbach	6	12	
		Catharina	12	6	
78	„ 30	Johan Swertfeger	5	10	
		Margarete	10	5	
79	„ 30	Guerit Mollener	3	6	
		Else	6	3	
80	„ 30	Berndt Steur van Haken . .	8	16	
		Margaretha, abgehalten mit Bewilligung des Rates zu Barop	16	8	
81	Nov. 1	Degenert thome Broche . . .	3	6	
		Anna	6	3	
82	„ 1	Johan Boeckelman	12	24	H.
		Gerdruit	24	12	F.
83	„ 4	Johan ther Niene	6	12	F.
		Catharina	12	6	
84	„ 5	Claeß Pellenſmidt	2	4	
		Centie	4	2	
85	„ 6	Jacob van Witten	3	6	
		Bele	6	3	
86	„ 6	Henrich Neveling	6	12	
		Catharina	12	6	
87	„ 6	Johan Wißman	4	8	
		Else	8	4	
88	„ 12	Magiſter Johannes Baptiſta Ruter	4	8	F.
		Nale	8	4	
89	„ 13	Jasper Wullener	12	6	F.
		Catharina	6	12	
90	„ 14	Henrich Winterman	4	8	
		Anne	8	4	
91	„ 15	Rutger Metz	4	8	
		Catharina	8	4	
92	„ 20	Thonis Hecker	2	4	H.
		Margareta	4	2	F.
93	„ 24	Arndt Holſche	25	50	
		Liſe	50	25	
94	„ 27	Arnd Wegener	4	8	
		Liſe	8	4	
95	„ 27	Claes Deiſhuß	10	20	
		Catharina	20	10	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem fein bestes Cleid	Zusätze
96	Nov. 29	Johan Mollener	25	50	H.
		Margarete (S. 51 no. 2) .	50	25	F.
97	„ 30	Amand Geistman	1	2	
		Margarete	2	1	
98	Dec. 4	Henrich Quatbeck	10	20	
		Catharina	20	10	
		1560.			
99	Jan. 12	Herman Wechman	3	6	F.
		Anne	6	3	
100	„ 14	Johann Bolte	1	2	
		Else	2	1	
101	„ 15	Humpert Holthus	3	6	
		Catharina	6	3	
102	„ 15	Herman up dem Dickhove . .	5	10	H.
		Margarete (S. 52 no. 3) .	10	5	F.
103	„ 15	Herman Brinckman de junge	3	6	F.
		Anne	6	3	
104	„ 16	Johan Frerichs	1	2	
		Tele	2	1	
105	„ 21	Johan Westhusen	3	6	
		Catharina	6	3	
106	„ 21	Dirich van Gederen	1	2	
		Mette	2	1	
107	„ 22	Daem Schroers	3	6	
		Else	6	3	
			daler	daler	
108	„ 22	Henrich Meyhaven	5	5	
		Drucke (S. 53 no. 4) . .	10	10	
			Mark	Mark	
109	„ 28	Johan Krumme	20	10	
		Margarete (S. 54 no. 5) .	10	20	
110	„ 29	Lambert Swertman	8	16	
		Barbare	16	8	
111	Febr. 4	Dirich Tynneman	2	4	
		Catharina	4	2	
112	„ 5	Henrich Refot	20	20	
		Else	10	10	
113	„ 5	Bernd Rosterge	4	8	
		Mette	8	4	
114	„ 6	Michael Leddeman	6	12	
		Anne	12	6	

Laufende Nummer	Datum	Name	Webberkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
115	Febr. 6	Reinolt Mencke	50	100	H.
		Stineke	100	50	F.
116	„ 8	Peter Hilbrantz	12	24	
		Gerdruit	24	12	
117	„ 11	Jasper Muter	3	6	
		Margarete	6	3	
118	„ 11	Bernt Meckelenbecke	3	6	
		Bele	6	3	
119	„ 11	Johan Deeven	2	4	
		Drueke	4	2	
120	„ 11	Henrich Stenhuß	20	40	H.
		Barbare	40	20	F.
121	„ 12	Peter van Swellem	4	8	
		Catharina	8	4	
122	„ 12	Anthoniß Mittorp	25	50	H.
		Margarete	50	25	F.
123	„ 13	Dirich Schilling	2	4	
		Catharina	4	2	
124	„ 18	Johann Krevet	2	4	
		Catharina	4	2	
125	„ 19	Franz Riderhoff, leiendecker	25	50	F.
		Elseke	50	25	
126	„ 22	Jurgen Mellinchhues	6	12	
		Anna	12	6	
127	„ 26	Johan Gruntman	2	4	
		Margarete	4	2	
128	März 31	Henrich Isenbrock	12	24	F.
		Anne	24	12	H.
129	April 21	Urban Gosschalck	2	4	F.
		Noele	4	2	
130	Juni 10	Henrich Heumann	5	10	
		Catharina	10	5	
131	„ 10	Thonis Nieß	50	100	
		Catharina	100	50	
132	„ 11	Henrinckhus	6	12	
		Catharina	12	6	
133	„ 16	Jasper Frone	4	8	
		Margarete	8	4	
134	„ 16	Henrich Spenhof	5	10	
		Margarete	10	5	
135	„ 17	Reinart van Strunckede	8	16	
		Catharine	16	8	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
136	Juni 17	Robbert Kannengeiter . . .	5	10	
		Engele	10	5	
137	„ 16	Henrich Embsinkhof	3	6	F.
		Elſe	6	3	
138	Juli 3	Johan Ploger	5	10	
		Elſeke	10	5	
139	„ 7	Thonis Kreckman	3	6	
		Stine	6	3	
140	„ 7	Johan von Curler	1	2	F.
		Agate	2	1	no. ?
140b	„ 7	Peter Koning	2	4	
		Dorothee	4	2	
141	„ 8	Arnd Haſelhoff	12	24	
		Catharina	24	12	
142	„ 8	Jaſper Viſcher	6	12	
		Barbare	12	6	
143	„ 8	Johan Leinhuß	5	10	
		Gerdruet	10	5	
144	„ 15	Claes Rupe	25	50	
		Anne	50	25	
145	„ 22	Dyrich Scheper	2	4	
		Elſe (S. 55 no. 6)	4	2	
146	„ 28	Rutger Reibergs	3	6	
		Engel	6	3	
147	„ 29	Matthias Muddefering . . .	25	50	F.
		Elſeke (S. 55 no. 7)	50	25	
148	Aug. 1	Melchior Nierhuiß	2	4	
		Anne	4	2	
149	„ 4	Henrich Hoe, dey junge . .	5	10	H.
		Anne	10	5	F.
150	„ 18	Dirich Giſenſtein	2	4	
		Catharina	4	2	
151	„ 19	Henrich Berender	6	12	
		Margarete	12	6	
152	„ 19	Zacharias Wilde	4	8	
		Anne	8	4	
153	Sept. 2	Kerſtin Becker	10	20	
		Catharina	20	10	
154	„ 2	Henrich Goerdes	4	8	
		Elſe	8	4	
			daler	daler	
155	„ 9	Reinolt Vogell	25	50	F.
		Margarete	50	25	H.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem fein beftes Cleid	Zuſätze
156	Sept. 20	Albert Sibbe van Dorſtfeld .	5	10	F.
		Engel (S. 57 no. 8) . . .	10	5	H.
157	„ 23	Melchior Stuckmans	4	8	F.
		Anne (S. 58 no. 9) . . .	8	4	
158	„ 23	Evert Nierhuiß	4	8	
		Elſe	8	4	
159	„ 23	Albert Vogt	4	8	
		Drue	8	4	
160	„ 30	Johan Bonneck	4	8	
		Catharina	8	4	
161	„ 30	Brue Helmich	3	6	
		Sophie	6	3	
162	„ 30	Henrich Roſterhe	3	6	
		Anne	6	3	
163	Okt. 7	Johan Bucholt up der Kamp=			
		ſtrate	3	6	
		Margarete	6	3	
164	„ 7	Johan Schreinmecher	5	10	
		Elsſeke	10	5	
165	„ 10	Johan Scheper	8	16	
		Vieſele	16	8	
166	„ 13	Weſſel Baumeſter	2	4	
		Elſe	4	2	
167	„ 14	Johan Tinnes	3	6	
		Elſe	6	3	
168	„ 14	Reinolt Hulßhof	5	10	F.
		Anne (S. 58 no. 10) . . .	10	5	
169	„ 14	Mathias Pothof	8	16	
		Margareta	16	8	
170	„ 14	Peter Beerberch	6	12	
		Drude	12	6	
171	„ 15	Jaſper Kerkhove	1	2	F.
		Aenne	2	1	
172	„ 21	Jurgen thon Buſſche	20	40	
		Agnes	40	20	
173	„ 21	Paull Brenckman	5	10	
		Gerdruit	10	5	
174	„ 21	Henrich Haſelhov	6	12	F.
		Wilmoet	12	6	H.
175	„ 28	Reinolt Witte	6	12	H.
		Merie	12	6	F.
176	„ 28	Claeß Pelßer	5	10	H.
		Dorothee	10	5	F.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
177	Okt. 29	Johann Greve	6	12	
		Margarete	12	6	
178	Nov. 4	Johan Garnefeld	4	8	H.
		Elſe	8	4	F.
179	„ 4	Darius Leiendecker	20	40	
		Catharina	40	20	
180	„ 4	Johan Boene, de junge	6	12	
		Corte	12	6	
181	„ 5	Johan Wilmes	2	4	
		Anne	4	2	
182	„ 10	Jorien Wortman	3	6	
		Catharina	6	3	
183	„ 18	Dirich Beſenkamp	10	20	H.
		Elſe	20	10	F.
184	„ 18	Albert Holtwicke	25	50	H.
		Lotgert	50	25	F.
185	„ 25	Henrich Hueſeken	3	6	
		Margarete	6	3	
186	Dec. 2	Henrich Plaßkamp	6	12	
		Anne	12	6	
187	„ 2	Herman Dume	20	40	H.
		Stineke	40	20	F.
188	„ 9	Herman Wegener	4	8	
		Margareta	8	4	
		1561.			
189	Jan. 12	Johan Hagedorn	25	50	
		Catharina	50	25	
190	„ 21	Frantz Jacobs	5	10	
		Catharina	10	5	
191	„ 21	Henrich Teyte	2	4	
		Catharina	4	2	
192	„ 22	Johan Karnap	25	50	H.
		Barbara	50	25	F.
193	„ 23	Henrich Werner	2	4	H.
		Gerdruit	4	2	F.
194	„ 27	Herman Delfman	5	10	H.
		Elſeke	10	5	F.
195	„ 27	Everdt von dem Berge	25	50	
		Apolonie	50	25	
196	„ 29	Johan Schoen	6	12	
		Anne	12	6	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
197	Febr. 2	Liborius vam Slependall . .	3	6	H.
		Margarete	6	3	F.
198	„ 2	Johan Slep	2	4	
		Else	4	2	
199	„ 2	Johan Scheckinkhoff	4	8	
		Catharina.	8	4	
200	„ 2	Johan Schocke.	3	6	
		Margarete	6	3	
201	„ 5	Johan Ertmans	2	4	
		Catharina.	4	2	
202	„ 10	Henrich Veltman.	3	6	
		Vele	6	3	
203	„ 10	Herman Mollener	8	16	
		Else	16	8	
204	„ 10	Adolf Steuer	3	6	H.
		Catharina.	6	3	F.
205	„ 10	Renolt Menck, de junge. . .	20	40	H.
		Drueke	40	20	F.
206	„ 11	Henrich Brenkman	3	6	
		Anna.	6	3	
207	„ 11	Mathias Berchusen.	4	8	
		Margarete	8	4	
208	„ 12	Gerdt Ruiter	4	8	
		Catharina.	8	4	
209	April 13	Johan Holtey	2	4	F.
		Goede	4	2	
210	„ 13	Johan Verstaitt	2	4	F.
		Catharine	4	2	
211	„ 14	Johan Leppeter	3	6	
		Else	6	3	
212	„ 27	Cordt Dryeman	3	6	
		Catharine	6	3	
212b	Mai 1	Jurgen Wißman	3	6	
		Catharina	6	3	
212c	„ 1	Thies in der Olpe.	2	4	
		Melle	4	2	
213	„ 1	Mathias Embepott.	4	8	
		Margareta	8	4	
214	Juni 2	Dirich Gruter	3	6	
		Catharine	6	3	
215	„ 8	Dirich Toppe	4	8	
		Engel	8	4	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
216	Aug. 4	Johan Visscher	4	8	F.
		Anne	8	4	
217	„ 4	Johann Leiendecker	2	4	
		Anne	4	2	
218	Sept. 8	Rutger Ertman	10	20	
		Margareta	20	10	
219	„ 15	Jurgen Potgeiter	6	12	
		Clare	12	6	
220	„ 15	Claeß Doerlman	6	12	F.
		Catharina	12	6	
221	„ 16	De erbare und wolerfarne Frederich Beerhus	6	12	
		Sopie	12	6	
222	„ 21	Johan Wever van Hemen	2	4	
		Catharina	4	2	
223	„ 22	Gert Snider	8	16	
		Anne	16	8	
224	„ 29	Mante Snetkers	2	4	
		Clara	4	2	
225	„ 29	Johan Betteringe	4	8	F.
		Anne	8	4	
226	„ 29	Cort Hesman	2	4	
		Johanna	4	2	
227	„ 30	Dirich Schutzing	6	12	F.
		Beleke	12	6	
228	Okt. 6	Herman Teyle	2	4	
		Else	4	2	
229	„ 6	Werner Wenemars	2	4	
		Anne	4	2	
230	„ 6	Rutger Keyesemecher	3	6	
		Drude	6	3	
231	„ 6	Herman Suire	6	12	F.
		Catharina	12	6	
232	„ 13	Reinolt Tange	20	40	F.
		Anne	40	20	
233	„ 19	Alef Storch	2	4	
		Else	4	2	
234	„ 20	Henrich Trippe	20	40	H.
		Catharine	40	20	F.
235	„ 20	Jasper Marten	3	6	H.
		Centie	6	3	F.
236	„ 27	Johan Westerman	6	12	F.
		Anne	12	6	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
237	Nov. 2	Rotger Berneman	2	4	
		Catharina.	4	2	
238	„ 10	Johan Beckman	3	6	
		Gerdruit	6	3	
239	„ 10	Philip Sadelmecher	5	10	F.
		Kunne	10	5	
240	„ 16	Wilhem Roemer van Gulich	3	6	F.
		Catharina	6	3	
241	„ 17	Derich Kreeß	4	8	
		Margarethe	8	4	
242	„ 17	Werner ther Kecken	12	24	
		Jutte	24	12	
243	„ 24	Johan van Lenep	20	40	F.
		Barbare	40	20	
244	„ 24	Rotger Series	2	4	
		Anne.	4	2	
245	Ohne Datum	Henrich Tomas	2	4	F.
		Catharina Gruthuses . . .	4	2	
246	Nov. 26	Johannes Wetmar.	25	50	
		Catharina	50	25	
247	„ 26	Johan Hecker dei alde . . .	2	4	
		Anne.	4	2	
248	Dec. 6	Henrich Schulte Snetler . .	3	6	
		Else	6	3	
249	„ 8	Herman Michels.	3	6	F.
		Catharina	6	3	
250	„ 8	Johann von Ennede	5	10	F.
		Else	10	5	
251	„ 28	Johan Wulf	4	8	
		Anne.	8	4	
		1562.			
252	Jan. 11	Jurgen Wechman	2	4	F.
		Anne.	4	2	
253	„ 19	Johan Benneke	4	8	
		Gerdruit	8	4	
254	„ 25	Albert van Wenegern . . .	3	6	
		Gerdruit	6	3	
255	„ 27	Jurgen Wulferman	8	16	F.
		Elseke	16	8	
256	Febr. 1	Herman Vemeren	5	10	F.
		Brigitte	10	5	

Laufende Nummer	Datum	Name	Webberkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
257	Febr. 2	Peter vam Holte	5	10	F.
		Clare	10	5	
258	„ 3	De erbare Wessel Hasencamp	12	24	F.
		Margarete Deifhus. . . .	24	12	
259	„ 16	Jacob tom Busche	2	4	
		Anne.	4	2	
260	April 20	Johan van Kuckyckh	5	10	
		Barbare	10	5	
261	Mai 4	Henrich Pentling	6	12	
		Margarete	12	6	
262	Juni 1	De erbare Franz Bergfeld. .	50	100	F.
		Catharina Dubbe (S. 68 no. 19).	100	50	
263	„ 8	Herman Richter van Frolinde	3	6	
		Catharina	6	3	
264	„ 8	Reinold Slipstrate	4	8	
		Anne.	8	4	
265	„ 10	De erbare Wessel van der Heimbeke de junge . . .	25	50	F.
		Reberte Steinhuß	50	25	
266	„ 15	Gißbert Luninck	10	20	F.
		Margareta	20	10	
267	Juli 6	Mertin Rogge.	2	4	
		Else	4	2	
268	„ 13	Hanß Voget	12	24	F.
		Ursule (S. 63 no. 14) . .	24	12	
269	Aug. 2	Paulus van Molhusen . . .	2	4	
		Apolonie	4	2	
270	„ 10	Herman Brinckhaubinch . .	6	12	
		Gerdruit	12	6	
271	„ 11	Herman Garnefelt	4	8	
		Teile.	8	4	
			daler	daler	
272	Sept. 14	De erbare Herman van Büren Stinecke (S. 64 no. 15) .	50 100	100 50	F.
			Mark	Mark	
273	„ 21	Johan Lueker	4	8	
		Margarete	8	4	
274	„ 28	Franz Drogehorne	6	12	F.
		Anne.	12	6	
275	Okt. 5	Henrich Bosschepipe	3	6	
		Anne.	6	3	
276	„ 12	Werner Fleie	12	24	
		Anne.	24	12	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
277	Okt. 13	Dirich ther Vaenem	5	10	F.
		Catharine	10	5	
278	„ 14	Clement Wegener	6	12	
		Else	12	6	
			daler	daler	
279	„ 19	De erbare Henrich Mallinkrott	50	100	F.
		De dugendsame Anne . . .	100	50	
			Mark	Mark	
280	„ 19	Adolf vom Schyde	3	6	
		Deeke	6	3	
281	„ 19	Henrich vam Dorhofe . . .	4	8	
		Margarete	8	4	
282	„ 19	Johan van Suntem	6	12	F.
		Joest	12	6	
283	„ 20	De erbare Jurgen Deifhuß .	25	50	F.
		Anne	50	25	
284	„ 26	Henrich van Stele	3	6	
		Catharina	6	3	
285	Nov. 2	Herman van Dingen	3	6	
		Engele	6	3	
286	„ 2	Renolt Sumpelman	3	6	
		Stine	6	3	
287	„ 2	Joest Braminius	6	12	
		Anne	12	6	
288	„ 9	Reinelt Lenartz	10	20	F.
		Anne	20	10	
289	Okt. 23.	Johan Wullener	3	6	F.
		Catharina	6	3	
290	Nov. 11	Johan van Swirinchusen . .	3	6	
		Mette	6	3	
291	„ 11	Johan van Siberg	3	6	F.
		Sophia	6	3	
292	„ 12	Johan Smidt van Langendreier	12	24	F.
		Catharine	24	12	
293	„ 22	Thonis Brenckman	2	4	
		Catharine	4	2	
294	„ 22	Johan Gripe	4	8	
		Gerdruit	8	4	
295	„ 23	Jurgen Sundthoff	4	8	F.
		Ursule	8	4	
296	„ 23	Reinolt Branthove	4	8	
		Anne	8	4	
297	„ 23	Johem Kremer	25	50	F.
		Elseke	50	25	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
298	Nov. 29	Ernst Schoer van Waltorp .	3	6	F.
		Anne	6	3	
299	„ 30	Johan Hagemann	2	4	F.
		Else	4	2	
300	„ 30	Johan Hoetmecker	5	10	
		Anne	10	5	
301	Dez. 7	Henrich van Oeterinckhusen .	1	1	F.
		Anne	2	2	
302	„ 7	Henrich van Oeterinchusen, de alde	5	10	F.
		Catharina	10	5	
303	„ 14	De erbare Renolt Oesterman	25	50	F.
		Anne	50	25	
		1563.			
304	Jan. 7	Jurgen Timmerman	2	4	F.
		Anne	4	2	
305	„ 7	Thoniß Knop	2	4	
		Catharine	4	2	
306	„ 11	Johan Cordes	6	12	F.
		Margarete	12	6	
307	„ 18	Lambert Leiendecker	2	4	
		Catharina	4	2	
308	„ 25	Michell Kiekoge	3	6	
		Margarete	6	3	
309	„ 31	Wolter Kerckhove	3	6	
		Else	6	3	
310	„ 31	Dirich van der Hogenaw . .	2	4	
		Else	4	2	
311	Febr. 2	Thoniß Monnicks van Recklinghusen	3	6	
		Catharina	6	3	
312	„ 7	Johan Strake, wullener . .	4	8	F.
		Margarete	8	4	
313	„ 7	Albert Beckman	1	2	F.
		Mette	2	1	
314	„ 7	Henrich Kumpman	3	6	F.
		Margareta	6	3	
315	„ 7	Thoniß Grovenberg	4	8	
		Hille	8	4	
316	„ 8	Henrich Smidt	3	6	
		Margarete	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
317	Febr. 14	Adrian Manbueck	10	20	F.
		Catharina	20	10	
318	„ 14	Engelbert Mollener	2	4	
		Catharina	4	2	
319	„ 15	Everd Heck	4	8	F.
		Anne	8	4	
320	„ 16	Christoffer Stipel	4	8	
		Catharina	8	4	
321	„ 17	Johan Heckman	2	4	F.
		Anne	4	2	
322	„ 17	Mathias Bonneke	4	8	
		Clare	8	4	
323	„ 23	Hans van Doerne	5	10	F.
		Merie	10	5	
324	März 21	Engelbert Arend	1	2	
		Lucie	2	1	
325	„ 22	Henrich Berse	3	6	
		Brigitte	6	3	
326	April 19	Dirich Lenneman	1	2	
		Johanna	2	1	
327	„ 25	Berndt Tappe	2	4	
		Catharina	4	2	
328	Mai 17	De erbare Gerhard Ulenbroch	10	20	F.
		Anna	20	10	
329	„ 17	Brune van Ummink	3	6	F.
		Else	6	3	
330	Juni 13	Rotger Wyneke	2	4	
		Gerdruit	4	2	
331	„ 21	Johan Brasse	6	12	
		Anne	12	6	
332	Juli 5	Johan Knop	6	12	F.
		Margareta	12	6	
333	„ 7	Henrich van Munster	2	4	
		Gerdruit	4	2	
334	„ 12	Rotger van Blanckenstein	25	50	F.
		Margarete	50	25	
335	„ 11	Dirich Busche	6	12	
		Gerdruit	12	6	
336	„ 19	Jasper van der Nienburg	12	24	
		Gerdruit	24	12	
337	Aug. 22	Mathias Hoe	25	50	
		Margareta	50	25	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem ein beſtes Cleid	Zuſätze
338	Sept. 9	Arnt Haſelhof	4	8	H.
		Elſe	8	4	F.
339	„ 22	Johan Sonnenſchein	12	24	
		Agate	24	12	
340	„ 27	Johan van Schuren	6	12	H.
		Elſe	12	6	F.
341	Okt. 3	Everdt Leppeler	4	8	
		Anne	8	4	
342	„ 3	Herman Swertfeger	6	12	F.
		Catharina	12	6	
343	„ 11	Reinoldt Smidthofe	6	12	H.
		Elſe	12	6	F.
344	„ 11	Johan Helweg	4	8	
		Anne	8	4	
345	„ 17	Herman Wechman	4	8	
		Anne	8	4	
346	„ 18[1])?	Jaſper Sadelmecher	6	12	F.
		Elſeke Aldendorp	12	6	
347	„ 18	Berndt Barenſmidt	3	6	
		Margarete	6	3	
348	„ 25	Johan ther Weſten	3	6	
		Catharine	6	3	
349	„ 25	Henrich Barenſmidt	4	8	F.
		Drude	8	4	
350	„ 25	Herman Swarte	6	12	F.
		Margarete	12	6	
351	Nov. 8	Johan Mellinckhus	10	20	F.
		Barbare	20	10	
352	„ 8	Jacob Nelle	20	40	
		Margareta	40	20	
353	„ 11	Dirich under der Linden	2	4	
		Catharina	4	2	
354	„ 11	Johan Meler	3	6	
		Catharine	6	3	
355	„ 18	Johan van Holthuſen	4	8	
		Merie	8	4	
356	„ 21	Johan Velperinck	3	6	
		Agnete	6	3	

[1]) Die Datierung „mandage nach Viti“ muß falſch ſein; entweder liegt ein Irrtum des Schreibers oder Schreibfehler für „Galli“ vor.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem fein bestes Cleid	Zusätze
357	Nov. 21	Berndt Scheer	2	4	F.
		Engel	4	2	
358	„ 21	Jurgen Reymegasse	3	6	
		Gerdruit	6	3	
359	„ 22	Arndt Westhof	6	12	F.
		Clare	12	6	
359b	„ 25	Johan Kuper	5	10	
		Gerdruit	10	5	
360	Dec. 1	Johan Cordes	6	12	
		Anne	12	6	
361	„ 13	Telman Pannensmit	6	12	
		Anne	12	6	
		1564.			
362	Jan. 10	Dirich Mellinckhus	6	12	
		Gerdruit	12	6	
363	„ 11	Laurentz Blae	6	12	
		Anne	12	6	
364	„ 18	Frantz Scheler	20	40	H.[1]
		Margarete von Blanckenstein	40	20	F.
365	„ 24	Jacob Gedde	20	40	
		Catharine	40	20	
366	„ 29	Heinrich Kellerman	6	12	F.
		Gerdruit	12	6	
367	„ 29	Peter van Waltrop	2	4	F.
		Catharine	4	2	
367b	Febr. 2	Everd van Grimberge	6	12	
		Anne Berchman	12	6	
368	„ 7	De erbare, wolgelerte magister Philipp Fabricius	25	50	H.
		Anne Brandthof	50	25	F.
369	„ 7	Mertin Dockel	4	8	
		Else	8	4	
370	April 9	Johan Snetler	3	6	
		Barbare	6	3	
371	„ 9	Jurgen Leemkule	2	4	
		Else	4	2	
372	Mai 29	Junge Strake	6	12	F.
		Catharina	12	6	

[1]) Die „Hilliksfurderung" hatte stattgefunden 1563, Dec. 30. Der Wortlaut derselben ist mit eingetragen.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
373	Juni 12	Jurgen Frilinckhuß	12	24	F.
		Else	24	12	
374	„ 12	Jurgen Sligge	3	6	
		Mechelt	6	3	
375	„ 13	Henrich Drogehorn	2	4	F.
		Neise	4	2	
376	„ 18	Everd Nelle	2	4	F.
		Mere	4	2	
377	„ 18	Cordt Bloete	3	6	
		Anne	6	3	
378	„ 19	Thoniß Ketman	10	20	F.
		Catharine	20	10	
379	Juli 10	Henrich Smidt	5	10	F.
		Sophie	10	5	
380	„ 31	De erbare Herman Huick	50	100	H.
		Elseke Nieß	100	50	F.
381	Aug. 30	Herman Manbueck	5	10	F.
		Keegele	10	5	
382	Sept. 3	Herman Dorleman	2	4	
		Marie	4	2	
383	„ 4	Johan Brandthof	25	50	F.
		Margarete	50	25	
384	„ 11	Claeß Werminckhueß	6	12	F.
		Stine	12	6	
385	„ 11	Lambert Heve	3	6	
		Else	6	3	
386	„ 25	Johan Niggehuiß	3	6	
		Catharina Krumme	6	3	
387	„ 26	Albert Holtwickede	8	16	H.
		Stine	16	8	F.
388	Okt. 2	Bruno Holinch	3	6	
		Anne	6	3	
			daler		
389	„ 2	Herman Quatbeck	50	50	H.
		Elseke	100	25	F.
			Mark		
390	„ 9	Johan Boltinck	3	6	
		Catharina	6	3	
391	„ 9	Evert Wemer	4	8	
		Anne	8	4	
			daler	daler	
392	„ 9	De erbare Casper Degging	200	400	H.
		De ersame Marg. Hemmer	400	200	F.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
393	Okt. 16	Jacob Heidtfeld	4	8	
		Liße	8	4	
394	„ 16	Arndt Strunck	24	12	F.
		Clare	12	24	
395	„ 23	Johan Joe	4	8	
		Marie	8	4	
396	„ 23	Claeß Detmar	50	100	H.
		Catharina	100	50	F.
397	„ 23	Matheus Steineck	4	8	F.
		Catharina	8	4	
398	„ 25	Heinrich van Nehem	100	50	F.
		Anne	150	30	
399	„ 29	Dirich Renninchus	2	4	
		Nelle	4	2	
400	„ 29	Henrich Bruggeman	2	4	
		Gerdrut	4	2	
401	„ 30	Henrich Schotteler	4	8	
		Ursula	8	4	
402	„ 30	De erbare Diderich Pellem	50	100	F.
		Elseke	100	50	
403	„ 30	Herman Wortman	6	12	
		Anne	12	6	
404	„ 30	Berndt Witten	3	6	
		Gerdruit	6	3	
405	Nov. 1	Johan Schomecker	2	4	
		Gerdruit	4	2	
406	„ 6	Johan Graeßman	1	2	
		Else	2	1	
407	„ 6	Everd Suire	6	12	F.
		Anne	12	6	
408	„ 20	De ersame Hanß Mollener	40	80	F.
		Anne Dubbe	80	40	
408b	„ 24	Jurgen Winter	12	24	
		Anne	24	12	
409	„ 26	Dirich Swyngenenhoe	3	6	
		Elseke	6	3	
410	Dec. 4	Jurgen Thomas	6	12	F.
		Margarete	12	6	
		1565.			
411	Jan. 8	Johan Kellerhof	3	6	
		Melchie	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
412	Jan. 14	Jurgen Weppeler	2	4	F.
		Drude	4	2	
413	„ 14	Johan van Kley	4	8	
		Herman	8	4	
414	„ 21	Reinolt Cordes van Durstfelde	3	6	F.
		Wilmoet	6	3	
415	„ 29	Johan Dorleman	4	8	
		Elfe	8	4	
416	Febr. 4	Henrich van Duissen	3	6	
		Margarete	6	3	
417	„ 8	Heinrich Revelman	2	4	
		Elfe	4	2	
418	„ 12	Renolt Stotter	2	4	
		Bele	4	2	
419	„ 14	Johan Bolle	6	12	F.
		Elfe (Witwe Bertold Pilsmidts)	12	6	
420	„ 18	Peter Blanckepot	3	6	
		Barbare	6	3	
421	„ 19	Diderich Gisenstein	6	12	F.
		Anne	12	6	
422	„ 19	Henrich Drogehorn	6	12	
		Gerdruit	12	6	
423	„ 19	Gerhard van Hattingen . .	12	24	F.
		Catharina	24	12	
424	„ 19	Johan Kellerhof	6	12	F.
		Catharina	12	6	
425	„ 20	Arndt Hecker	4	8	F.
		Elfe	8	4	
426	„ 22	Renelt Wechman	6	12	F.
		Elfe	12	6	
427	„ 26	Johan Kremer	25	50	
		Catharina	50	25	
428	„ 26	De erbare Johan Herbertz .	50	100	H.
		Margarete	100	50	F.
429	„ 12[1]	De erbare Lubbert Hentze . .	12	24	F.
		Anne	24	12	
430	April 1	Henrich Tuyrich	12	24	F.
		Catharine	24	12	

[1]) „Mandage nach Agate virginis“, wohl Irrtum des Schreibers.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
431	„ 1	Dirich Steinhuis	9	18	F.
		Gerdruit	18	9	
432	„ 15	Berndt Wenemar	2	4	F.
		Elsse	4	2	
433	„ 29	Herman Schuelman	4	4[1])	F.
		Catharina	2	2	
434	Mai 2	Cordt Ceft	3	6	F.
		Anne	6	3	
435	„ 2	Henrich Brend	6	12	F.
		Dorothee	12	6	
436	„ 7	Werner Schennenberg	30	60	F.
		Dorothe Iserenkremer	60	30	
437	„ 7	Jurgen Schulte	6	12	
		Elseke Budde	12	6	
438	„ 14	De erbare Wessel van der Hembeke	25	50	
		Drueke Heidtfelt	50	25	
439	Febr. 4[2])	Thonies Graerde	5	10	
		Margarete	10	5	
440	Juni 18	Heine Nissinck	6	12	F.
		Ursule	12	6	
441	„ 18	De ersame Henrich Huick, de junge	40	80	
		Anna	80	40	
			daler	daler	
442	„ 19	Johan Sonnenschein	25	50	H.
		Margarete Otte	50	25	F.
			Mark	Mark	
443	„ 24	Herman Dorleman	2	4	
		Catharine	4	2	
444	Juli 3	De erbare Johan Dume	25	50	H.
		Anne	50	25	F.
445	„ 3	De erbare Jurgen Kremer	6	12	F.
		Catharina	12	6	
446	„ 9	Henrich Keck	4	8	F.
		Gerdruit	8	4	
447	„ 26	Johan Solderbecke	5	10	F
		Margarete	10	5	
448	„ 30	Frederich van Morse	3	6	
		Catharine	6	3	

[1]) So; wird wohl verschrieben sein.
[2]) Wohl verschrieben für Juni.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
449	Aug. 20	Reinolt Leiendecker	8	16	
		Elseke	16	8	
450	Sept. 17	Lambert Voeß	4	8	
		Margarete	8	4	
451	„ 23	Hanß Potgeiter	4	8	
		Margarete	8	4	
452	Okt. 15	Thoniß Weier	25	50	F.
		Elseke	50	25	
453	„ 15	Berndt Budde	5	10	
		Anne	10	5	
454	„ 15	Peter Mulinck	2	4	
		Gerdruit	4	2	
455	„ 15	Johan tho Vorsthovel	10	20	
		Anne	20	10	
456	„ 19	Jurgen van Affelen	5	10	
		Agnete	10	5	
457	„ 21	Henrich Schotte	4	2	
		Catharine	2	4	
458	„ 22	Claes van Reeßen	2	4	
		Mette	4	2	
459	„ 29	Johan Brandthof	6	12	F.
		Drueke	12	6	
460	„ 30	Herman Mollener	8	16	
		Drude	16	8	
461	Nov. 5	Heinrich Preyinck	3	6	
		Anne	6	3	
462	„ 5	Johan Leninck	8	16	
		Margarete	16	8	
			daler	daler	
463	„ 12	Detmar Wullener	25	50	F.
		Stineke	50	25	H.
			Mark	Mark	
464	Sept. 30	Jasper Pilgerim	4	8	
		Catharina Veltman	8	4	
465	Okt. 7	Henrich Hemminckhuiß	8	16	
		Anne	16	8	
466	„ 7	Martin Van	4	8	
		Else	8	4	
467	Nov. 19	Henrich van Kempen	2	4	F.
		Gerdruit	4	2	
468	„ 19	Jurgen Potgeiter	10	20	
		Catharine	20	10	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
469	„ 19	Henrich Wennemar	10	20	H.
		Anna	20	10	F.
470	Dec. 4	Johan Swerinckhuiß	6	12	F.
		Catharina van der Recke (S. 65 no. 16)	12	6	
		1566.			
471	Jan. 13	Herman Oeman	3	6	F.
		Catharina	6	3	
		1565.			
472	Okt. 7	Reinolt Nieß	10	20	F.
		Gerdruit	20	10	
		1566.			
473	Jan. 21	De erbare Adolf Sassenhagen van Coln.	25	50	F.
		Anne Revoit	50	25	H.
473b	Febr. 10	Berndt Geistman	3	6	
		Merie	6	3	
474	„ 11	Johan Smaliß	6	12	F.
		Stine	12	6	
475	„ 11	Thomas Grasenkams	2	4	F.
		Catharina.	4	2	
476	„ 17	Johan Dreier van Livynchhusen	4	8	H.
		Catharina	8	4	F.
477	„ 17	Henrich Kellerman	4	8	H.
		Margareta	8	4	F.
		1565.			
478	Sept. 3	Godschalch Hemmer	12	24	F
		Stineke.	24	12	
		1566.			
479	März 25	De erbare Herman Hofman .	25	50	F.
		De dogensame Barbare . .	50	25	H.
480	Febr. 17	Rotger Kemna.	6	3	F.
		Alve	3	6	
481	April 22	Henrich Drogehorn.	5	10	
		Gerdruit	10	5	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
		1565.			
482	Nov. 5	Peter Coft	5	10	F.
		Margarete Bellenfmidt . .	10	5	
		1566.			
482b	Mai 18	Johan Weſthof	4	8	
		Cunne	8	4	
483	Juni 23	Maene van der Hege	3	6	
		Elſe	6	3	
483b	Juli 2	Albert to Henxſting	2	4	
		Mette	4	2	
484	„ 7	Johan Bleiker	3	6	
		Gerdruit	6	3	
485	„ 28	Johan Nettelbeck	6	12	F.
		Catharina	12	6	
486	Sept. 8	Johan Gruiter	2	4	
		Catharina	4	2	
487	„ 29	Rotger uff dem Borne . . .	1	2	
		Anne	2	1	
488	„ 23	Jurgen Cordes van Berchoven	4	8	
		Tele Rotger	8	4	
489	Okt. 1	Gerdt Zeier	6	12	H.
		Anna	12	6	F.
489b	Aug. 10	Johann van Siborch			
		Catharina Heſſelmanns . .			
490	„ 6	Jasper Lindeman	1	2	F.
		Gerdruit	2	1	
491	„ 13	Luecke Gerwin	12	24	F.
		Drude	24	12	
492	„ 27	Thomas Metze	3	6	
		Anne	6	3	
493	„ 28	Berndt van Seſſinck	4	8	F.
		Anne	8	4	
494	Nov. 12	Johan Bucholt van der Weſten-parten	3	6	
		Catharina	6	3	
495	„ 12	Thoniß Neveling	25	50	H.
		Catharina Hertogen . . .	50	25	F.
496	„ 24	Helmich Leppeler	2	4	
		Catharina	4	2	
496b	„ 25	Johann Gerlach	3	6	
		Anne	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
496c	Nov. 25	Johann Boemeke	2	4	
		Anne	4	2	
497	„ 25	Peter van der Heide	2	4	
		Catharina	4	2	
498	„ 30	Henrich Muiß	2	4	
		Bele	4	2	
499	„ 30	Rotger Wineke	2	4	F.
		Anne	4	2	
500	„ 30	Johan Boverensche, olyesleger	5	10	F.
		Bele	10	5	
501	Dec. 2	Thoniß Budde	4	8	F.
		Barbare	8	4	
502	Nov. 19	Herman Hubbertz	4	8	F.
		Elseke	8	4	
503	Dec. 3	Johan Wennemar	10	20	F.
		Else	20	10	
504	„ 9	Gerdt Schubbe	20	40	H.
		Clare	40	20	F.
505	„ 9	Johan Botterlinck	6	12	
		Margarete	12	6	
506	„ 9	Peter Konninck	3	6	F.
		Lise	6	3	
507	Dec. 15	Herman Blanckepoit	3	daler 10[1])	
		Else	6	5	
508	„ 16	Renolt Hoeveman	6	Mark 12	F.
		Gerdruit	12	6	
		1565.			
509	Okt. 22	Henrich Melman, de junge	25	50	F.
		Gerdruit Messeler	50	25	
		1567.			
510	Jan. 1	Lucas Haselhof	4	8	F.
		Margareta	8	4	
511	„ 5	Hanß van Coln	3	6	
		Anne	6	3	
512	„ 5	Cordt Driver	4	8	
		Gerdruit	8	4	

[1]) „In stadt der godegifte verwilliget dat" wie oben.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem ein beſtes Cleid	Zuſätze
513	Jan. 7	Johan Hanneman	12	24	F.
		Margarete	24	12	H.
514	„ 7	Claeß Saterdag	3	6	
		Catharine.	6	3	
515	„ 12	Heinrich Hemminckhuiß . . .	8	12	
		Liſe	16	6	
516	„ 12	Jurgen Sligge	5	10	
		Margareta	10	5	
517	„ 12	Peter Trippenmecher	2	8	F.
		Elſeke	4	4	
518	„ 13	Henrich Wittenberg	6	12	
		Margarete	12	6	
519	„ 13	Peter Leyendecker.	24	40	F.
		Margarete	40	20	
520	„ 13	Heinrich thom Buſſche . . .	12	24	
		Catharina	24	12	
521	„ 13	Johan Leyendecker	2	4	F.
		Catharine.	4	2	
522	„ 19	Johan Berger.	3	6	F.
		Anne.	6	3	
523	„ 19	Herman Knippe	6	12	
		Catharine.	12	6	
524	„ 19	Johan Timans	6	12	F.
		Helmich	12	6	
525	„ 20	Johan van Welver	20	40	
		Catharine.	40	20	
526	„ 20	Vectoir Stukman	3	6	
		Catharine.	6	3	
527	„ 21	Diric Geiſtman	6	12	
		Catharine.	12	6	
528	„ 23	Dirich van Herdike.	2	4	
		Catharine.	4	2	
529	„ 25	Detmar Smidt	3	6	
		Catharine.	6	3	
530	„ 26	Jurgen Buyckman	5	10	
		Mechele.	10	5	
531	„ 26	Reinolt Tegeler	3	6	
		Catharine.	6	3	
532	„ 26	Herman Gremme	3	6	
		Catharine.	6	3	
533	„ 26	Heinrich Dreſſes	3	6	F.
		Naele	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, uno jedem ein bestes Cleid	Zusätze
534	Jan. 27	Herman Kamen	4	8	F.
		Gerdruit	8	4	
535	„ 27	Meister Goessen vam Schide.	10	20	F.
		Agate	20	10	
536	„ 27	Henrich van Schuren	10	20	F.
		Catharine	20	10	
537	„ 27	Johan Schiltkotter	5	10	
		Agnes Hosterei	10	5	
538	„ 27	Marcus Telman	6	12	
		Margarete	12	6	
539	„ 27	Johan Glasemecher	8	16	
		Catharine	16	8	
540	„ 27	Heinrich van Dungelen	6	12	F.
		Gerdruit	12	8	
541	„ 27	Rotger Mertins	6	12	
		Anne	12	6	
542	„ 28	Jurgen Strake	6	12	
		Elseke	12	6	
543	„ 28	Andreß Sprenger	fehlt	fehlt	F.
		Anne			
544	„ 29	Herman Lecke	3	6	
		Anne	6	3	
545	„ 29	Johan Scheinhof	6	12	
		Else	12	6	
546	„ 30	Herman van Switten	6	12	F.
		Elseke	12	6	
547	„ 30	Heinrich Duynck	4	8	F.
		Else	8	4	
548	„ 30	Johan (W)ißman[1]	6	12	F.
		Sweene	12	6	
549	Febr. 2	Heinrich Velthuiß	3	6	F.
		Catharine	6	3	
550	„ 2	Gerlach Marten	3	6	F.
		Gerdruit	6	3	
551	„ 2	Johan Hoevener	4	8	F.
		Elseke	8	4	
552	„ 2	Thomas Wessels	2	4	
		Margarete	4	2	
553	„ 3	Ludeke Smeman	6	12	
		Margarete	12	6	

[1]) W. unsicher wegen Wurmfraßes.

Laufende Nummer	Datum	Name	Webberkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
			daler	daler	
554	Febr. 3	Heinrich Melman	300	100	F.
		Catharine.	150	100	
				Mark	
555	„ 3	Dederich Hesehniß	50	50	
		Gerdruit	50	25	
			Mark		
556	„ 3	Dirich Revoit	3	6	H.
		Catharine.	6	3	F.
557	„ 3	Adolf van Gedern	20	40	H.
		Anne.	40	20	F.
558	„ 5	Dirich Bult.	3	6	
		Tele	6	3	
559	„ 5	Steffen Brinckman	6	12	F.
		Elseke	12	6	
560	„ 5	Jurgen Dreusche	6	12	H.
		Margarete	12	6	F.
561	„ 5	Johan Steuer.	6	12	
		Else	12	6	
562	„ 5	Arnd Stependail	2	4	F.
		Else	4	2	
		1566.			
563	Dec. 31	Herman Goessen.	3	6	
		Catharina	6	3	
564	„ 31	Reinolt Sumpelman	3	6	
		Anne.	6	3	
		1567.			
565	Jan. 14	Herman Voß	3	6	
		Alheit	6	3	
566	Febr. 3	Humpert van Bilefeldt . . .	6	12	
		Gerdruit	12	6	
567	„ 3	Heinrich Wenemar	10	20	F.
		Catharina	20	10	
568	„ 6	Mathieß Hoe	20	40	F.
		Margarete	40	20	
569	„ 11	Claeß Balcke	3	6	
		Else	6	3	
			daler		
570	„ 3	Johan Solderbeck	20	7	
		Margarete	20	5	
			Mark		
571	„ 4	Jurgen Wener	2	4	
		Brigitte	4	2	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
572	Febr. 4	Dirich Stork	6	12	F.
		Anne	12	6	
573	März 3	Johan Kuper	10	20	F.
		Catharine	20	10	
574	Febr. 5	Jurgen Wortman	5	10	
		Anne	10	5	
575	Jan. 16	Jurgen Mellinckhus	6	12	
		Else	12	6	
576	März 9	Herman Reessinck	6	12	
		Catharine	12	6	
577	„ 10	Detmar Pinoge	25	50	H.
		Catharina Heidtfelt (S. 60 no. 11)	50	25	F.
578	„ 10	Henrich Trippe	20	40	
		Anne (S. 61 no. 12)	40	20	
579	„ 14	Wennemar Lenartz	6	12	H.
		Margarete	12	6	F.
			daler		
580	„ 16	Johan Sonnenschin	50	12	H.
		Elseke	25	24	F.
			Mark		
581	März 17	Johan Muddefering	6	12	F.
		Anne	12	6	
582	April 7	Johan Kellerhof	3	6	
		Anne	6	3	
583	„ 7	Andreas vam Grimberge	8	16	F.
		Elseke	16	8	
584	„ 6	Dierich Bloeminck	6	12	F.
		Margarete Barensmidt	12	6	
585	„ 8	Johan Platfoit	2	4	
		Else	4	2	
586	„ 13	Arndt Deilman	3	6	
		Tele	6	3	
587	„ 14	Johan Nierman	3	6	
		Bate	6	3	
588	„ 14	Henrich Steven	6	12	
		Catharine	12	6	
589	„ 14	Matheus van Settel	4	8	F.
		Drude	8	4	
590	„ 15	Johan Sluck	10	20	
		Ursule	20	10	
591	„ 20	Johan Rugiser	4	8	
		Gerdruit	8	4	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
592	April 24	Heinrich Plaeß	6	12	F.
		Hille	12	6	
593	„ 27	Heinrich Gedde	5	10	F.
		Catharine	10	5	
594	„ 27	Reinolt Greeve	2	4	
		Agate	4	2	
595	Mai 1	Christoff Strosnider	2	4	
		Dorothee	4	2	
596	„ 4	Johan Schnelman	2	4	F.
		Else	4	2	
597	„ 5	Herman Brenckman	4	8	
		Stine	8	4	
598	„ 19	Johan van Dungeln	4	8	
		Else	8	4	
599	„ 25	Berndt Hulßman	6	12	
		Else	12	6	
600	„ 26	Herman Beckhof	3	6	
		Else	6	3	
601	„ 26	Vincentius Cobbe	6	12	F.
		Catharine	12	6	
602	„ 26	Johan Ploger	10	20	
		Margareteke	20	10	
603	„ 29	Johan Voßkule	3	6	
		Catharine	6	3	
604	Juni 1	Schotte Kepper	6	12	F.
		Catharine	12	6	
605	„ 1	Herman Schuirman	3	6	
		Ursule	6	3	
606	„ 1	Gerd Hesselinck	4	8	
		Barbare	8	4	
607	„ 2	Daem van dem Boeckloe	25	50	H.
		Barbare	50	25	F.
608	„ 2	Gerlach Goldsmidt	50	100	F.
		Stine	100	50	
609	„ 2	Johan Leppeler	3	6	
		Catharina Deemeke	6	3	
610	„ 2	Johan Vogel	4	8	F.
		Merie	8	4	
611	„ 2	Arndt Schroder	6	12	
		Barbare	12	6	
612	„ 2	Reinolt Varensmidt	20	40	
		Margarete	40	20	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
613	Juni 15	Johan to Brunincк	2	4	
		Catharina	4	2	
614	„ 16	Ilies Suderman.	2	4	
		Clare.	4	2	
615	„ 16	Herman Dickheer.	12	24	F.
		Anne.	24	12	
616	„ 16	Heinrich Melman	50	100	H.
		Anne.	100	50	F.
617	„ 22	Hanß Wißman	4	8	F.
		Margarete	8	4	
618	„ 22	Diderich Keetenbroer	10	20	F.
		Clare Detmars	20	10	
619	„ 30	Lambert Fruchten	8	16	
		Lise	16	8	
620	Juli 2	Themman tho Burlege . . .	2	4	
		Naele	4	2	
621	April 21	Mathieß Muddeferinck . . .	12	24	F.
		Gerdruit	24	12	
622	Juli 7	Herman Rump	10	20	
		Sophie	20	10	
623	„ 7	Jurgen van Impel.	10	20	H.
		Philips.	20	10	F.
624	„ 7	Claeß Westhof.	6	12	
		Anne.	12	6	
625	„ 14	Henrich Baeck.	6	12	F.
		Margarete	12	6	
626	„ 14	Albert van Lutkendallorp . .	3	6	
		Aeleke	6	3	
627	„ 14	Johan Stam van Eickel . .	10	20	F.
		Margarete	20	10	
628	Aug. 11	Jacob vam Schide.	6	12	
		Anne.	12	6	
629	„ 25	Arndt Olfman	6	12	
		Anne.	12	6	
630	„ 25	De erbare Herman Sybergh.	6	12	H.[1])
		Catharine (Huyk).	12	6	F.
631	„ 29	Goessen Hamechott de erbare	12	24	F.
		Anne.	24	12	
632	Sept. 1	Bertram Hemmer thom Busſche	25	50	H.
		Anne (S. 61 no. 13) . . .	50	25	F.

[1]) Die 1566 Juni 13 abgeschlossene Heiratsberedung ist im Wortlaut mit abgeschrieben. S. oben S. 28, 33.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
633	Sept. 2	Henrich Boreider	6	12	F.
		Anne	12	6	
634	„ 7	Daem Surlender	4	8	F.
		Elsse	8	4	
635	„ 8	Johan Sundthof	3	6	F.
		Catharine	6	3	
636	„ 8	Henrich Holderman	6	12	F.
		Barbare	12	6	
637	„ 8	Winolt Kremer	6	12	F.
		Drueke	12	6	
638	„ 11	Thoniß van Kley	6	12	
		Merie	12	6	
639	„ 21	Heinrich Coster	3	6	
		Gerdruit	6	3	
640	„ 22	Adolf Bruggeman	4	8	
		Anne	8	4	
641	„ 22	Bruno van Umminck	4	8	
		Engel	8	4	
642	„ 24	Johan van Camen	6	12	F.
		Rerig	12	6	
643	„ 29	Henrich Moller	2	4	
		Bele	4	2	
644	„ 29	Laurentz Laeckman	25	50	H.
		Anne	50	25	F.
645	Okt. 5	Rotger Narttorp	2	4	
		Catharina	4	2	
646	„ 6	De erbare Dietherich Coster	25	50	F.
		Walburge Smidt	50	25	
647	„ 6	Dietherich Schutzing	6	12	F.
		Catharine	12	6	
648	„ 13	Everdt van Castrop	4	8	
		Catharine	8	4	
649	„ 20	Tyman Gropper	3	6	
		Engele	6	3	
650	„ 20	Peter Guldenmundt	4	8	
		Gerdruit	8	4	
651	„ 20	Jurgen Sloetmecker	5	10	
		Cordula	10	5	
652	„ 27	Berndt Jurgens	1	2	
		Lise	2	1	
653	„ 27	Johan Gobbelen	12	24	
		Margarete	24	12	

Laufende Nummer	Datum	Name	Weddekar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
654	Okt. 27	Johan Dreusche	6	12	F.
		Else	12	6	
655	„ 28	Thoniß Voßkule	3	6	
		Stine	6	3	
656	Nov. 6	Cyriacus Lambertz	5	10	
		Stine	10	5	
657	„ 10	Jurgen Niß	50	100	F.
		Anne Huick	100	50	
658	„ 16	Heinrich Paßman	1	2	F.
		Boe (vgl. S. 34)	2	1	
659	„ 17	Frederich Sure	4	8	
		Goeke	8	4	
660	„ 17	Johan Tappe, doekscherer	[1])	20	F.
		Catharina		20	
661	„ 23	Daem Widenbrugge	10	20	H.
		Anne	20	10	F.
662	„ 24	De erbare Jasper Deifhuis	25	50	
		Anne	50	25	
662b	„ 24	Johann Westermann	2	4	
		Anne	4	2	
663	Dec. 1	Heinrich van Poppinck	2	4	
		Margarete	4	2	
664	„ 1	Diderich Trippe	10	20	
		Elseke	20	10	
665	„ 8	Herman Kaupe	3	6	
		Else	6	3	
666	„ 8	Diderich Berckenbuiß	1	2	F.
		Catharine	2	1	
667	„ 14	Heinrich Cattenstert	3	6	
		Else	6	3	
668	„ 14	Hans Lorinckhove	25	50	F.
		Merie	50	25	
669	„ 31	Jasper Buick	3	6	F.
		Margarete	6	3	
		1568.			
670	Jan. 12	Swer Selkinck	5	10	F.
		Catharine	10	5	

[1]) Anstatt der Wedekar wird befürwardet, daß bei Sterbfall in unbeerbter Ehe die von jedem eingebrachten Güter an die Verwandten des Verstorbenen zurückfallen sollen, die in der Ehe erworbenen Güter an den Ueberlebenden.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
671	Jan. 12	Johan Westhof	4	8	
		Bele	8	4	
672	„ 19	Wenemar Drogekanne	5	10	F.
		Anne	10	5	
673	„ 20	Gert Wegener	9	18	
		Margarete	18	9	
674	„ 21	Jurgen Benner	6	12	
		Cecilie	12	6	
675	„ 25	Michel Middeldorp	3	6	
		Catharine	6	3	
676	„ 25	Jurgen Haselhof	5	10	H.
		Barbare	10	5	F.
677	„ 26	Arndt Tappe	4	8	
		Anne	8	4	
678	Febr. 1	Claeß Potgeiter de junge	2	4	F.
		Margarete	4	2	
679	„ 2	Renolt Lollert			
		Margarete			
680	„ 2	Herman (....)[1]	10	20	F.
		Margarete	20	10	
			daler		
681	...[1]	Johan Westerman	50	10	H.
		Engele Frithof	100	10	F.
			Mark		
682	Febr. 2	Johan Kußeman	1	2	F.
		Catharine	2	1	
683	„ 8	Johan Kruse	5	10	
		Else	10	5	
684	„ 8	Reinolt Kordes	4	8	
		Anne, Thonisses dochter	8	4	
685	„ 9	Herman van Dingen	50	100	F.
		Catharine	100	50	
686	„ 9	Martin Berdaw	6	12	F.
		Elseke	12	6	
687	„ 9	Johan Kremer	5	10	F.
		Stine	10	5	
			daler	daler	
688	„ 10	Reinolt Oesterman	50	20	H.
		Margarete	50	20	F.
			Mark	Mark	
689	„ 11	Mertin Moller	4	8	
		Catharine	8	4	

[1]) Lücke.

Laufende Nummer	Datum	Name	Weddekar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
690	Febr. 16	De ersame Joest Ennichman	40	80	F.
		Gerdruit	80	40	
690b	„ 16	Wessel Holtei	6	12	
		Anna	12	6	
691	„ 17	Johan Groenhovel	3	6	
		Stineke	6	3	
692	„ 22[1]	Thonis Steven	4	8	H.
		Clare	8	4	F.
693	„ 22	Dirich Stenke	6	12	F.
		Merie	12	6	
694	„ 22	Henrich Koster, schomecker	10	20	
		Anne	20	10	
695	„ 23	Jurgen B(e)khoff	20	40	H.
		Elseke	40	20	F.
696	„ 23	Franz Wechman	4	8	F.
		Catharine	8	4	
697	„ 19	Jorgen Ploger	6	12	F.
		Elseke	12	6	
698	„ 25	Herman Deifhuiß	25	50	H.
		Catharina	50	25	F.
699	„ 29	Degenhart van Vifhuß	2	4	
		Margarete	4	2	
700	„ 25[2]	Engelbert Moller	3	6	
		Catharina	6	3	
701	März 21	Mathieß Raeme	3	6	
		Elße	6	3	
702	„ 23	Henricch Holtbrugger	3	6	
		Anne	6	3	
703	„ 28	Claes Schroder	6	12	H.
		Catharine	12	6	F.
704	April 4	Herman Rotger	2	4	
		Catharine	4	2	
705	Mai 2	Heinrich Smeman	2	4	
		Margarete	4	2	
706	„ 3	Johan Sluter	3	6	F.
		Margareta	6	3	
707	„ 23	Heinrich Kattenstert	2	4	
		Anne	4	2	

[1]) dage Petri et Pauli, wohl verschrieben für Petri ad cathedram = Febr. 22. 709 ist et Pauli durchstrichen, dafür „ad cathedram".

[2]) ahm Sempers dage = Donnerstag vor Fastnacht.

Laufende Nummer	Datum	Name	Weddekar in Mark	Godbegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
708	Mai 26	Herman Heckt	4	8	
		Anne	8	4	
709	„ 27	Johan Reffinck	4	8	
		Anne	8	4	
710	Juni 9	Heinrich Kreveter	3	6	F.
		Elseke	6	3	
711	„ 13	Series Wessels	2	4	
		Tele	4	2	
711b	„ 21	Heinrich Trippe	10	20	H.
		Anne	20	10	F.
712	„ 21	De erbare Herman Huick . .	50	100	F.
		Christine	100	50	
713	„ 27	Engelbert im Dieke	3	6	
		Else	6	3	
714	„ 28	Dirich Krumme	4	8	F.
		Catharine	8	4	
715	Juli 4	Henrich Gruntman	4	8	H.
		Catharine	8	4	F.
716	„ 14	De ersame Lambert Bucholt .	50	100	
		Stinecke	100	50	
717	„ 18	Her Jurgen Hagebollen . .	6	12	H.
		Catharine	12	6	F.
718	Mai 24	Mertin Oelsman	6	12	F.
		Anne	12	6	
719	März 25[1])	Frederich Hannef	4	8	
		Else	8	4	
720	April 14	Henrich Schroder	6	12	
		Trine Sch..n	12	6	
721	„ 25	Johan Bueker	1	2	
		Catharine	2	1	
722	März 29	Herman Coirdes	5	10	
		Catharine	10	5	

Der nächste Band 31 b ist zunächst von Blasius Brügmann weiter geführt. Seine Handschrift reicht bis 1575 Dez. 18 auf Blatt 123. Auf Blatt 157 b ist die Morgensprache no 1050 von 1575 Aug. 21 nachgetragen, bei der Blasius Brügman als Standgenosse mit verzeichnet ist. Diese rührt von einer

[1]) Hier beginnen Nachträge von einer anderen Hand.

zweiten Hand her, der Schreiber hat auf S. 137b nachgetragen: Dis orths ist Niclaesen Dulmans morgensprache durch Blasium nicht inserirt, mich Fridthoffe aber darnach glaubwirdigh vorbracht und derowegen hienach ingeliebt. Der Schreiber, Johannes Friethof, schließt denn auch auf der letzten Seite das Protokollbuch. Indessen muß er sich gelegentlich haben vertreten lassen, denn neben seiner Handschrift findet sich mehrere male eine zweite und dritte Hand. Wie oben erwähnt (S. 32, 35), ist hier die gleichmäßige Festsetzung von Wedderkar und Godegift nicht mehr ausschließliche Regel. Auch werden nicht immer 4 Sigelzeugen angeführt. Friethof sucht durchweg im Gegensatze zu Brügmann die hochdeutsche Sprache einzuführen. Der Beginn der von Brügmann eingetragenen Morgensprachen lautet: „Ist eine morgensprache gehalden tuischen“ 2c. Friedhof schreibt nur noch 7 mal „tuischen“, dann von 1576 Mai 27 ab ziemlich regelmäßig „zwisschen“, doch bleiben zunächst meist die sonstigen niederdeutschen Ausdrücke, und es dringt erst allmählich immer mehr das Hochdeutsche ein. Proben dieses Eindringens des Hochdeutschen bieten no 18 und 19. Die Namen der Braut sind öfter verzeichnet wie von Blasius Brügmann, aber ebenfalls nicht regelmäßig. Der Band enthält 379 Blätter, Folio, doch sind anscheinend einige der vorderen Blätter verloren gegangen; das erste Blatt ist sehr defekt.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
		1568.			
723		Blatt 1, erste Eintragung defekt			
724	Sept. 20	Herman Grumer	3	6	
		Catharina	6	3	
725	. . . .	Johan	3	6	
		Teleke	6	3	
726	Okt. 11	De ersame Hans Herig . . .	25	50	F.
		Margarete	50	25	
726b	. . . .	Johan Beukum	3	6	
		Else	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
726c	Okt. 18	Cristoffer Stipel	3	6	
		Catharina	6	3	
726d	„ 11[1]	Heinrich Huek de junge . . .			
		Else Budberg			
727	. . . .	De ersame Anthoenis Nye .	25	50	F.
		Anne Bresse.	50	25	H.
728	Wie 738	Dirich Derchman.	12	24	F.
		Catharine.	24	12	
729	Nov. 1	Mathieß van Lennep	10	20	F.
		Elseke	20	10	
729b	. . . .	Peter Cordes van Geseke . .	3	6	F.
		Dorothee	6	3	
730	„ 1	Berndt Schurenbrandt . . .	3	6	
		Margarete	6	3	
731	„ 24	Jurgen Straeke	6	12	
		Catharina Querenberg . .	12	6	
732	„ 29	Dirich Ertmans	8	16	F.
		Anne.	16	8	
733	„ 29	Herman Kleffman	3	6	
		Catharine.	6	3	
734	„ 29	Herman Howman	6	12	F.
		Gerdruit	12	6	
735	„ 30	Herman Hartman	2	4	
		Barbare	4	2	
736	Dec. 6	Heinrich Wisschenhoff. . . .	6	12	F.
		Anne.	12	6	
		1569.			
737	Jan. 17	Heinrich Küper	10	20	
		Margarete	20	10	
738	„ 21	Heinrich Schapman	10	20	F.
		Anne.	20	10	
739	Jan. 23	Gerth Striker	1	2	F.
		Anne.	2	1	
740	„ 24	Dirich Grumer.	12	24	H.
		Catharina	24	12	F.
741	„ 31	Hillebrand Hagedorn. . . .	3	6	
		Mette	6	3	

[1]) Die Morgensprache ist in der Stadt Werne gehalten, in Dortmund Okt. 21 bestätigt und erneuert.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
742	Jan. 31	Heinrich Schae	2	4	
		Anne.	4	2	
742b	„ 31	Johan Hecker	5	10	F.
		Else	10	5	
742c	Febr. 3	Arndt Stipel	6	12	
		Elseke	12	6	
742d	„ 6	Berndt Stam	2	4	
		Gerdruit	4	2	
743	„ 6	Johan Seier	5	10	F.
		Bele	10	5	
743b	„ 13	Johann Summer	5	10	
		Margarete	10	5	
744	„ 14	Heinrich van Daele	3	6	F.
		Margarete	6	3	
745	„ 14	Herman Rupinck.	4	8	
		Hermanna Wechman . . .	8	4	
746	März 20	Heinrich Godschalck.	6	12	F.
		Anne.	12	6	
747	„ 28	Andres Holtei.	6	12	H.
		Merie	12	6	F.
748	April 24	Wilhelm Wessel	3	6	
		Anna	6	3	
749	Mai 2	Peter Smeman	3	6	F.
		Else	6	3	
750	„ 3	Johan Greve van Tospel . .	2	4	
		Catharine.	4	2	
751	„ 9	Herman Beckhof, becker . . .	3	6	F.
		Else Wilmes	6	3	
752	Juni 13	Johan vam Tye.	12	24	H.
		Gerdruit	24	12	F.
753	„ 15	Johan Hagebolle	2	4	
		Aeleke	4	2	
754	„ 29	Dirich Kluse	4	8	H.
		Lise	8	4	F.
755	„ 29	Johan Smidt van Langen=			
		dreier	8	16	F.
		Anne.	16	8	
756	Juli 10	Detmar Druchelman	3	6	
		Anne.	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
757	Juli 25	Johan Krawinckell	3	6	F.
		Lene Voß	6	3	
758	Aug. 8	Heinrich Kroede	5	10	F.
		Catharina Mencke	10	5	
759	„ 14	Johan ther Bruggen	3	6	
		Naele	6	3	
760	„ 15	Peter Hagedorn	3	6	
		Engel	6	3	
761	„ 15	Cordt Langenberch van Wetter	3	6	
		Anne.	6	3	
762	Sept. 12	Heinrich Furstenberg	50	100	H.
		Catharine.	100	50	F.
763	„ 19	Jurgen Melman.	3	6	
		Elseke	6	3	
764	„ 19	Dirich Kellerman	2	4	
		Bele	4	2	
765	„ 26	Henrich Barensmedt	4	8	
		Margarete	8	4	
766	Okt. 3	Jurgen Morck.	4	8	F.
		Catharine.	8	4	
766b	„ 10	Herman van Kleinherbede. .	4	8	
		Else	8	4	
767	„ 10	Dirich Swingenhoe.	3	6	
		Else	6	3	
768	„ 11	Johan Osthus van Camen .	6	12	
		Margarete	12	6	
769	„ 16	Johan Kraenenberch	3	6	
		Catharine.	6	3	
770	„ 16	Herman Masthof	3	6	F.
		Gerdrnit	6	3	
771	„ 24	Herman Schulte	4	8	
		Merie	8	4	
772	„ 24	Johan Niebecker	6	12	
		Clare.	12	6	
773	„ 24	Johan Lene.	2	4	
		Gerdruit	4	2	
774	Nov. 2	Mathias Everdes	3	6	F.
		Bele	6	3	
775	„ 2	Wessel Putman	12	24	
		Margarete	24	12	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
776	Nov. 14	Johan Berffe	2	4	
		Elfe Schroers	4	2	
777	„ 28	De erbare Johan Melman, de junge	20	40	H.
		Elfeke Potgeiter	40	20	F.
778	Dec. 12	De erbare Cordt Rechardes van Deventer	25	50	
		Anne Kremers.	50	25	
		1570.			
779	Jan. 1	Bernd van Scheppingen. . .	1	2	F.
		Gerdruit	2	1	
779b	„ 9	Heinrich Wemer	5	10	
		Anne Mollers	10	5	
779c	„ 15	Meifter Adrian Freſe. . . .	10	20	
		Hefter	20	10	
780	„ 9	Cordt Brakelman	10	20	F.
		Margarete Deifhuß. . . .	20	10	
781	„ 16	Jurgen van Blanckenſtein . .	6	12	
		Clare	12	6	
782	„ 23	Johan van Kamen.	4	8	
		Anne Stroemans	8	4	
783	„ 23	De erſame Mathies Hardter .	20	40	H.
		Elfeke	40	20	F.
784	„ 23	De erbare Frantz Becke van Lunen	20	40	F.
		Margarete van Blanckenſtein	40	20	
784b	„ 25	Elbert Wrede	2	4	
		Aeleke	4	2	
784c	„ 29	Hermann Broeckmann . . .	2	4	
		Anne Ruddinckhus	4	2	
785	„ 25	Johan Kreveter	2	4	
		Elſe	4	2	
786	„ 30	Peter Brinckman.	3	6	
		Anne.	6	3	
787	„ 30	Herman Reinerman	6	12	
		Elfeke	12	6	
788	„ 30	Reinolt Koeller	2	4	
		Margarete	4	2	
789	„ 30	De erbare Henrich Schoeler .	50	100	
		Margarete Heidtfelt . . .	100	50	
790	„ 30	Claeß Steinwech.	10	20	F.
		Catharine.	20	10	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
791	Febr. 27	Ditherich Drogekanne	50	100	
		Catharine	100	50	
792	„ 27	Lenardt thom Brocke	6	12	
		Gerdruit	12	6	
		1569.			
793	Nov. 13	Johan Barckhoff	2	4	
		Catharine	4	2	
		1570.			
794	April 2	Francke Hussken	6	12	
		Catharina	12	6	
795	„ 16	Arndt Loerman	3	6	
		Anne	6	3	
796	„ 16	Johan tho Pevelinck	3	6	
		Else	6	3	
797	Mai 7	Heinrich Veehoff	3	6	
		Catharine	6	3	
798	„ 7	Dirich Goch	2	4	
		Jutte	4	2	
799	„ 21	Heinrich Leemhus	3	6	F.
		Margarete	6	3	
800	„ 22	Goddert Hoveman	20	40	
		Elseke Nehems	40	20	
801	Juni 4	Heinrich Suwich	2	4	
		Catharine	4	2	
802	„ 6	De ersame Franz Melman .	20	40	H.
		Else	40	20	F.
803	„ 11	Mathias Hoveman	20	40	F.
		Margarete Stukenbusch . .	40	20	
804	„ 12	Heinrich Schilling	4	8	F.
		Dorothee	8	4	
805	„ 19	Heinrich Gruntman	4	8	F.
		Catharine	8	4	
806	„ 19	Johan Dorendal	5	10	
		Catharina	10	5	
807	„ 26	Herman Blancke	2	4	F.
		Agnete	4	2	
808	Juli 3	Johan Quinkenstein	12	24	
		Anne Kerckhofs	24	12	
809	„ 9	Steffen Telmans	4	8	
		Else	8	4	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
810	Juli 12	Johan Thomas	6	12	
		Anne	12	6	
811	Aug. 14	Amand Schroder van Datteln	3	6	F.
		Else	6	3	
812	„ 21	Hans Neftlin van Ulm . . .	10	20	F.
		Catharine	20	10	
813	Sept. 11	Jasper Grümer	12	24	
		Margarete	24	12	
814	„ 17	Johan Kuyl	3	6	F.
		Gerdruit	6	3	
815	„ 18	Cordt Godschalck, gnant Bart-			
		scherer	12	24	H.
		Elseke	24	12	F.
815b	„ 19	Henrich Boemers	6	12	
		Anne	12	6	
816	„ 25	Herman van Coln	6	12	H.
		Barbare	12	6	F.
816b	Okt. 9	Joachim Jurgens	3	6	
		Sophie	5	3	
817	„ 12	Johan Buckholt	3	6	
		Margarete Husters	6	3	
818	Okt. 16	De ehrenhafte und erbare			
		Lubbert Wendt	40	80	F.
		Gerdruith	80	40	
819	„ 22	Heinrich Timmerman			
		Anne			
820	„ 23	Engelbert Overbeck	3	6	
		Margarete	6	3	
821	„ 23	Herman Marten	4	8	
		Jutte	8	4	
822	„ 29	Herman Catenberg	2	4	F.
		Else	4	2	
823	Nov. 6	Reinoldt Ellinckhus	6	12	H.
		Elseke	12	6	F.
824	„ 13	De erbare Jasper Kleine . .	40	80	F.
		Agnete	80	40	
825	Dec. 10	Reinolt Dreier	3	6	
		Margarete	6	3	
826	„ 11	Rotger Schulte	25	50	H.
		Merie van Eil	50	25	F.
827	„ 3	Victor Koster	6	12	
		Beleke Schulte	12	6	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
828	Dec. 28	Jurgen von Hennen	3	6	
		Catharine	6	3	
		1571.			
829	Jan. 1	Herman thor Becke	5	10	
		Sophie	10	5	
830	„ 3	De erbare Peter Berckfelt . .	25	50	F.
		Anne	50	25	
831	„ 7	Johan Frigge, de junge . .	3	6	
		Catharine	6	3	
832	„ 14	Johan Greve	3	6	
		Stine	6	3	
833	„ 14	Herman Kluse	fehlt	4	
		Margarete		2	
834	„ 14	Henrich Koller	3	6	
		Anne	6	3	
835	„ 16	Nevelinck Plaeß	50	100	F.
		Anne	100	50	
836	„ 21	Johan Woesthoff	3	6	
		Gerdruit	6	3	
837	„ 21	Goddert Preie	3	6	F.
		Margarete	6	3	
		1568[1].			
838	Sept. 8	Caspar Bloeminck	10	10	
		Anne	5 (!)	5	
839	Okt. 4	Diderich Buchholt	25	50	F.
		Margarethe Furstenbergh .	50	25	
840	Dec. 5	Johan Kloppers	2	4	
		Margarethe	4	2	
841	„ 6	Jorgen van Castrop	3	6	
		Trine Eickmans	6	3	
842	„ 6	Drees Krosche	3	6	
		Gerdruit Koirdts	6	3	
		1569.			
843	Nov. 28	Johan Maenbuich	6	3	F.
		Stina Werminckhus . . .	3 (!)	6 (!)	
844	Aug. 8	Steffen Grevinch	12	6	
		Cathrine	6	12 (!)	

[1]) Hier beginnt eine neue Hand, die des Frithof.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
845	Aug. 22	Reinoldt Sunderhoff	8	4	
		Adelheit von Linden . . .	4	8 (!)	
846	Nov. 21	Wessel Putman	12	24	
		Margrethe	24	12	
		1570.			
847	Jan. 23	Johan van Langendreer . .	2	4	F.
		Anne Groppers	4	2	
		1571.			
848	Febr. 4[1])	Frederich Peter	4	8	
		Anne.	8	4	
849	„ 5	Johan van Grünberge . . .	2	4	H.
		Margarete Drensche . . .	4	2	F.
850	„ 11	Arndt Olfman.	10	20	F.
		Lise	20	10	
851	„ 12	Reinolt Melman under dem Porteken	25	50	F.
		Beleche Huck	50	25	
852	„ 19	Cordt Potgeiter	4	8	F.
		Corde	8	4	
853	Febr. 20	Herman Ruter	4	8	
		Clare	8	4	
854	April 4	Laurentz Bisscher van Berlin	10	20	F.
		Anne.	20	10	
855	Mai 1	Heinrich Goerdes.	4	8	
		Drude	8	4	
			daler	daler	
856	Juni 11	Conradt thom Bommeren . .	25	50	
		Elseke Holtwickede	50	25	
			Mark	Mark	
857	„ 17	Herman van Dingen	3	6	F.
		Catharine.	6	3	
858	„ 16	Ulrich Brandthof	5	10	
		Clare.	10	5	
859	„ 21	Peter Trippenmecher	3	6	
		Leeneke	6	3	
860	„ 27	Herman Rupe.	12	24	
		Anne.	24	12	
861	Juli 1	Reinolt Bodeker	4	8	F.
		Merie Hunning	8	4	

[1]) Wieder die Hand Brüggemanns.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
862	Juli 16	De erſame Hans Ewinckhues	50	100	F.
		De dugenſame Anne Buckholtz	100	50	
863	„ 30	Heinrich Dreier	3	6	
		Gerdruit	6	3	
864	Aug. 5	Heinrich Bercke	3	6	
		Jaſper	6	3	
865	„ 6	Diderich Drogehorn	10	20	H.
		Elſeke Lenartz	20	10	F.
866	„ 13	Mathias van Eſſen	12	24	
		Catharine	24	12	
867	„ 26	Diderich Heineman	5	10	
		Jutte	10	5	
868	Sept. 10	M. Adrian Freſe	20	40	
		Margarete	40	20	
869	Okt. 1	Johan Middeldorp de junge	20	40	F.
		Catharine	40	20	
			daler	daler	
870	„ 1	De erſame Hans Herman van Cluſſert	2	4	F.
		De dugendſame Catharine Metz	4	2	
			Mark	Mark	
871	Okt. 9	Heinrich Heene	12	24	
		Anne	24	12	
872	„ 18	Bertram Dockel	2	4	
		Vit	4	2	
873	„ 22	Henrich Frilinckhus	6	12	
		Elſe Berckenhuiß	12	6	
874	„ 22	Herman Giſenberg	5	10	
		Anne thom Berge	10	5	
875	„ 22	Johan Krumbergh, de jungere	6	12	
		Anne Hege	12	6	
876	„ 22	Jacob Berchof	6	12	
		Sophie Swantzbel	12	6	
877	„ 29	Johan Loerman	3	6	
		Margarete Rump	6	3	
878	„ 29	Jacob Heidtfeld	3	6	
		Catharina Schelle	6	3	
879	„ 29	Magiſter Gobelus Lucas	20	40	F.
		Anne van Nehem	40	20	
880	Nov. 5	Johan Frithof	3	6	
		Elſe Koſter	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
881	Nov. 5	Johan Hinkerman	6	12	
		Margarete Everdtz	12	6	
882	„ 11	Johan Gerlach	1	2	
		Catharine.	2	1	
883	Okt. 8	Arnd van Morse	4	8	F.
		Catharine.	8	4	
884	Nov. 13	Cord Boeker	6	3	
		Catharine.	6	3	
885	Dec. 3	De erbare Frantz Melman .	50	100	H.
		Elseke Praels	100	50	F.
886	„ 3	Henrich Mencke	2	4	
		Else Hosterei	4	2	
887	„ 7	De wirdige und erbare her Herman Garde, capellaen tho s. Reinolt	6	12	
		Tele	12	6	
888	„ 10	Dirich Kolman	3	6	
		Catharine.	6	3	
		1572.			
889	Jan. 8	Jurgen Hosterey	3	6	
		Catharine.	6	3	
890	Jan. 9	De werdige, wolgelerte Johan Barop, predicant tho s. Reinoldt, und Anne beschließen nachträglich eine Morgensprache fest zu setzen mit Godegift, da sie jedoch Leibeserben haben, unterlassen sie die Festsetzung der Wederkar (s. S. 29)		20 20	F.
891	„ 14	Joest Berchman	10	20	F.
		Anne.	20	10	
892	„ 14	Johan Lappe	4	8	
		Anne.	8	4	
893	„ 15	Her Herman Hoene	3	6	
		Anne.	6	3	
894	„ 21	Thonis Barensmidt de junge	13	26	H.
		Margarete	26	13	F.
895	„ 21	Reinardt Preie van Herbede.	3	6	F.
		Anne.	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
896	Jan. 27	Johan Spenhoff	2	4	F.
		Agnes	4	2	
897	„ 28	Claeß Lenardtz	12	24	H.
		Elseke	24	12	F.
898	„ 28	Jaspar Schole	10	20	
		Anne	20	10	
899	Febr. 4	Jurgen Morck		6	F.
		Catharine, da Leibeserben nicht zu erwarten sind, wird keine Wederkar festgesetzt, der Ueberlebende bekommt das Gesammtvermögen, doch fällt nach dem Tode des Ueberlebenden je eine Hälfte an die jeweiligen beiderseitigen Verwandten		6	
900	„ 5	Heinrich Lipman	2	4	
		Gerdruit	4	2	
901	„ 17	Mathias Fockerhoe	12	24	
		Margarete	24	12	
902	„ 14	De wirdige wolgelerte her Detmar Wickradt, pastor tho unser lieven Brauwen, und Alheit setzen nachträglich Morgensprache fest (s. no 890 u. S. 29)	6 12	12 6	F.
903	März 24	Adolf Ellinckhuiß	6	12	F.
		Anne	12	6	
904	April 27	Herman Loecke	3	6	
		Anne	6	3	
		1571.			
905	Sept. 3	Diderich Kremer	4	8	
		Anne	8	4	
		1572.			
906	April 21	Mathias Everd	6	12	F.
		Anne	12	6	
907	Juni 29	Frantz van der Leithe . . .	3	6	F.
		Else	6	3	
908	„ 30	Heinrich van der Auwe . . .	6	12	
		Anne	12	6	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
909	Juni 30	Wilhem Nirhuiß	4	Das beste	
		Anne Paßman	2	Cleid	
910	Sept. 8	Johan Konninck	4	8	
		Margarete	8	4	
911	„ 10	Johan Penninckstekker	3	6	
		Agnete	6	3	
912	„ 11	Peter Coft	4	8	F.
		Margarete	8	4	
913	Aug. 25	Diderich Blanckepot	3	6	
		Gerdrut	6	3	
914	Sept. 15	Jurgen Kampman	6	12	F.
		Apolonie	12	6	
915	„ 22	Thoniß Golt	3	6	
		Anne	6	3	
916	„ 29	Cordt Hellinger	8	16	
		Bele	16	8	
917	Okt. 5	Adam van Lenich	6	12	F.
		Anne	12	6	
918	„ 13	Joft Wineke	10	20	
		Catharine	20	10	
919	„ 13	Heinrich Plaes	Zahlen fehlen		F.
		Catharine			
920	„ 20	Heinrich Bueck	6	12	
		Catharina Ploger	12	6	
			daler	daler	
921	Sept. 15	De erſame Heinrich Bueſtinck	25	50	F.
		De dogenſame Anne van Ellern	50	25	
			Mark	Mark	
922	Okt. 20	Diderich Wegener	4	8	
		Barbare	8	4	
923	„ 28	Heinrich van Wittenberch	5	10	
		Catharina Swertfegers	10	5	
924	„ 20	De wirdige und erbare her Amand Leonardi, predicant tho ſt. Petri	10	20	H.
		Margarete vam Schide (ſ. S. 29)	20	10	F.
925	Nov. 2	Herman Hecker	3	6	
		Margarete	6	3	
926	„ 3	Heinrich van Duſſeldorpe	4	8	
		Jurgen	8	4	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
927	Nov. 3	Dietherich Schulte, genant Verner de junge	12	24	H.
		Kunne	24	12	F.
927b	„ 3	Johan Pilensmidt	6	12	
		Nelle	12	6	
928	„ 3	Johan Dorrhof	20	40	F.
		Jost	40	20	
929	„ 24	De erbare Schotte Bolsving .	25	50	H.
		Elseke	50	25	F.
930	Dec. 8	Johan Bartscherer	20	40	
		Stineke	40	20	
931	Febr. 10	Arndt Grise	10	20	
		Elseke Merlins	20	10	
932	Dec. 15	Conradt Frese	5	10	
		Margarete	10	5	
933	„ 15	Heinrich van Gedern	6	12	
		Lotgert	12	6	
934	„ 21	Rotger Stopendal	3	6	
		Bele	6	3	
935	„ 22	Bertoldt Lenardtz	3	6	
		Catharina Wißkotten . .	6	3	
		1573.			
936	Jan. 12	Wilhelm van Gerisem . . .	2	4	
		Bele	4	2	
937	„ 25	Henrich Hulshoff	6	12	
		Anne	12	6	
938	„ 25	Jaspar Stippe	4	8	
		Anne	8	4	
939	„ 21	Johan Schoemacher	1	2	
		Else Rusche	2	1	
940	„ 25	Anthonius Pilensmidt . . .	6	12	
		Anne	12	6	
941	Febr. 2	Carol van Dorsten	10	20	
		Anne	20	10	
942	Jan. 15	Hans Fastenauw	20	40	F.
		Margarete	40	20	
943	„ 26	Ertman Boeve	6	12	H.
		Elseke	12	6	F.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
			daler		
944	Jan. 19	Everdt van Kley[1]	30	Furwarde	
		Margarete	45		
			Mark		
945	März 2	Johan Bleiker.	25	50	F.
		Anne.	50	25	
946	„ 9	Dierich Gruter.	2	4	
		Else Boeker	4	2	
947	„ 29	Dirich an der Linden. . . .	3	6	
		Elseke	6	3	
948	Mai 16	De erbare Dietherich Peyck .	12	24	
		Catharine.	24	12	
949	„ 25	Arndt Furstenberg	50	100	
		Elseke Kest	100	50	
950	„ 25	Johan Stege	6	12	F.
		Catharine.	12	6	
951	Juni 28	Berndt Beckman van Tochusen	2	4	
		Anne.	4	2	
			daler	daler	
952	April 13	Johan Budbergh	25	50	H.
		Else	50	25	F.
			Mark	Mark	
953	Juni 22	Dirich Gisenstein.	6	12	F.
		Engel Hermans	12	6	
954	Juli 13	Johan Osthuiß	6	12	F.
		Ursule	12	6	
955	„ 16	Heinrich Grundtman	3	6	
		Agnes	6	3	
956	Aug. 24	Heinrich Friman	5	10	
		Catharine.	10	5	
957	Sept. 14	Rolef Nisinck	10	20	
		Margarete	20	10	
958	„ 28	Rotger Risse	20	40	
		Anne.	40	20	
959	Okt. 5	Heinrich van Droewen . . .	4	8	F.
		Else	8	4	
960	„ 12	Heinrich Nieß van Reeß . .	5	10	F.
		Anne Pilensmidt	10	5	
961	Dec. 13	Heinrich Lanckhof	3	6	
		Margarete	6	3	

[1]) Abweichende Form; der Ueberlebende nimmt, wenn keine Leibeserben vorhanden sind und er sich nicht wieder verheiratet, alle Güter an sich. Nach seinem Tode erben die beiderseitigen Verwandten je die Hälfte, vgl. 899.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
962	Dec. 14	Dirich Reinerman	6	12	
		Anne	12	6	
963	„ 14	Johan Krumberch	5	10	F.
		Anne.	10	5	
964	„ 14	Johan Stratman	2	4	
		Mette	4	2	
965	„ 14	Jurgen vom Tye	6	12	H.
		Margarete	12	6	F.
966	Okt. 13	Everd Moller	6	12	
		Sophie	12	6	
967	Aug. 19	Meister Everdt Baeck	10	20	F.
		Catharine.	20	10	
968	Nov. 1	Goddert Wegener	6	12	
		Anne.	12	6	
969	„ 2	Frantz van der Leithe . . .	6	12	
		Margarete	12	6	
970	„ 5	Peter Kremer	20	20	F.
		Engel	20	20	
971	„ 9	Heinrich Lenhof	6	12	F.
		Catharine.	12	6	
972	„ 15	Michel Middeldorp.	3	6	
		Sophie	6	3	
973	„ 18	Jurgen Winter	6	12	
		Elfe	12	6	
974	„ 19	Adam Muller	5	10	
		Clare Herichs	10	5	
975	„ 19	Everdt Kloit	3	6	
		Anne.	6	3	
976	„ 23	Heinrich Niß, de jungere . .	25	50	F.
		Margarete	50	25	
977	Dec. 7	Jasper Trost	8	16	F.
		Anne.	16	8	
977b	„ 4	Reinolt Barneman.	—	2½	F.
		Elfe Bitter	—	5	
978	„ 1	Johan van Bolswing . . .	4	8	
		Anne.	8	4	
978b	„ 11	Melchior Timmermeister . .	7	14	
		Anne.	14	7	
979	„ 14	Johan Nolle	25	50	H.
		Catharine van Soingen. .	50	25	F.
980	„ 14	Reinolt Borneman.	5	10	H.
		Anne.	10	5	F.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
		1574.			
981	Jan. 4	Johan Boteſack van Bilfelde	10	20	
		Elſeke	20	10	
982	„ 11	De erbare Girrit Kremer van Gefteren	20	40	H.
		Anne Muddefering	40	20	F.
983	„ 17	Johan Loeke, de junge . . .	12	12	
		Gerdruit Sundthof. . . .	12	12	
984	„ 18	Johan Melman de junge . .	20	40	H.
		Anne.	40	20	F.
985	„ 25	De erbare Heinrich Nies . .	50	100	H.
		Beleche Heidtfelt	100	50	F.
986	Febr. 8	Johan Horſt	3	6	
		Margarete	6	3	
987	„ 11	Johan Pothof	5	10	
		Anne.	10	5	
988	„ 14	Jurgen Hemeſott	4	8	
		Margarete	8	4	
989	„ 15	Arndt Schubbe	6	12	
		Margarete	12	6	
990	„ 16	Everdt Wulff	3	6	F.
		Anne.	6	3	
991	März 14	Everdt Lenhof	3	6	
		Catharine.	6	3	
992	April 18	Johan Ellinckhus	2	4	
		Elſe	4	2	
993	„ 18	Peter Elies	2	4	
		Catharine.	4	2	
994	„ 23	Herman Preie	2	4	F.
		Margarete	4	2	
995	Mai 16	Johan van Garnefelde . . .	3	6	
		Sophie	6	3	
996	Juni 30	De erbare Heinrich Schulte .	12	24	H.
		Dorothee Beckers.	24	12	F.
997	Juli 2	Jurgen Dreynck van Sprockhovel.	25	50	H.
		Naele, nagelaetene widtfrawe ſaliges Peter thom Buſſche.	50	25	F.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem fein bestes Cleid	Zusätze
998	Juli 11	Goßwin Schorl	2	4	F.
		Anne	4	2	
999	„ 12	De erbare Hanß Pinoge	50	100	
		De dugensame Elseke Serieß	100	50	
1000	„ 12	Herman Junge	6	12	H.
		Else	12	6	F.
			daler	daler	
1001	„ 12	De erenhafte und erbare Ambrosius Ulenbroeck	50	100	
		De dugensame Elseke van der Reke	100	50	
			Mark	Mark	
1002	Mai 2	Dirich Rabel	3	6	
		Margarete	6	3	
1003	Juli 19	Adam van Zittart	6	12	
		Gerdruit	12	6	
1004	„ 19	Reinolt Seer de junge	6	12	F.
		Aeleke	12	6	
1005	Aug. 16	Rotger Oesterman	5	10	
		Drude	10	5	
1006	Okt. 8	Reinolt Barensmidt	3	6	
		Anne	6	3	
1007	Aug. 2	Wolter Kerckhof	1	das beste	
		Margarete	1	Cleid	
1008	Sept. 5	Heinrich Koeman	2	4	F.
		Anne Ruter	4	2	
1009	„ 6	De erbare Johan van Heiden	fehlt	fehlt	
		Gertruidt Stukenbusch			
1010	„ 6	Everd Wineke	6	12	
		Mette	12	6	
1011	„ 13	Egiddius Appelhoff	5	10	F.
		Anne	10	5	
1012	„ 20	Heinrich Deginck	10	20	
		Elseke	20	10	
1013	„ 20	Johan Vogelpot	10	20	
		Anne	20	10	
1014	„ 30	Lambert Smeynck	6	12	
		Barbare	12	6	
1015	Okt. 3	Johan Lappe	4	8	
		Anne	8	4	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
		1572.			
1015b	Febr. 10	Arndt Grise	10	20	
		Elseke Mertins	20	10	
		1574.			
1016	Okt. 4	Heinrich Kampman	6	12	
		Elseke	12	6	
1017	„ 4	De ersame Renolt Vogelpot	20	40	H.
		De dogensame Alheit Flume	40	20	F.
1018	„ 11	Heinrich Richterinck	6	12	
		Anne	12	6	
1019	„ 17	Johan Haselhoff	2	4	
		Margarete	4	2	
1020	„ 18	Johan Nieckercke	3	6	
		Anne	6	3	
1020b	„ 25	Herman Drenckman	3	6	
		Bele	6	3	
1021	„ 25	Johan Luninck	10	20	F.
		Engel	20	10	
1022	„ 25	Engelbert Hollinck	10	20	
		Margarete	20	10	
1023	Nov. 1	Heinrich Overman	3	6	
		Else	6	3	
1024	„ 1	Lenardt van dem Broeke	5	10	
		Barbare	10	5	
1025	„ 7	Johan Westerman	2	4	
		Anne	4	2	
1026	„ 15	Thonis Leiendecker	2½	5	
		Catharine	5	2½	
1027	„ 24	Jurgen Surlender	10	20	H.
		Barbare	20	10	F.
1028	Dec. 6	Gerlach van Olpe	25	50	F.
		Anne van Hilbecke	50	25	
1029	„ 12	Herman van Eickell	2	4	
		Palma	4	2	
1030	Juni 7	Everdt van Kley	3	6	F.
		Anne	6	3	
		1575.			
1031	Jan. 16[1]	Diderich Rusche	5	10	
		Stineke	10	5	

[1]) „Anno LXXV ahm mondage den 16 dag Januarii.“ Verschrieben, der 16. Januar 1576 ist ein Sonntag.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1032	Jan. 21	Johan Braemsell	10	20	F.
		Catharine.	20	10	
1033	„ 27	Anthoniß Bunnebeck	8	16	
		Margarete Ritlings . . .	16	8	
1034	„ 30	Heinrich van Marten. . . .	6	12	H.
		Sophie	12	6	F.
1035	„ 31	Johan Middeldorp.	12	24	F.
		Catharine.	24	12	
1036	Febr. 1	Johan Greve	8	16	
		Anne.	16	8	
1037	„ 2	Johann Hanneman	4	8	F.
		Catharine.	8	4	
1038	„ 2	Johan Frilinckhuß.	6	12	
		Anne.	12	6	
1039	„ 7	Reinoldt van Nehem	25	50	
		Margarete	50	25	
1040	„ 7	Goddert Steinwech.	10	20	
		Sibille	20	10	
1041	„ 9	Albert Brinckman	3	6	
		Catharine Moller	6	3	
1042	März 4	Dirich Barenbroch	5	10	F.
		Else	10	5	
1043	„ 7	Johan Hulsberg.	6	12	F.
		Else	12	6	
1044	„ 10	Johan Gaerdeman	3	6	
		Jutte	6	3	
1045	„ 14	Herman Kremer van Waltorp	40	80	H.
		Elseke der Hof	80	40	F.
1046	„ 20	Rotger Schemhof	10	20	H.
		Margarete	20	10	F.
1047	„ 21	Heinrich Thomas	3	6	F.
		Catharine.	6	3	
1048	April 24	Johan van der Hornenborch	2	4	
		Else	4	2	
1049	Mai 12	Engelbert Wissche	2	4	
		Margarete	4	2	
1050	„ 10	Thonis Smitman	5	10	
		Catharine Starke	10	5	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1051	Mai 13	Arndt Wulff	3	6	F.
		Gertruidt	6	3	
1052	„ 29	Johan van Duisberg	3	6	
		Barbare	6	3	
1053	Juni 14	Johan Bonneke	3	6	
		Anne	6	3	
1054	Juli 4	Peter Dreses	5	10	
		Margarete	10	5	
1055	„ 11	Diderich Haerhoff	25	50	F.
		Beleche Holtwickede	50	25	
1056	„ 18	Henrich Kluppelholt	8	16	F.
		Catharine	16	8	H.
1057	Juni 20	Reinolt Holtkotte	2	4	
		Catharine	4	2	
1058	Aug. 1	Johan Leve	3	6	F.
		Anne	6	3	
1059	„ 22	Mathias Gellerhorn	12	24	F.
		Catharine	24	12	
1060	„ 29	Jacob Steven	2	4	
		Margarete van Dingen	4	2	
1061	„ 21	Niclaes Dulman	6	12	
		Anne Laeckman	12	6	
1062	Sept. 26	Wilhelm Haese	10	20	F.
		Catharine	20	10	
1063	Okt. 2	Dirich Geistman	5	10	
		Engel	10	5	
1064	„ 3	Johan Moeneke	3	6	
		Anne	6	3	
1065	„ 4	Goddert Ebbinckhueß	6	12	F.
		Dorothee	12	6	
1066	„ 9	Arndt Steinhoier	6	12	F.
		Bele	12	6	
1067	„ 12	Wilhem Schulte	6	12	F.
		Alheidt	12	6	
1068	„ 17	Rotger Hofman	3	6	
		Gertruidt	6	3	
1069	„ 24	Heinrich Winckelman	3	6	
		Agnete	6	3	
1070	„ 24	Johan Nieß, genant Wulf	20	40	F.
		Catharina van Buren	40	20	

Laufende Nummer	Datum	Name	Webberkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1071	Nov. 2	Joest uf dem Boeckloe . . .	4	8	F.
		Anne	8	4	
1072	„ 9	Reinolt Nierman	6	12	
		Gertruidt Putman	12	6	
1073	„ 7	Cort Graerdt	10	20	
		Catharine	20	10	
1074	„ 21	Otto Meyer	5	10	
		Bilie Ebber	10	5	
1075	Juli 3	Herman Bloeteman	2	4	F.
		Else	4	2	
1076	„ 3	Johan Wineke	3	6	
		Jutte Kosters	6	3	
1077	Dec. 18	Heinrich Hulfshof[1]	6	12	
		Catharina	12	6	
		1576.			
1078	Febr. 5	Johan Heidtfeldt	6	12	
		Engel Everd	12	6	
1079	„ 8	Herman Grumme	6	12	
		Anne Bruggeman	12	6	
1080	„ 13	De bescheiden Johann Ellinck-hueß	25	50	F.
		Elseke	50	25	
1081	März 27	Conradt Ruesche	3	6	
		Margrete Bilensmed . . .	6	3	
1082	„ 27	Dietrich Wilhelm van Lueck.	10	20	H.
		Catharine	20	10	F.
1083	Febr. 28	Johan Kaupe, de eltere. . .	10	20	H.
		Anne Mencke	20	10	F.
1084	Mai 6	Johan Gerligh	3	6	F.
		Goste Boedecker	6	3	
1085	„ 27	Rotger Wickede	3	6	
		Anne Stael	6	3	
1086	Juni 4	Johan Balle van Waltorpe .	3	6	F.
		Catharina Worde	6	3	
1087	„ 24	Herman Eickman	3	6	F.
		Gerdruit	6	3	
1088	„ 24	Heinrich Tonies	3	6	
		Else	6	3	

[1]) Blatt 143. Hier hört die Handschrift des Blasius Brügmann auf, die Handschrift wechselt jetzt mehrfach, das meiste ist von der Hand des Johann Fridthoff.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
			daler	daler	
1089	Juni 25	Johan Budbergh	25	50	F.
		Catharine	50	25	
			Mark	Mark	
1090	Juli 2	Hinrich Ziegebodde	20	40	F.
		Anna Zeries	40	20	
1091	„ 9	Johan van Elleren	25	50	
		Anna	50	25	
1092	„ 24	Herman Strunck	6	12	
		Else	12	6	
1093	Aug. 7	Arnoldt Quitingh	5	10	
		Adriana Coupen	10	5	
1094	„ 10	Johann Maenbuech	6	12	
		Dieterich	12	6	
1095	Sept. 3	Merttin Brinckman	4	8	
		Christine Berfe	8	4	
1096	„ 17	Steffen Koler	6	12	F.
		Katharina Wegner	12	6	
1097	„ 20	Jacob Surlender	10	20	F.
		Margharete, Johan Stegen seliges nachgelassene witwe	20	10	
1098	„ 25	Johan Kroemberghe	6	12	
		Goecke Smedtz van Herbde	12	6	
1099	Okt. 1	Johan Brugman	5	10	F.
		Anne	10	5	
1100	„ 1	Johann Schulte	6	12	F.
		Margaretha	12	6	
1101	„ 8	Jurgen Mertman	2	4	F.
		Catharina	4	2	
1102	„ 8	Diderich Geistman	5	10	
		Margaretha	10	5	
1103	„ 22	Johan Loehoff	6	12	F.
		Anne	12	6	
1104	„ 23	Jurgen Nieß	6	12	
		Goedde	12	6	
1105	„ 29	Jasper Bonen	3	6	F.
		Anna Hofman	6	3	
1106	Nov. 6	Roebert Heitman	10	10	F.
		Catharina	5	5	
1107	„ 25	Jurgen Trapman	2	4	F.
		Lisabett	4	2	
1108	Dec. 15	Author Klinckspaen	6	12	
		Katharina	12	6	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1109	Dec. 26	Jacob von Witten	3	6	
		Catharina Schotteler . . .	6	3	
		1577.			
1110	Jan. 6	De ehrenafte Johann Frythoff van Castrop.	25	50	
		De dogentsame Christine, nachgelatene widtfrauwe ethwaen seliges Goldtsmedes	50	25	F.
1111	„ 13	Jurghen Koller	3	6	F.
		Sicilie Mertten	6	3	
1112	„ 14	Johan Knocker	1	2	
		Katharine.	2	1	
1113	„ 15	Henrich Hulßman	3	6	F.
		Hille.	6	3	
1114	„ 21	Gerdt Boetesack	12	24	F.
		Gerdrut	24	12	
1115	„ 28	Egidius Appelhoff	6	12	F.
		Christine	12	6	
1116	„ 28	Johan Puthman	3	6	F.
		Gerdt	6	3	
1117	Febr. 4	De ernveste und doegendtsame Jurghen Ketler	100	200	F. siehe oben S. 34
		Elsabeth Nierodt.	200	100	
1118	„ 5	Johan Kloever van Dorstfelde	4	8	F.
		Enneke Degenhardt. . . .	8	4	
1119	„ 6	Johann Suminck	10	20	F.
		Clare	20	10	
1120	„ 13	Johann Lammertinck. . . .	6	12	
		Margarethe	12	6	
1121	„ 13	Hinrich Luthe	4	8	
		Margarethe	8	4	
1122	„ 13	Adrian Karentreiber[1]) . . .	4	8	
		Katharine.	8	4	
1123	„ 18	Cordt Hagedornn	4	8	
		Katharine.	8	4	
1124	„ 18	Hans Witthen	4	8	
		Anne.	8	4	
1125	„ 25	Jurghen Frieman	6	12	
		Anne.	12	6	

[1]) Am Rande: „Karendriver“ geschrieben.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1126	März 5	Antonius Widtgerber	8	16	F.
		Catharine	16	8	
1127	„ 25	Herbert Schubbe	3	6	
		Margarete Smedtz	6	3	
1128	„ 25	Johan Vagtz	4	8	
		Jutthe	8	4	
1129	April 21	Bernd Cumler	3	6	F.
		Catharine Schepers . . .	6	3	
1130	„ 22	Arnd Theile	3	6	F.
		Anna	6	3	
1131	„ 22	Johan Kraene	5	10	
		Anne Fisscher	10	5	
1132	„ 23	Thomas Mutthe	3	6	
		Else	6	3	
1133	„ 29	Dieterich Isenbecke	5	10	
		Stine	10	5	
1134	„ 29	Frantz Roddinck	4	8	
		Anna	8	4	
1135	Mai 8	Herman Husman, gnandt Trippe	2	4	F.
		Anne, Witwe Dietrichs von Wengern	4	2	
1136	„ 14	Friedrich Suer	6	12	
		Else	12	6	
1137	Juni 2	Dieterich vom Sunderen . .	5	10	
		Reze	10	5	
1138	„ 9	Anthoniß Niesinck	10	20	
		Margarete	20	10	
1139	Juli 22	Hinrich Schoeler	25	50	F.
		Anne Nieß	50	25	
1140	„ 23	Jurgen zum Kumpe	10	20	H.
		Margarethe	20	10	F.
1141	Sept. 3	Henrich Meilman im Orde .	5	10	F.
		Anne	10	5	
1142	„ 9	Renoldt Ellinckhaus	12	24	F.
		Elseke Herig	24	12	
1143	„ 22	Dietrich Starckenboe	2	4	
		Catharine	4	2	
1144	„ 22	Berndt Kattensterdt	6	12	
		Anna Ruping	12	6	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1145	Sept. 30	Johan Merttins	5	5	F.
		Margarethe	10	10	
			daler	daler	
1146	„ 29	De erngeachte und teugentsame Heinrich Hoe	50	100	H.
		Christina Dorper	100	50	
			Mark	Mark	
1147	„ 29	Urbraen Welthe	2	4	
		Anna	4	2	
1148	„ 29	Johan Huveschede van Soenberen.	4	8	F.
		Catharine.	8	4	
1149	„ 26	Niclaes Bogge	6	12	
		Katharine.	12	6	
1150	„ 30	Hanß Herbert, de jungere. .	9	18	
		Elisabeth	18	9	
1151	„ 30	Renoldt Brandthoff	3	6	
		Anna	6	3	
1152	Okt. 2	Godderth Schulte	50	100	F.
		Catharine Messelings. . .	100	50	
1153	„ 7	Philips van Marten	3	6	
		Appolonie	6	3	
1154	„ 7	Johann Cordes	4	8	
		Anna	8	4	
1155	„ 13	Hinrich vom Schide	5	10	
		Catharine.	10	5	
1156	„ 13	Paull Kloeckbyelhe van Oeteren im landt zu Meißen . .	3	6	
		Margaretha	6	3	
1157	„ 13	Wessel Holtey	10	20	
		Catharine.	20	10	
1158	„ 15	Nevelinck Plaeß	20	40	F.
		Elisabeth	40	20	
1159	„ 20	Rotgher zur Neden.	9	18	
		Belhe Molners	18	9	
1160	„ 21	Egidius Halvern.	50	100	F.
		Appolonia Ellers	100	50	
1161	„ 21	Johan Tappe	25	50	F.
		Ursule, witwe Nießings. .	50	25	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1162	Okt. 22	Johan Segelinckhoeve . . .	5	10	F.
		Sophie	10	5	
1163	„ 27	Henrich Coestfelt	3	6	
		Else	6	3	
			thaler	thaler	
1164	„ 27	Hilbrant Bloeminck	10	20	
		Bele Tappe	20	10	
			Mark	Mark	
1164b	„ 27	Johan Refoeß	6	12	
		Anna von Umminck . . .	12	6	
1164c	Nov. 11	Arndt Flumme	12	24	
		Agnes Tappe	24	12	
1165	„ 11	Frantz Brandthoff	5	10	
		Christine	10	5	
1166	„ 18	Dieterich Wencke	25	50	
		Clare Smedt	50	25	
1167	„ 18	Everd Smedtz	6	12	F.
		Appolonie	12	6	
1168	„ 19	Dieterich Downhoier	10	20	F.
		Elisabett Lambachs witwe.	20	10	
1169	„ 25	Johann Dorper	50	100	F.
		Elske Bockholtz	100	50	
1170	Dec. 9	Arnoldt Westerman	20	40	F.
		Anne von Sunthem . . .	40	20	
1171	„ 9	Joest van dem Boeckloe . .	10	20	
		Else	20	10	
1172	„ 10	Gerdt Bonnenbiecke	6	12	F.
		Clare	12	6	
1173	„ 16	Reinoldt Cordes	3	6	
		Catharine	6	3	
		1578.			
1174	Febr. 2	Johann Koest	4	8	
		Cristoffere	8	4	
1175	„ 2	Joest Ruddinckhuiß	6	12	
		Anne	12	6	
1176	„ 10	Berndt Beckman	6	12	
		Margarete	12	6	
1177	„ 25	Berndt Weseken	2	4	F.
		Kunneke	4	2	
1178	„ 25	Steffen Rive	4	8	
		Margrete	8	4	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1179	Febr. 25	Heinrich uf dem Berge . . .	6	12	F.
		Catharine	12	6	
1180	Jan. 13	Melchior Slueck	25	50	F.
		Barbare Keppels	50	25	
1181	„ 13	Herman Luecke van Opherdike	6	12	
		Katharina Potgießer . . .	12	6	
1182	„ 20	Renoldt Greve	12½	25	
		Margarethe Bolswing . .	25	12½	
1183	„ 20	Herman Wordtman	4	8	
		Tiffe	8	4	
1184	März 17	Wilhelm Marportz	25	50	
		Carden	50	25	
1185	April 10	Herman Naethe	3	6	F.
		Catharina	6	3	
1186	„ 27	Gerlick Kockelke	10	20	F.
		Catharine	20	10	
1187	Mai 4	Hinrich Vetmoeß	3	6	
		Gerdruth	6	3	
1188	„ 5	De ernhaffte und erbare Johan Meilman de jungere, Renolt Meilmans ueff dem Oestenhelwege son . . .	25	50	F.
		Ursule Braebeck, witwe Johans van Bolswinge . .	50	25	
1189	„ 8	Rotger Slechtendal	2	4	
		Anne	4	2	
1190	„ 14	Lambert Foerste	10	20	F.
		Elisabeth Bolswings . . .	20	10	
1191	„ 26	Herman Schapman	6	12	
		Anna	12	6	
1192	„ 26	Herman Urbraen oder Braecken	6	12	F.
		Agathe	12	6	
1193	Juni 16	Engelbert van Steinen . . .	10	20	F.
		Christine	20	10	
1194	„ 30	Johan Schluter	6	12	
		Anna	12	6	
1195	Juli 14	Rotger Keisemacher	4	8	
		Gerdruth	8	4	
1196	„ 22	De erngeachte Johannes Schoevinck	13	26	H.
		Margrete	26	13	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem fein beſtes Cleid	Zuſätze
1197	Aug. 25	De erbare Johan Nollecken	25	50	F.
		Elske	50	25	
1198	Sept. 8	Deteleeff Brandes	8	16	F.
		Margrete Dornenberg	16	8	
1199	„ 10	Mathias Hoevel	5	10	
		Margrete	10	5	
1200	„ 23	Arndt Albert	3	6	
		Engel Solderbieke	6	3	
1201	Okt. 20	Conradt Slueck	25	50	F.
		Drude Hueck	50	25	
1202	„ 20	Conradt Kortnacke	5	10	F.
		Gerdruth	10	5	
1203	„ 20	Joeſt Wysman	2	4	F.
		Sicilie Hoetz	4	2	
1204	„ 27	Caspar Hoie	6	12	F.
		Margarethe	12	6	
1205	Nov. 3	Johann Weſtermann	3	6	
		Engel Dockels	6	3	
1206	„ 3	Reinoldt Schruncke	3	6	
		Catharine	6	3	
1207	„ 10	Herman Liechtſetzer	3	6	F.
		Elſabeth	6	3	
1208	„ 11	Herman Dueſterloe van Eickelinckhoeven	4	8	
		Catharine	8	4	
1209	„ 12	Herman Smydt	3	6	
		Elsva Konninghs	6	3	
1210	„ 16	Heinrich Klebergh	1	2	
		Anne	2	1	
1211	„ 17	Herman Heckman	3	6	
		Margrete	6	3	
1212	„ 17	Jurien Wulff	6	12	F.
		Anne Neveling	12	6	
1213	„ 17	De erbare und beſchedene Conraidt Schoeler	25	50	H.
		De tuigentſame Elske	50	25	F.
		Eheberedung, welche zu Unna gehalten und niedergeſchrieben iſt, wird ratificiert.			

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1214	Dec. 17	De erbare Joest Emmichman, de jungere	20	40	F.
		Elske, witwe Mathias Swertfegers	40	20	
1215	„ 17	Arndt Hecker	5	10	
		Anne	10	5	
1215b	„ 27	Johann von Soemeren . . .	2	4	
		Agnes	4	2	
		1579.			
1216	Jan. 6	Jurghen Leghe	6	12	
		Margarethe	12	6	
1217	„ 10	Johan Wissch	6	12	F.
		Appolonie	12	6	
1218	„ 10	Goddert Balgh	6	12	
		Anne	12	6	
1219	„ 12	Matthias von Oß	20	40	F.
		Catharina Muddefering . .	40	20	
1220	„ 12	Goddert Sepen	4	8	
		Anne	8	4	
1221	„ 12	Cordt in dem Buische . . .	5	10	F.
		Sibille	10	5	
1222	„ 19	Hanß Baeck	25	50	F.
		Anna Defhuß	50	25	
1223	„ 18	De bescheidene Johan Pötther	50	100	F.
		Catharina Horn	100	50	
1224	„ 21	Johan Meilman	20	40	F.
		Catharina, witwe Dieterich Grummers	40	20	
1225	„ 26	Mathias Pfloeger	5	10	F.
		Catharina	10	5	
1226	„ 26	Rotgher Hoftrey	5	10	
		Sophie	10	5	
1227	„ 26	Johan vann Erckroedt . . .	2	4	F.
		Else	4	2	
1228	Febr. 1	Johann Peverlick	2	4	
		Barbare	4	2	
1229	„ 5	Johan Spenhoff	3	6	
		Sophie	6	3	
1230	„ 5	Johan Hardena	5	10	
		Else	10	5	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
			daler	daler	
1231	Febr. 9	Jurgen Barenscheidt	12	24	F.
		Elske.	24	12	
			Mark	Mark	
1232	„ 9	Albert Witgerver	6	12	
		Anne.	12	6	
1233	„ 9	Jurgen von Werdrungen . .	10	20	
		Else	20	10	
1234	„ 10	De erbare Evert Westhusen .	20	40	H.
		Catharine.	40	20	F.
		Heiratsberedung von 1579 Jan. 16 ist wörtlich eingetragen „Hilicksbereddunge“.			
1235	„ 16	Herman Schulte.	1	2	
		Belhe	2	1	
1236	„ 16	Heinrich Brosis	12	24	F.
		Margrete	24	12	
1237	„ 16	Johan Nolken.	2	4	
		Barbare	4	2	
1238	„ 19	Heinrich Duicker	3	6	
		Else	6	3	
1239	„ 23	Conraidt Brakelman	10	20	F.
		Catharine.	20	10	
1240	„ 24	Zeries Wessels.	2	4	
		Merie	4	2	
1241	„ 24	Dirich Loehoff	3	6	
		Anne.	6	3	
1242	„ 24	Adolph Ellinckhaus.	6	12	
		Else	12	6	
1243	„ 26	Johan Boeckman	4	8	
		Anne.	8	4	
1244	„ 27	Johan von der Sunnen . .	3	6	
		Else	6	3	
1245	„ 27	Heinrich Piper (am Rande Pfeipfer)	3	6	F.
		Ida	6	3	
1246	März 22	Conrad Schafman (am Rande Schaepman)	2	4	
		Gerdruth	4	2	
1247	„ 26	Renoldt Garnefeld, junior .	3	6	
		Leffe	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1248	März 28	Jurgen Winter	3	6	
		Elſe	6	3	
1249	„ 29	Wilhelm Sundag	3	6	
		Liſe	6	3	
1250	Mai 10	Engelbert Weynck	5	10	
		Steffe	10	5	
1251	„ 25	Peter Lammertinck	2	4	
		Elſabeth	4	2	
1252	„ 25	Gerdt Graertz	2	4	
		Agatha Wendtz	4	2	
1253	„ 25	Everdt Wineke	6	12	
		Elſabetth	12	6	
1254	„ 26	Joeſt Berckhoef	10	20	
		Anna, witwe Johan Cordts	20	10	
1255	Juni 9	Reinhardt Heckman	2	4	
		Bele	4	2	
1256	„ 11	Johan Berchhoff von Rekelinc-huſen	2	4	
		Cathrine Scheidtman . . .	4	2	
1257	„ 15	Renoldt Gilhuiß	10	20	
		Greithe	20	10	
1258	„ 29	Jurgen Teigelke	6	12	F.
		Berthe	12	6	
1259	Juli 6	Wilhelm Appelhoff	4	8	
		Clare	8	4	
1260	„ 6	Johan Schaele, harnismacher Elſe, Witwe Herman Meil-mans	übergeben eine ſchrift-liche „Heiratsnotel“ am 17. Juni.		
1261	„ 12	Johan Smidtman van Dorſt-felde	2	4	
		Elſe Dungelman	4	2	
1262	„ 12	Frantz Richters von Vinneman	6	12	
		Catharina	12	6	
1263	„ 13	Anthonius Gruemer	6	12	F.
		Anna Zigenvoedde witwe .	12	6	
1264	„ 23	Arnoldt Schulte von Echſen.	3	6	
		Enne	6	3	
1265	Aug. 2	Johann Ulenbroich	3	6	
		Greithe	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1266	Aug. 2	Jasper Coester	5	10	
		Else	10	5	
1267	„ 6	Dieterich Stoedt	2	4	
		Cathrine	4	2	
1268	„ 11	Steffen Storck	2	4	
		Berthe	4	2	
1269	„ 17	Johan Poeppinck	3	6	
		Elske	6	3	
1270	„ 24	Wilhelm Iserman	3	6	F.
		Engele	6	3	
1271	Sept. 20	Renoldt Kothman	3	6	
		Margarethe	6	3	
1272	„ 21	Conraidt Kindt	6	12	F.
		Cathrine	12	6	
1273	„ 21	Henrich von Coln	2	4	
		Trine	4	2	
1274	„ 30	Dirich Boecker	5	10	
		Catharine	10	5	
1275	„ 30	Herman von der Hoeve von Castorpf	6	12	
		Anne	12	6	
1276	„ 4	Engelberth Dulmon	3	6	
		Elseke	6	3	
1277	„ 5	De erbare Jasper Buchs	6	12	F.
		Catharine	12	6	
1278	Okt. 12	Frantz van der Leithen	6	12	F.
		Anne	12	6	
1279	„ 12	Hinrich Melman im Esel	25	50	F.
		Beleke Heidtfeltz, nachgelassene witwe weiland Hinrich Nieses	50	25	
1280	„ 19	Arnoldt Olffman	5	10	
		Barbare	10	5	
1281	„ 25	Thomnis Buddeken	3	6	
		Jutte	6	3	
1282	„ 26	Peter Starcke	2	4	F.
		Else	4	2	
1283	„ 28	Conraidt Meilman	25	50	F.
		Else Gruemer	50	25	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1284	Nov. 2	Dieterich Storck	6	12	
		Joeste	12	6	
1285	„ 8	Dieterich Storck	4	8	
		Margarete	8	4	
1286	„ 22	Wilbrandt Bonick	2	4	
		Margarethe	4	2	
1287	„ 22	Herman Reinerman	2	4	
		Greithe	4	2	
1288	„ 22	Renoldt Nivelinck	3	6	
		Gerdruet	6	3	
1289	„ 23	De erbare Dietrich Goldtschmidt	25	50	
		Gerdruet	50	25	
1290	„ 30	Johan Wigardtz	6	12	
		Anna	12	6	
1291	Dez. 2	Jurgen Teilken	6	12	F.
		Tele	12	6	
1292	„ 6	Renoldt Trapman	1	2	
		Greithe	2	1	
1293	„ 6	Johann Moller	6	12	F.
		Margarethe	12	6	
1294	„ 9	Johann Vogel	3	6	
		Kunne	6	3	
1295	„ 13	Dieterich Knoep	4	8	F.
		Gerdruit	8	4	
1296	Nov. 17	Jacob Wrede	3	6	
		Barbare	6	3	
1297	„ 17	Henrich Stoett	3	6	
		Elsbeth	6	3	
		1580.			
1298	Jan. 6	Herman Gremme	4	8	F.
		Drude	8	4	
1299	„ 12	Henrich Quaedtbek	3	6	F.
		Catharine	6	3	
1300	„ 17	Johan Niggenkirch	2	4	F.
		Elisabeth	4	2	
1301	„ 18	Ludolph Schmeman	3	6	F.
		Sophie	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1302	Jan. 24	Rotgher von Wickede	3	6	
		Mechele	6	3	
1303	„ 25	Steffen Langehoff	4	8	
		Kunne	8	4	
1304	„ 25	Berndt Straetman	3	6	F.
		Margarete	6	3	
1305	„ 26	Jaspar Groenenberch	25	50	F.
		Else	50	25	
1305b	„ 27	Henrich uff dem Berge . . .	6	12	F.
		Stine	12	6	
1305c	Febr. 1	Thoniß Richter	6	6	
		Else	12	12	
1306	„ 1	Gerdt Zeer	10	20	
		Else	20	10	
1307	„ 1	Johann Michels	4	8	F.
		Cathrine	8	4	
1308	„ 3	Christoff von der Steinecken .	5	10	F.
		Stine	10	5	
1309	„ 3	Henrich Duedinck	3	6	
		Else	6	3	
1310	„ 8	Adam Knoep	10	20	F.
		Enneke	20	10	
1311	„ 8	Jaspar Leve	10	20	
		Merie	20	10	
1312	„ 8	Wilhelm Bruiß	25	50	
		Apolonie	50	25	
1313	„ 9	Engelbert Hollinck	3	6	
		Gerdruet	6	3	
1314	„ 9	Henrich von Schuiren . . .	10	20	F.
		Gerdruit	20	10	
1315	„ 9	Henrich Boene	6	12	
		Gerdruet	12	6	
1316	„ 11	Albrecht Meieboem	2	4	
		Gerdruet	4	2	
1317	„ 11	Jaspar Sprenckman	10	20	
		Stine	20	10	
1317b	„ 11	Jacob von Witthen	3	6	
		Gerdruet	6	3	
1318	„ 11	Johan Pasman	4	8	F.
		Gerdue	8	4	
1319	„ 14	Johan Hoeman	5	10	
		Christine	10	5	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1320	Febr. 20	De erenwerte Joebst Varndorpff	25	50	
		Elseke	50	25	
1321	März 5	Johann Schalhe	3	6	
		Stine	6	3	
1322	„ 13	Diterich Wilhelm	3	6	F.
		Margarete	6	3	
1323	„ 14	Johan Schoemacher	12	24	F.
		Margarete Brinckman	24	12	
1324	„ 14	Everhardt Beirhenne	4	8	F.
		Catharina	8	4	
1325	„ 17	Wilhelm im Sypen	2	4	F.
		Margrete	4	2	
1326	„ 21	Herman Gildehuis	10	20	
		Gerdruet	20	10	
1327	„ 21	Dieterich Koenninck	10	20	F.
		Else	20	10	
1328	Mai 10	Egidius von Halveren	50	100	F.
		Margarethe	100	50	
1329	„ 30	Wennemar Neveling	10	20	
		Heinrich Nieſe	20	10	
1330	„ 30	Herman Olffmann	10	20	F.
		Barbare Khemmer	20	10	
1331	Juni 6	Herman Ellinckhauß	20	10	
		Anne Botterman	20	10	
1332	„ 12	Renoldt von Hoerde	1	2	F.
		Anne	2	1	
1333	„ 12	Dieterich Frieſinck	1	2	F.
		Elſe	2	1	
1334	„ 12	Dietrich Haſenkamp	2	4	
		Elſe	4	2	
1335	„ 15	Jurghen Friemann	5	10	
		Catharine	10	5	
1336	„ 16	Jurgen Herentrei	2½	5	
		Gerdruth	5	2½	
1337	„ 28	Arnoldt Rupe	50	100	F.
		Gerdruth	100	50	
1338	Juli (Tag fehlt)	Johann Thöbbe	6	12	
		Elſabett	12	6	
1339	Juli 25	Herman Boeheim	7½	15	F.
		Gerdrud Kroemberg	15	7½	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1340	Aug. 8	Johan van Sinderen	50	100	F.
		Anna	100	50	
1341	Sept. 19	Jorgen Herentrei	6	12	
		Adelheit	12	6	
1342	„ 19	Johann Schadt	3	6	F.
		Katharina	6	3	
1343	„ 26	Jorghen Branthove	25	50	F.
		Anne.	50	25	
1344	„ 26	Johann Roede Schulte am Sonnenscheine	4	8	F.
		Naelke	8	4	
1345	Okt. 3	Johan van Schueren	4	8	
		Enne.	8	4	
1346	„ 10	Johan Klebinckhus.	3	6	
		Greithe.	6	3	
1347	„ 10	Robert Kraemer	6	12	F.
		Catharine.	12	6	
1348	„ 11	Franz Wechman	4	8	
		Margarethe	8	4	
1349	„ 13	Johann zu Göckinck zu Braekell	50	100	F.
		Barbare Schruekertz, witwe Karnaps	100	50	
1350	„ 23	Renoldt Jacobs	4	8	
		Katharine.	8	4	
1351	„ 23	Johan Moller.	4	8	
		Naele	8	4	
1352	„ 24	Dietrich Snege	5	10	
		Agathe	10	5	
1353	„ 24	Jurghen Bockelman	4	8	
		Else Erdtman	8	4	
1354	„ 24	Niclaes Pinoege	50	100	F.
		Ermeke Heitfelt	100	50	
1355	„ 31	Johan Konen	3	6	
		Katharine.	6	3	
1356	Nov. 1	Johan von Schüren	4	8	F.
		Elisabeth	8	4	
1357	„ 1	Jorghen Hemesoeth.	3	6	
		Gerde	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1358	Nov. 2	Arndt Wiskotte	2	4	
		Anne	4	2	
1359	„ 3	Jorghen Veltman	5	10	
		Gerdruth	10	5	
1360	„ 7	Thonnis zum Berge	3	6	
		Lise Thils	6	3	
1361	„ 15	Wilhelm von Mastricht	10	20	
		Katharine	20	10	
1362	„ 15	Johan Storck	2	4	
		Anne	4	2	
1363	„ 15	Jasper Meier	5	10	F.
		Agathe	10	5	
1364	„ 15	Clemt Goßens	3	6	
		Jasper	6	3	
1365	„ 15	Berndt Lackemberg	3	6	
		Catharine	6	3	
1366	„ 15	Everhardt Vulbart	4	8	
		Anne	8	4	
1367	Dec. 7	Johan Ringelbanth	3	6	
		Greithe	6	3	
1368	„ 23	Albert Scheitman	5	10	
		Elske	10	5	
		1581.			
1369	Jan. 1	Herman Eickmann	3	6	
		Margarethe	6	3	
1370	„ 9	Jorghen Freckenhorst	10	20	
		Anna	20	10	
1371	„ 9	Dieterich Bruene	6	12	
		Greithe	12	6	
1372	„ 9	Dirich Erdtman	25	50	
		Catharine Smydz	50	25	
1373	„ 16	Hinrich Hoie	6	12	F.
		Beleke	12	6	
1374	„ 16	Johan Gerwins	6	12	F.
		Catharine	12	6	
1375	„ 17	Berndt Holthoff	3	6	F.
		Katharine	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1376	Jan. 17	Johan Schenchoff	6	12	
		Kunne	12	6	
1377	„ 23	Johan van Hemmeren . . .	4	8	F.
		Hylle	8	4	
1378	„ 23	Johann Loemann	13	26	F.
		Catharine	26	13	
1379	„ 29	Niclaes Lese	3	6	
		Gerdrudt	6	3	
1380	„ 30	Hans Stuckbuß	50	100	F.
		Elske	100	50	
1381	„ 30	Hinrich Zybergh	25	50	F.
		Barbare Keppel	50	25	
1382	Febr. 6	Hans Hueck	12	24	F.
		Barbare	24	12	
1383	„ 6	Herman Gruemer	1	2	F.
		Christine Frieman	2	1	
1384	„ 6	Henrich Lenertz	3	6	F.
		Barbare	6	3	
1385	„ 2	Henrich Averbeck	5	10	
		Cathrine	10	5	
1386	„ 20	Johann Worberg	4	8	
		Steine	8	4	
1387	„ 23	Niclaes Konnigh	3	6	
		Meghle	6	3	
1388	März 6	Rotgher zor Neden	6	12	
		Gerdrut	12	6	
1389	April 10	Jorghen Dreynsche	20	40	
		Margarete	40	20	
1390	„ 10	Johan Murman	3	6	
		Bate	6	2	
1391	„ 10	Clementz Doftelman	2	4	F.
		Anne	4	2	
1392	„ 10	Christian Roeden	4	8	
		Enne	8	4	
1393	„ 16	Herman Luecken	3	6	F.
		Catharine	6	3	
1394	„ 16	Henrich in der Kulen . . .	2	4	
		Enne	4	2	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1395	April 17	Dirich Morman	25	50	F.
		Cathrine	50	25	
1396	„ 18	De ernhafte Arnoldt Quitinck	20	10	
		De dugentsame Margarete von dem Brincke	10	20 (!)	
1397	„ 30	Clementz Koeneman	3	6	
		Elſe	6	3	
1398	Mai 1	Caspar Schubbe	3	6	F.
		Drude	6	3	
1399	„ 7	Renoldt Koller	2	4	F.
		Teyne	4	2	
1400	„ 8	Johan von der Lemph . . .	5	10	F.
		Thiede	10	5	
1401	„ 22	Hinrich Kremer, genant Veltman	6	12	F.
		Margaretha	12	6	
1402	„ 23	Schotte Menne	10	20	F.
		Gerdruit	20	10	
1403	Juli 5	Johan Diekerhoff	10	20	
		Figge	20	10	
1404	„ 12	Henrich Dudinck	6	12	F.
		Caerd	12	6	
1405	„ 12	Gherdt Trapman	4	8	
		Gerdrut	8	4	
1406	„ 26	Engelbert Kockler	10	20	
		Naele	20	10	
1407	„ 26	Mertin Frye	3	6	
		Marie	6	3	
1408	„ 26	Johann Kromberg	4	8	
		Margarethe	8	4	
1409	Juli 2	Jasper Wiemar	3	6	
		Liſe	6	3	
1410	„ 3	Johann Sieggelinckhoev . . .	6	12	F.
		Elske	12	6	
1411	„ 3	Herman Hubert	2	4	F.
		Marie	4	2	
1412	„ 3	Dreeß zur Boeven	1	2	F.
		Marie	2	1	

Laufende Nummer	Datum	Name	Webberkar in Mark	Godbegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1413	Juli 3	Hinrich Frillinckhues	2	4	F.
		Anne	4	2	
1414	„ 22	Thieges Veltman	2	4	F.
		Else	4	2	
1415	„ 22	Friedrich Darboeven	2	4	F.
		Anne	4	2	
1415b	„ 22	Johan Lepler	3	6	
		Katharina	6	3	
1416	„ 24	Berndt Hoerdeman genant Bardtscherer	5	10	F.
		Gerdrud Otthe	10	5	
1417	„ 24	Hinrich Buedeker	10	20	F.
		Anne	20	10	
1418	„ 24	Niclaes Hagebolle	6	12	F.
		Catharine	12	6	
1419	Aug. 8	Hinrich Steinhorst	6	12	F.
		Anne	12	6	
1420	Sept. 10	Herman Blancke	3	6	F.
		Christine	6	3	
1421	Okt. 2	Girridt Swane	3	6	F.
		Gerdruth	6	3	
1422	„ 16	Herman Bylman	25	50	
		Hinrich	50	25	
1423	„ 24	Johan Borneman	5	10	
		Katharine	10	5	
1424	„ 24	Johann van Grimborg . . .	2	4	
		Irmgart	4	2	
1425	„ 24	Johan Bonnek	3	6	F.
		Anna	6	3	
1426	„ 24	Dieterich Bueck	6	12	F.
		Margarethe	12	6	
1427	„ 24	Johann Wolters	5	10	F.
		Angnete	10	5	
1428	Nov. 1	Mertin Burdoe	25	50	F.
		Margarethe	50	25	
1429	„ 1	Hinrich Puthman	3	6	
		Anne	6	3	
1430	„ 6	Floer Holleke	5	10	
		Anne Lummel	10	5	
1431	„ 13	Johan Lambach, genant Boecker	25	50	H.
		Anna von dem Berge . .	50	25	F.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1432	Nov. 30	Franz Hentze	25	50	F.
		Marie Boenen	50	25	
1433	Dec. 4	Renoldt Garnefelt	3	6	
		Anne Wienfelt	6	3	
		1582.			
1434	Jan. 15	Andreas Frytagh	4	8	
		Elske	8	4	
1435	„ 15	Johann Spickerhof	5	10	
		Catharine	10	5	
1436	„ 22	Johann Dorlman	6	12	
		Catharine	12	6	
1437	„ 22	Hinrich von Steinen	10	20	
		Melchior Wethmar	20	10	
1438	„ 23	Arnoldt Westhoff			
		Noelhen			
1439	„ 29	Hinrich van Jessen	3	6	F.
		Sophie	6	3	
1440	„ 29	Renoldt Bonneman	6	12	
		Else	12	6	
1441	„ 29	Johann Rasche	3	6	
		Margarethe	6	3	
1442	„ 29	Renoldt Hageman	1	2	
		Gerdrut	2	1	
1443	Febr. 12	Johan Ziegeler	2	4	F.
		Drude	4	2	
1444	„ 19	Adolf Wieskothe	6	12	F.
		Anne	12	6	
1445	„ 19	Jorghen Schelle	6	12	F.
		Stine Ludwig	12	6	
1446	„ 20	Johan Ulenbroeck	2	4	
		Christine	4	2	
1447	März 4	Johan Spickman	2	4	
		Greithe Bekman	4	2	
1448	„ 12	Hans Deshusen	25	50	F.
		Anne Holthues	50	25	
1449	„ 18	Johann von Chamen, leienbecker	2	4	F.
		Brigitte	4	2	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem ein bestes Cleid	Zusätze
1450	März 18	Jasper Kerckhoev, stadtbotte.	1	2	F.
		Cathrine	2	1	
1451	„ 18	De ernhaffte Girridt zum Dicke van Benckhorst . .	25	50	F.
		Catharine.	50	25	
1452	Juni 25	Johan Nieß.	5	10	F.
		Clare Groepie	10	5	
1453	„ 27	Herman Ruesſche	6	12	F.
		Cathrine	12	6	
1454	„ 27	Joachim Walraebe	2	4	F.
		Anne.	4	2	
1455	Juli 9	Johann Kannengießer uf der Wießſtraßen.	6	12	F.
		Elſe	12	6	
1456	„ 9	Bertram Hoie.	10	20	F.
		Anne.	20	10	
1457	„ 9	Johan Heitfelt	50	100	F.
		Margarethe	100	50	
1458	Aug. 6	Bertram Smidt, gnandt Bullenbeck	6	12	F.
		Eliſabeth	12	6	
1459	Sept. 3	Wilhelm Broeſie.	10	20	F.
		Cathrine	20	10	
1460	„ 23	Jurghen vann Lunickhuſen .	2	4	
		Anne.	4	2	
1461	„ 23	Renoldt Godſchalck	10	20	F.
		Anna Langen	20	10	
1462	Okt. 1	Herman Degenhart von Hulſchede.	5	10	F.
		Anne.	10	5	
1463	„ 1	Bith von Herbede	3	6	F.
		Elſeke	6	3	
1464	„ 1	Paul Broechman.	3	6	
		Katharine.	6	3	
1465	„ 1	Hinrich Juchoe	3	6	
		Cathrine	6	3	
1466	„ 8	Hinrich Nyehof	4	6	F.
		Margarethe im Spickershove	6	4	
1467	„ 8	Berndt Cumpman	1	2	F.
		Grethe Siepman	2	1	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem ein beſtes Cleid	Zuſätze
1468	Okt. 8	Dieterich Droegekanne	5	10	
		Eliſabeth Schoelman . . .	10	5	
1469	„ 8	Jorgen im Sypenn	20	40	F.
		Enneke Schubbe	40	20	
1470	„ 15	Johann Wießkotte	3	6	
		Cathrine	6	3	
1471	„ 22	Berndt Hordeman	6	12	F.
		Gerdruth	12	6	
			daler		
1472	„ 22	Hinrich Belwinckel	12	Das beſte	
		Cathrine Beckers	12	Kleit	
			Mark		
1473	„ 29	Johan Scheper	3	6	
		Liſe	6	3	
1474	„ 29	Johan Koepmann	4	8	
		Cathrine	8	4	
1475	„ 30	Chriſtian Schroeder	6	12	F.
		Elſe Pipers	12	6	
1476	Nov. 19	Everdt Baumeiſters	5	10	
		Elſe	10	5	
1477	„ 19	Roeſier Oeſthoff	50	100	F.
		Margarethe Bockholtz . . .	100	50	
1478	„ 19	Dieterich Backhoier	2	4	F.
		Anna Gropper	4	2	
1479	„ 19	Leonhardt Bockbender	6	12	F.
		Catharine	12	6	
1480	„ 19	Peter Frieſe	3	6	
		Neiſe	6	3	
1481	„ 26	Dirich Frillinckhueß	10	20	F.
		Elscke Schepers	20	10	
1482	„ 26	Herman Boſcharne	4	8	
		Merie	8	4	
1483	„ 26	Hinrich Viſcher	5	10	F.
		Sophie Potter	10	5	
1484	Dec. 2	Joeſt Hoe	25	50	F.
		Elſeke Tappe	50	25	
1485	„ 2	Mertin Wechman	4	8	F.
		Anne	8	4	
1486	„ 2	Peter Echtterhoff	3	6	
		Drueke	6	3	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1487	Dec. 3	Johan Bockman	3	6	
		Grethe Clevinckhues . . .	6	3	
		1583.			
1488	Jan. 22	Dirich Kerſſeboem	3	5	
		Engele	5	3	
1489	„ 28	Hilbrandt Bloeminck	6	12	
		Greithe	12	6	
1490	„ 28	Jasper Stippe	3	6	
		Styne	6	3	
1491	„ 28	Herman Sweertfeger	6	12	
		Elſeke Grevinckhoev	12	6	
1492	Febr. 3	Arnoldt Leefdach	2	4	
		Anna	4	2	
1493	„ 4	Jasper van Netzem	4	8	
		Elſe	8	4	
1494	„ 4	Dirich Drenſchedt	6	12	
		Cathrine	12	6	
1495	„ 4	Everhardt Strake	6	12	
		Sophie Krampen	12	6	
1496	„ 11	Hinrich Teime	3	6	
		Grethe	6	3	
1497	„ 17	Renoldt Wortman	3	6	
		Anne Winecke	6	3	
1498	„ 25	Hermann Kamen	5	10	
		Neiſe Barliin	10	5	
1499	„ 25	Valentin Klaeß	4	8	F.
		Anne Woeſthaus	8	4	
1500	März 3	Gerdt Wordtmann	4	8	
		Anne Witten	8	4	
1501	„ 4	Renoldt Carnap	6	12	F.
		Elſeke	12	6	
1502	„ 6	Jurghen Haverkamp	1	2	
		Cathrine	2	1	
1503	„ 6	Jasper Lobbe	10	20	
		Anne	20	10	
1504	„ 18	Casper Heitfeldt, de jungere .	25	50	F.
		Anne	50	25	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1505	März 21	Niclaes Diefhues	12	24	H.
		Christine	24	12	F.
1506	April 14	Johan Woersthoff	3	6	
		Naelhe	6	3	
1507	„ 15	Hinrich Leucken	3	6	F.
		Catharine	6	3	
1508	Mai 5	Johan Timan van Braekel .	5	10	F.
		Christine Krip	10	5	
1509	„ 5	Wilhelm von Carnap . . .	4	8	
		Gerdrud Marken	8	4	
1510	„ 9	Jorghen Veltman	2	4	
		Else Kloever	4	2	
1511	„ 10	Jacob Poeth	5	10	
		Magdalene	10	5	
1512	„ 10	Rotgher Lipper	3	6	
		Anne Burries	6	3	
1513	„ 10	Herman Heckman	3	6	
		Margarethe	6	3	
1514	„ 22	Heinrich Puttman	3	6	
		Naele Paßman van Tospel	6	3	
1515	„ 22	Herman Leniken[1]	6	3	
		Margareithe van Suntheim	3	6	
1516	„ 22	Berthold Lackman	25	50	
		Else, witwe Mathias Wilhelmus	50	25	
1517	Juni 9	Jorgen Lambertz von Bolhe.	2	4	F.
		Else	4	2	
1518	„ 9	Anthonius Brandt	fehlt	fehlt	F.
		Catharine			
1519	Juli 29	Philipp Plisterman	3	6	
		Barbare Andermach . . .	6	3	
1520	„ 29	Hinrich Plisterer	2	4	
		Stine	4	2	
1521	Sept. 2	Frederich Bilinguis	5	10	F.
		Elisabeth Boesen	10	5	

[1]) Im Tenor der Morgensprache weiterhin „Johann" genannt.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
			laufend daler	laufend daler	
1522	Sept. 12	Berndt Plange von Balve .	50	100	F.
		Catharina Oesterman (Gedruckt S. 66 no 17) . .	100	50	
			Mark	Mark	
1523	„ 23	Berndt Hulshoev	4	8	
		Elske Wilcken.	8	4	
				daler	
1524	„ 23	Ernst Fockman	Keine	10	
		Grethe		10	
1525	„ 30	De hochgelerte Her Hinrich Ende, licent	50	Mark 100	H.
		De teugentsame Elsabetth Holschena	100	50	F.
1526	„ 30	Goddert Slechtendael	5	10	
		Gertrud	10	5	
1527	„ 30	Jasper Leve.	6	12	
		Elisabetth Porthman . . .	12	6	
1528	„ 30	Joest Poeter	5	10	
		Katharine Wordtman . .	10	5	
1529	„ 24	Johan Munsterman	20	40	
		Else Lambach	40	20	
1530	„ 30	Ditterich Theimann	4	8	F.
		Elisabet.	8	4	
1531	„ 30	Henrich Lorinckhoff	12	6	
		Elsa Hevel	6	12	
1532	„ 30	Peter Hagedorn	8	3	F.
		Jonicke Schniders	3	8	
1533	Okt. 14	Johan Ropenboem	3	6	
		Christine	6	3	
1534	„ 17	Mertin Staupendael	2	4	
		Anna Wißman	4	2	
1535	„ 13	Heinrich Broecken	4	8	F.
		Margreithe Mellinckhauß .	8	4	
1536	„ 13	Jasper van der Klusen . . .	2	18	
		Dorothe	18	2	
1537	„ 13	Johann Ipmann	4	2	
		Else Dusterloch	2	4	
			laufend daler	laufend daler	
1538	Nov. 4	Hinrich Mallinckrodt	50	100	H.
		Belhe Hertoug	100	50	F.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1539	Nov. 4	Johann Ringelbandt	2	4	F.
		Greitha Konning	4	2	
1540	„ 5	Hilbrant Blominck	5	10	F.
		Elsa Lammerting	10	5	
1541	„ 4	Hinrich Seier	10	20	F.
		Margharete	20	10	
1542	Dec. 12	Hinrich Godtschalck	20	40	H.
		Anne	40	20	F.
1543	„ 19	Adrian Schuckinck	25	50	
		Elsecke H.mbeck	50	25	
1544	„ 19	Niclaes Freitag van Zell . .	20	40	F.
		Catharina Muntorp . . .	40	20	
1545	„ 19	Johann Segelinckhoeff . . .	6	12	
		Stina	12	6	
1546	„ 19	Cordt Kottenn	6	12	
		Anna Schreenn	12	6	
1547	„ 19	Ditterich Rupinck	2	4	
		Neiße Volpening	4	2	
1548	„ 20	Johann Mellinckhauß . . .	3	6	
		Cathrina Sondag	6	3	
1549	„ 20	Bertholt Schmedt	3	6	
		Anna Bloeme	6	3	
1550	„ 20	Ditterich Schmedt	4	8	
		Elsa	8	4	
1551	„ 20	Renoldt Reymann	3	6	F.
		Cathrine	6	3	
1552	„ 20	Arendt Weißkothe	5	10	F.
		Elsa Schrore	10	5	
1553	„ 20	Johan Gerdel	3	6	F.
		Anna Braß	6	3	
1554	„ 20	Heinrich Meihare	6	12	F.
		Madalena	12	6	
1555	„ 20	Johann Leuken	6	12	F.
		Gerdruet	12	6	
1556	„ 22	De erbare Jacob zu Castorpf	6	12	
		Gerta Coster	12	6	
1557	„ 21	Johann Kordes zu Dorstfeld.	2	4	
		Chatrina Kluppel	4	2	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1558	Dec. 22	Thonniß von der Reide. . .	3	3	
		Juita	6	6	
		1584.			
1559	Jan. 2	Jorghen Swakenberg	3	6	
		Anna	6	3	
1560	„ 2	Lubbert Steinhaus.	3	6	
		Greithe Cordtz	6	3	
1561	„ 2	Jacob Berendes	3	3	
		Sneike Setman	6	6	
1562	„ 2	Dieterich Hofman	2	1	F.
		Margaretha Hohie	1	2	
1563	„ 3	Heinrich Borckls.	12	6	F.
		Marie Barenschmedt . . .	6	12	
1564	„ 3	Niclaes Pilgerman.	24	12	
		Marie Dorne	12	24	
1565	„ 3	Ernst Schroder	3	6	F.
		Bela Coester	6	3	
1566	„ 3	Steffen Loemann	5	10	
		Elisabeth Lucke	10	5	
1567	„ 3	Engelbert Kochlers	20	10	
		Anna Brugman	10	20	
1568	„ 4	Detmar Dulman.	6	12	F.
		Anna Schreer	12	6	
1569	„ 4	Claes Sporenmacher	10	5	
		Catrina.	5	10	
1570	„ 9	Johann Gerlich	3	6	
		Cathrina Thonies	6	3	
1571	„ 9	Ditterich Molner	3	6	
		Magreitha Hasselhof . . .	6	3	
1572	„ 15	Jasper Lenghe.	6	12	F.
		Merie Holtey	12	6	
1573	„ 16	Philipp Cordtz	6	12	F.
		Christina	12	6	
1574	„ 16	Heinrich Rael	2	4	[1]
		Margreitha Leve	4	2	

[1]) Geben Erklärung ab: sie willen, daß ihr Kinden vonn beider leibe gefellet, vor echt und recht geboren sei.

Laufende Nummer	Datum	Name	Weddertar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1575	Jan. 16	Renoldt Berve	50	100	F.
		Sophie Potgießer	100	50	
1576	Febr. 13	Melchior Bueck	12	24	F.
		Drutgen Diefhues	24	12	
1577	„ 13	Johann Wilhelm	3	6	
		Anna	6	3	
1578	„ 28	Johann Schulte van Eicklinck-hoven	6	12	
		Catharine	12	6	
1579	März 12	Hinrich Hommindhus . . .	6	12	
		Elisabeth	12	6	
1580	„ 6	Hinrich Holschen	2	4	F.
		Engel	4	2	
1581	Juni [1]	Casper Schulte vann Iserlon	3	6	F.
		Elske Schluter	6	3	
1582	„	Niclaeß van Aerßen	6	12	
		Else	12	6	
1583	„	Jacob Steuer	4	8	F.
		Druthgen Wortman . . .	8	4	
1584	„	Henrich Wieskotte	6	12	F.
		Greithe	12	6	
1585	„	Johann zur Borch, goltschmidt	2	4	F.
		Greithe Luneme	4	2	
1586	„	Johan Joeste Hagenkotten .	3	6	F.
		Chatrina	6	3	
1587	Juli 4	Jorgen vonn They	4	8	H.
		Elsa	8	4	F.
1588	„ 4	Heinrich Lener	3	6	F.
		Chatrina	6	3	
1589	„ 17	Heinrich Schulte, de jungere.	25	50	
		Gerdruet	50	25	
1590	Aug. 6	Sebastian Cordes	6	12	F.
		Bele	12	6	
1591	Sept. 7	Jaspar vonn Retpen	6	12	
		Marie	12	6	
1592	„ 9	Michael Ambtman	6	12	
		Heinrich Herbertz	12	6	

[1] 1567—72 ist nur eingetragen Montag den Juni, die Zahl fehlt bei allen Eintragungen 1569, 1571, 1572 haben die Eintragungen die ut supra.

Laufende Nummer	Datum	Name	Webberkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1593	Sept. 22	Gerhardt von Geuderich . . .	12	6	
		Naele	6	12	
1594	Okt. 2	Ditterich von Suntteim . . .	10	20	F.
		Anna	20	10	
1595	„ 2	Herman Keisemacher	3	6	
		Elsa	6	3	
1596	„ 10	Niclaes Schade	4	8	
		Cathrina	8	4	
1597	„ 24	Conrat Kyndt	6	12	F.
		Kunne	12	6	
1598	„ 24	Johan Koster	4	8	
		Anne	8	4	
1599	„ 29	Jacob Moller	6	12	
		Ennike	12	6	
1600	„ 29	Ditterich vonn Boekenn . . .	3	6	F.
		Gerde	6	3	
1601	„ 29	Ditterich Boemer	5	10	
		Anna	10	5	
1602	„ 29	Johan Slotter	6	12	F.
		Else	12	6	
1603	„ 31	Jorgen Dorleman	9	12	
		Margreithe	12	9	
1604	Nov. 1	Johann Schoell	5	10	
		Anna	10	5	
1605	„ 18	Johann Saurman	3	2	
		Trine	2	3	
1606	„ 26	Niclaes Hoffman	6	12	
		Appolonia	12	6	
1607	„ 26	Heinrich vonn Schiede . . .	6	12	
		Catrina	12	6	
1608	Dec. 17	Matthias Loeck	10	5	F.
		Anna uff dem Oberderbrauch	5	10	
1609	„ 17	Johan Scheper	5	10	F.
		Trine	10	5	
1610	„ 17	Bertholt Rump	10	20	F.
		Margarethe Hemmerde . .	20	10	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
		1585.			
1611	Jan. 13	Melchior Dickman	6	12	F.
		Gerde	12	6	
1612	„ 13	Albert Thieman	1½	3	
		Gerde	3	1½	
1613	„ 14	Johann Hennse	20	40	
		Alheit	40	20	
1614	Febr. 4	Wilhelm Paßmann	3	5	
		Trinne	5	3	
1615	„ 7	Kurtt vonn Herbede	3	6	
		Else	6	3	
1616	„ 25	Rembertt Dorendaell	12	6	F.
		Jasper von Hoeve	6	12	
1617	„ 21	Heinrich Baltasar	6	12	
		Margreithe	12	6	
1618	„ 25	Hermann Loege	3	6	F.
		Alheit	6	3	
1619	„ 24	Johann vonn der Lippe . .	1	2	
		Druke	2	1	
1620	„ 24	Johann Wynike	2	4	
		Greithe	4	2	
1621	März 3	Johann Vieregse	4	8	
		Cathrinne	8	4	
1622	Juni 3	Schotte Knuper vonn Herbede	2	4	H.
		Sicilie	4	2	F.
1623	April 1(?)	Johann Kluseman	2	7	
		Margeritha	7	2	
1624	„ 3	Johann Koester	2	4	
		Anne	4	2	
1625	„ 3	Heinrich Sundagh	5	10	F.
		Anne	10	5	
1626	„ 4	Johann Ulenbroch	4	2	F.
		Sicilia	2	4	
1627	„ 5	Johann Mellinckhaus . . .	10	20	F.
		Cathrine	20	10	
1628	„ 5	De ernhaffte und wolgelarte Johann Brandthoff . .	25	50	F.
		Margaretha Bechman . . .	50	25	

Laufende Nummer	Datum	Name	Weddekar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1629	April 5	Johann Schade	3	6	F.
		Elisabett	6	3	
1630	„ 5	Ditterich Kremer.	6	12	
		Trihnna	12	6	
1631	„ 6	Steven Krampe	6	3	F.
		Thrinna	3	6	
1632	„ 7	Adolp Broicken	6	12	
		Else	12	6	
1633	„ 22	Claß Dulman	12	6	
		Anna	6	12	
1634	„ 22	Jorghen Haumann	25	50	
		Else	50	25	
1635	„ 22	Heinrich Joedeman.	6	6	F.
		Cathrina	3	3	
1636	„ ?[1]	Johann Knupesthof.	—	30	H.
		Elisabet	—	30	F.
1637	„ 22	Clemens Brinckhoff.	6	12	F.
		Anna	12	6	
1638	„ 22	Jacob Freide	6	12	
		Cathrine	12	6	
1639	„ 22	Jasper Heimpoett	10	5	
		Anna	10	5	
1640	„ 22	Hermann Leinemett	3	8	
		Merge	8	3	
1641	„ 22	Arndt Hoeman	12	24	
		Else	24	12	
1642		Heinrich Degginck	6	20	
		Anne.	20	6	
1643	April 8	De ernhaffte unnd doegentsame		Golt gulden	
		Niclaes Rupe	50	100	H.
		Catharine.	100	50	F.
				Mark	
1644	Mai 6	De ernhaffte Niclaes Pinoge	50	100	F.
		Elsabett Nies	100	50	

[1]) Diese Nummer sowie 1634, 1635, 1637—1642 tragen alle die Bezeichnung anno ac die ut supra, doch ist das Datum sehr unsicher. In Nr. 1636 wird die am 3. Juli 1585 aufgerichtete „heuratzverschreibung“ genannt. Ein Datum muß falsch sein.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1645	Mai 13	Hinrich Mencke	6	12	
		Serries	12	6	
1646	„ 13	Jorgen Pfloeger	6	12	
		Anne Ellinckhues	12	6	
1647	Juni 17	Johann Schorll	5	10	
		Elisabeth Boese	10	5	
1648	„ 17	De ernhaffte und erbare Johann vann dem Brinck . . .	25	50	
		Christina Dorper	50	25	
1649	Juli 15	De ernhafte Anthonnis Bockholts	30	60	F.
		De teugentsame Catharina Melman	60	30	
1650	„ 16	Johann Scheper	2	4	
		Else Molner	4	2	
1651	„ 16	Hinrich Haselhoev	2	4	
		Belhe	4	2	
1652	Okt. 21	Johann am Loe	4	8	
		Dorothe	8	4	
1653	„ 21	Jurghen Borneke	4	8	
		Tryne	8	4	
1654	„ 28	Johann Hellenberg	1	2	F.
		Else	2	1	
1655	„ 28	Jaspar van der Niggenborgh	6	12	F.
		Cathrine	12	6	
1656	„ 28	Dieterich Geistman	2	4	F.
		Merie	4	2	
1657	Nov. 26	Hans Hueck van Nuibergk .	10	20	F.
		Christine Schmedtz	20	10	
1657b	„ 18	Jasper Lenemann	6	12	
		Anne	12	6	
1658	„ 18	Goswin Bellensmedt	5	10	H.
		Noelke	10	5	F.
1659	Dec. 16	Goddert Morcken	6	12	F.
		Margarethe	12	6	
		1586.			
1660	Jan. 20	Johan Koupe, de junge . . .	20	40	F.
		Margarethe Polins	40	20	
1661	Febr. 10	Joest Trippe	25	50	H.
		Ursule	50	25	F.

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1662	Febr. 10	Hinrich Frieman	5	10	
		Katharine	10	5	
1663	„ 10	Johann vonn Rußenbergh	10	20	
		Chatrina	20	10	
1664	„ 10	Johan Dorendall	6	12	F.
		Else	12	6	
1665	„ 10	Conraidt Hokerman	4	8	
		Anne	8	4	
1666	Juni 3	Engelbert Bockholdt	25	50	F.
		Drueke	50	25	
1667	„ 3	Johann Lemhoff	5	10	
		Stine	10	5	
1668	„ 3	Mathies Nieß	25	50	F.
		Applonia	50	25	
1669	„ 3	Hermann Loeges	3	6	F.
		Margreithe	6	3	
1670	Juli 6	De erbare Mathias Hoeveman	25	50	F.
		Marghareta	50	25	
1671	Sept. 30(?)	Hinrich Godtschalck im Rehefoeß	20	40	H.
		Anne Schonnenbergh	40	20	F.
1672	Juli 14	Dietrich van Westhaven	40	40	F.
		Else Krechten	20	20	
1673	„ 14	Reinhardt Dickerhoff	2	4	
		Greite	4	2	
1674	„ 14	Herman Kock	3	6	
		Jacob Witten	6	3	
1675	Aug. 1	Rotgher Rechelman	3	6	
		Engel (Gedruckt S. 67 no 18)	6	3	
1676	„ 1	Heinrich Vische	10	20	
		Anna	20	10	
1677	„ 1	Heinrich Freiman	5	10	
		Cathrina	10	5	
1678	„ 10	Johan Jucho	5	10	
		Merie	10	5	
1679	„ 10	Renoldt Hoeman	10	20	
		Anne	20	10	
1680	„ 20	Conradt vom Hindinge	6	12	F.
		Elsabetth	12	6	

Laufende Nummer	Datum	Name	Wedderkar in Mark	Goddegift in Mark, und jedem sein bestes Cleid	Zusätze
1681	Aug. 20	Johann Wenner	3	6	
		Margharete Brugmans . .	6	3	
1682	„ 20	Johann Dreische	6	12	F.
		Margarete	12	6	
1683	„ 20	De ersame und dogenhaffte Jasper Rupe (?)	25	50	F.
		Elisabeth von Bulswingh.	50	25	
1684	„ 22	Johann Padde	2	4	F.
		Engel	4	2	
1685	„ ?	Bernhardt (Name unleserlich)	25	50	
		Elsabeth	50	25	
1686	„ 26	Johann Brandthoff	30	60	F.
		Anna	60	30	

Hiermit ist dieß Prothocoll durch mich Joannem Fridthoff Gerichtsschreiber erlediget und beschlossen.

Register.

A.

Aerßen, van, Niclaeß 1582.
Albert, Arndt 1200.
Aldendorp, Elseke 346.
Ambtman, Michael 1592.
Andermach, Barbare 1519.
Appelhoff, Egiddius 1011.
— Egidius 1115.
— Wilhelm 1259.
Arend, Engelbert 324.
Affelen, van, Jurgen 456.
Averbeck, Henrich 1385.

B.

Backhoier, Dieterich 1478.
Baeck, Everdt 967.
— Hanß 1222.
— Henrich 625.
Balcke, Claeß 569.
Balgh, Goddert 1218.
Baltasar, Heinrich 1617.
Barborch, Johan 68.
Barenbroch, Dirich 1042.
Barenscheidt, Jurgen 1231.
Barensmidt, Barenschmedt, Berndt 347.
— Henrich 349.
— Johan 36.
— Margarete 584.
— Marie 1563.
— Reinolt 612.
— Reinolt 1006.
Barliin, Neise 1498.
Barneman, Reinolt 977 b.
Baumeisters, Everdt 1476.
— Wessel 166.
Bechman, Margaretha 1628.
Becker, Johan 14.
— Kerstin 153.
Beckers, Cathrine 1472.
— Dorothee 996.
Beckhof, Herman 600.
— Jurgen 695.
Beckman, Bekmann, Albert 313.
— Berndt 1176.
— Greithe 1447.
— Johan 60.
— Johan 238.
Beerberch, Peter 170.
Beerhus, Frederich 221.
Beirhenne, Everhardt 1324.
Bellensmedt, Goswin 1658.
Bellensmidt, Margarete 482.
Belwinckel, Hinrich 1472.
Benneke, Johan 253.
Benner, Jurgen 674.
Berchhoff von Rekelinchusen, Johan 1256.
Berchman, Anne 367 b.
Berchusen, Mathias 207.
Berckenbuiß, Diderich 666.
Berckhoef, Joest 1254.
Berdaw, Martin 686.
Berender, Henrich 151.
Berendes, Jacob 1561.
Berfe, Berve, Christine 1095.
— Henrich 325.
— Jurgen 73.
— Renoldt 1575.
Berge, v. dem, Anna 1431.
— Everdt 195.
— uf dem, Heinrich 1179.
— Henrich 1305 b.
— zum, Thonnis 1360.

Berger, Johan 522.
Bergfeld, Franz 262.
Berneman, Rotger 237.
Beſenkamp, Dirich 183.
Betteringe, Johan 225.
Bilefeldt, van, Humpert 566.
Bilenſmed, Margrete 1081.
Bilinguis, Frederich 1521.
Bylman, Hermann 1422.
Bitter, Elſe 977b.
Blancke, Herman 1420.
Blanckenſtein, von, Margarete 364.
— Rotger 334.
Blanckepot, Herman 507.
— Peter 420.
Bleiker, Johan 484.
Bloeme, Anna 1549.
Bloeminck, Blomink, Dierich 584.
— Hilbrant 1164.
— Hilbrandt 1489.
— Hilbrant 1540.
Bloete, Cordt 377.
Bloeteman, Herman 1075.
Bocholt, Johan, dey junge 44.
Bockbender, Leonhardt 1479.
Bockholts, Anthonnis 1649.
— Engelbert 1666.
— Elſke 1169.
— Margarethe 1477.
Bockelman, Jurghen 1353.
Bockman, Johan 1487.
Boeckelman, Johan 82.
Boecker, Dirich 1274.
Boeckloe, van dem, Daem 607.
— Joeſt 1171.
— uf dem, Joeſt 1071.
Boeckman, Johan 1243.
Boedecker, Goſte 1084.
Boeheim, Herman 1339.
Boekenn, vonn, Dietrich 1600.
Boemeke, Johann 496c.
Boemer, Ditterich 1601.
Boene, Henrich 1315.
— de junge, Johan 180.
— Marie 1432.
Boeſen, Eliſabeth 1521.
— Eliſabeth 1647.
Boeteſack, Gerdt 1114.
— van Bilfelde, Johan 981.
Boeven, zur, Dreeß 1412.
Bogge, Niclaes 1149.
Bolle, Johan 419.
Bolswing, van, Johan 978.
Bolswing, Eliſabeth 1190.
— Johann 1188.
Bolswing, Margarethe 1182.
Bolte, Johann 100.
Boltinck, Johan 390.
Bonen, Jasper 1105.
Bonnek, Bonneck, Johan 1425.
— Johan 160.
— Johan 1053.
— Mathias 322.
Bonneman, Renoldt 1440.
Bonnenbiecke (vgl. Bunnebeck), Gerdt 1172.
Bonick, Wilbrandt 1286.
Borch, zur, Johann 1585.
Borckls, Heinrich 1563.
Boreiber, Henrich 633.
Borne, uff dem, Rotger 487.
Borneke, Jurghen 1653.
Borneman, Johan 1423.
— Reinolt 980.
Boſcharne, Herman 1482.
Botterlinck, Johan 505.
Botterman, Anne 1331.
Boverenſche, Johan, olyesleger 500.
Braebeck, Urſule 1188.
Braemſell, Johan 1032.
Brakelman, Conraidt 1239.
Braminius, Joeſt 287.
Brandes, Deteleeff 1198.
Brandt, Anthonius 1518.
Brandthof, Branthov, Anne 368.
— Johan 383.
— Johan 459.
— Jorghen 1343.
— Reinolt 296.
Brandthoff, Frantz 1165.
— Johann 1628.
— Johann 1686.
— Renoldt 1151.
Braß, Anna 1553.
Braſſe, Johan 331.
Brend, Henrich 435.
Brenkman, Henrich 206.
— Herman 597.
— Paull 173.
— Thonis 293.
Brinck, vann dem, Johann 1648.
— Margarete 1396.
Brinckhoff, Clemens 1637.
Brinckhaubinch, Herman 270.
Brinckman, Albert 1041.
— de junge, Herman 103.
— Margarete 1323.
— Merttin 1095.
— Steffen 559.
Broche, thome, Degenert 81.

Broechman, Paul 1464.
Broeke, van dem, Lenardt 1024.
Broecken, Heinrich 1535.
Broesie, Wilhelm 1459.
Broicken, Adolp 1632.
Brosis, Heinrich 1236.
Bruene, Dieterich 1371.
Bruggeman, Brugman, Adolf, 640.
— Anne 1079.
— Anna 1567.
— Henrich 400.
— Johan 1099.
— Margarete 1681.
Bruiß, Wilhelm 1312.
Brunínck, to, Johan 613.
Bucholt, Johan 163.
— Johan 494.
Buchs, Jasper 1277.
Budbergh, Johan 1089.
Budde, Berndt 453.
— Elseke 437.
— Thonis 75.
— Thoniß 501.
Buddeken, Thomnis 1281.
Bueck, Buick, Dieterich 1426.
— Jasper 669.
— Melchior 1576.
Buedeker, Hinrich 1417.
Buische, in dem, Cordt 1221.
Bulswing, von, Elisabeth 1683.
Bult, Dirich 558.
Bunnebeck, Anthoniß 1033.
Burdoe, Mertin 1428.
Buren, van, Catharina 1070.
Büren, van, Herman 272.
Burlege, tho, Themman 620.
Burries, Anne 1512.
Busche, Dirich 335.
— thom, Bertram Hemmer 632.
— Evert 19.
— Heinrich 520.
— Jacob 259.
— Jurgen 172.
— Peter 997.
Buyckman, Jurgen 530.
Bylman s. Bilman.

C siehe K.

D.

Darboeven, Friedrich 1415.
Deeven, Johan 119.
Deemeke, Catharina 609.
Degenhardt, Enneke 1118.
Degenhart von Hulschede, Herman 1462.
Degging, Casper 392.
Degginck, Heinrich, 1642.
Deginck, Heinrich 1012.
Deilman, Arndt 586.
Defhuß, Deifhuß, Diefhuß, Anna 1222.
— Claes 95.
— Drutgen 1576.
— Hans 1448.
— Herman 698.
— Jasper 662.
— Margarete 278.
— Niclaes 1505.
— Jurgen 283.
Delfman, Herman 194.
Detmar, Clare 618.
— Claeß 396.
Dette, Renolt 27.
Dicke, zum, Girridt 1451.
Dickerhoff, Reinhardt 1673.
Dickheer, Herman 615.
Dickhove, up dem, Herman 102.
Dickman, Melchior 1611.
Diekerhoff, Johan 1403.
Dietrichs, Witwe, Anne 1135.
Dingen, van, Herman 285.
— Herman 685.
— Margarete 1060.
Dockel, Engel 1205.
— Mertin 369.
Doerne, van, Hans 323.
Doerlman, Dorleman, Claeß 220.
— Herman 382.
— Herman 443.
— Johan 415.
— Johann 1436.
— Jorgen 1603.
Dorendaell, Rembertt 1616.
Dorendall, Johan 1664.
Dorhofe, vam, Henrich 281.
Dorne, Marie 1564.
Dornenberg, Margrete 1198.
Dorper, Christina 1146.
— Cristina 1648.
— Johann 1169.
Dostelman, Clementz 1391.
Downhoier, Dieterich 1168.
Dreier, Johan 476.
Dreische, Johann 1682.
Drenckman, Herman 1020b.
Drenschedt, Dirich 1494.
Dreynsche, Jorghen 1389.
Dreynck, Jurgen 997.

Dreſes, Peter 1054.
Dreſſes, Heinrich 533.
Dreuſche, Johan 654.
Dreuſche, Jurgen 560.
Dryeman, Cordt 212.
Driver, Cordt 512.
Droegehorn, Dirich 18.
— Henrich 375.
— Henrich 422.
— Franz 274.
Droegekanne, Dieterich 1468.
— Wenemar 672.
Dubbe, Anne 408.
— Catharina 262.
Duedinck, Dudinck, Henrich 1309.
— Henrich 1404.
Duesterloe van Eickelinckhoeven, Herman 1208.
Duicker, Heinrich 1238.
Duynck, Heinrich 547.
Duisberg, van, Johan 1052.
Duiſſen, van, Henrich 416.
Dulman, Claß 1633.
— Detmar 1568.
— Engelberth 1276.
— Niclaes 1061.
Dume, Herman 187.
— Johan 444.
Dungelen, van, Heinrich 540.
Dungelman, Elſe 1261.
Dungeln, van, Johan 598.
Duſterloch, Elſe 1537.

E.

Ebber, Bilie 1074.
Ebbinckhueß, Goddert 1065.
Echtterhoff, Peter 1486.
Eickell, van, Herman 1029.
Eickman, Herman 1087.
— Herman 1369.
Elies, Peter 993.
Elleren, van, Johan 1091.
Eller, Appolonia 1160.
Ellinckhaus, Ellinckhues, Adolph 1242.
— Anne 1646.
— Herman 1331.
— Johan 992.
— Johann 1080.
— Renoldt 1142.
Embſinthof, Henrich 137.
Emdepott, Mathias 213.
Emmichman, Joeſt, de jungere 1214.
Ende, Hinrich 1525.
Ennede, von, Johann 250.
Ennichman, Joeſt 690.
Erckroedt, vann, Johan 1227.
Erdtman, Dirich 1372.
Erdtman, Elſe 1353.
— Johan 201.
— Rutger 218.
Everd, Engel 1078.
— Reinolt 57.

F vgl. V.

Fabricius, Philipp 368.
Fiſcher, Anne 1131.
Fleie, Werner 276.
Flume, Alheit 1017.
Flumme, Arndt 1164c.
Fockman, Ernſt 1524.
Foerſte, Lambert 1190.
Freckenhorſt, Jorghen 1370.
Freide, Jacob 1638.
Freiman, Heinrich 1677.
Freitag, Niclaes 1544.
Frerichs, Johan 104.
Freſe, Reinolt 2.
Frye, Mertin 1407.
Frieman, Chriſtine 1383.
— Hinrich 1662.
— Jurghen 1125.
— Jurghen 1335.
Frieſe, Peter 1480.
Frieſinck, Dieterich 1333.
Frillinckhueß, Dirich 1481.
— Hinrich 1413.
— Johan 1038.
— Jurgen 373.
Frytagh, Andreas 1434.
Frithof, Engele 681.
— Johann 1110.
Frolinde, van, Herman Richter 263.
Frombeck, von der, Weſſel 8.
Frone, Jasper 133.
Fruchten, Lambert 619.

G.

Gaerdeman, Johan 1044.
Garnefelde, Garnefelt, Herman 271.
— Johan 178.
— Johan 995.
— Renoldt, junior 1247.
— Renoldt 1433.
Gedde, Heinrich 593.
— Jacob 365.
Gedern, van, Adolf 557.
— Dirich 106.
Geeren, von, Paull 63.

Geeseke, van, Johann 67.
Geistman, Amand 97.
— Berndt 473b.
— Dirich 1063.
— Diderich 1102.
— Dieterich 1656.
— Diric 527.
— Johan 45.
Gellerhorn, Mathias 1059.
Gerdel, Johan 1553.
Gerlach, Johann 496b.
Gerligh, Johan 1084.
— Johann 1570.
Gerwin, Johan 1374.
— Luecke 491.
Geuderich, von, Gerhardt 1593.
Gildehuis, Herman 1326.
Gilhuiß, Renoldt 1257.
Gisenstein, Dirich 150.
— Diderich 421.
Glasemecher, Johan 539.
Gobbelen, Johan 453.
Godde, Henrich 22.
Godtschalck, Hinrich 1671.
— Hinrich 1542.
— Jurgen 72.
— Renoldt 1461.
— Urban 129.
Göckinck, zu, Johann 1349.
Goerdes, Henrich 154.
Goessen, Herman 563.
Goßens, Clemt 1364.
Goldtschmidt, Dietrich 1289.
Goldsmidt, Gerlach 608.
Goldtsmed, Christine 1110.
Graerde, Thonies 439.
Graerdt, Cort 1073.
Graertz, Gerdt 1252.
Grasenkams, Thomas 475.
Graeßman, Johan 406.
Gremme, Herman 532.
— Herman 1298.
Greve, Johan 1036.
— Johann 177.
— Reinolt 594.
— Renoldt 1182.
Grevinckhoev, Elseke 1491.
Grimberg, van, Everd 367b.
Grimberge, vam, Andreas 583.
Grimborg, van, Johann 1424.
Gripe, Johan 294.
Grise, Arndt 1015b.
Groenenberch, Jasper 1305.
Groenhovel, Johan 691.
Groepie, Clare 1452.
Gropper, Anna 1478.
— Tyman 649.
Grovenberg, Thoniß 315.
Gruemer, Anthonius 1263.
— Else 1283.
— Herman 1383.
Gruiter, Johan 486.
Grumme, Herman 1079.
Gruthuses, Catharina 245.
Gruntman, Johan 127.
Grummer, Dieterich 1224.
Gruter, Dirich 214.
Guldenmundt, Peter 650.

H.

Haerhoff, Diderich 1055.
Haese, Wilhelm 1062.
Hagebolck, Herman 62.
Hagebolle, Niclaes 1418.
Hagedorn, Arndt 50.
— Cordt 1123.
— Johan 189.
— Peter 1532.
Hagemann, Johan 299.
— Renoldt 1442.
Hagenkotten, Johan Joeste 1586.
Halvern, Egidius 1160.
— Egidius 1328.
Hamechott, Goessen 631.
Hanneman, Johan 513.
— Johann 1037.
Hardena, Johan 1230.
Haselhoff, Arnd 141.
— Arnt 338.
— Claes 53.
— Johan 1019.
— Jurgen 676.
— Henrich 174.
— Hinrich 1651.
— Lucas 510.
— Magreitha 1571.
Hasenkamp, Dietrich 1334.
— Wessel 278.
Hasselmann, Catharina 489b.
Hattingen, van, Gerhard 423.
Haumann, Jorghen 1634.
Haverkamp, Jurghen 1502.
Heck, Everd 319.
Hecker, Arndt 425.
— Arndt 1215.
— Johan, dei alde 247.
— Thonis 92.
Heckman, Herman 1211.
— Herman 1513.

Heckman, Johan 321.
— Reinhardt 1255.
Hefman, Cort 226.
Hege, van der, Maene 483.
Hegeman, Reinelt 76.
Heide, van der, Peter 497.
Heiden, van, Johan 1009.
Heidtfelt, Beleche 985.
— Beleke, nachgelaſſene witwe weiland Hinrich Nieſes 1279.
— Caſper, de jungere 1504.
— Catharina 577.
— Drueke 438.
— Ermeke 1354.
— Jacob 393.
— Johan 1457.
— Johan 1078.
Heimpoett, Jaſper 1639.
Heine, Reinolt 49.
Heitman, Roebert 1106.
Hellenberg, Johann 1654.
Helmich, Brue 161.
Helweg, Johan 344.
Hembeck, Elſecke 1543.
Hemmer, Godſchalch 478.
— Margarete 392.
Hembeke, van der, Weſſel 438.
— Weſſel, de junge 265.
Hemeſoeth, Jorghen 1357.
— Jurgen 988.
Hemmerde, Joeſt 70.
— Margarethe 1610.
Hemmeren, van, Johan 1377.
Hemminckhuiß, Heinrich 515.
— Henrich 465.
Hentze, Franz 1432.
— Frantze 26.
— Lubbert 429.
Hennſe, Johann 1613.
Henninckhus, Henrich 132.
Henzſting, to, Albert 483b.
Herbede, vonn, Kurtt 1615.
— Vith 1463.
Herbert, Hanß, de jungere 1150.
Herbertz, Johan 428.
— Heinrich 1592.
Herdike, van, Dirich 528.
Herentrei, Jorgen 1341.
— Jurgen 1336.
Herichs, Clare 974.
Herig, Elſeke 1142.
Hertogen, Catharina 495.
Hertoug, Belhe 1538.
Hertzbach, Pauwll 77.
Heſehniß, Dederich 555.
Heſtrei vgl. Hoſtrei, Johann 28.
Heſſelinck, Gerd 606.
Heumann, Henrich 130.
Heve, Lambert 385.
Hevel, Elſa 1531.
Hilbecke, van, Anne 1028.
Hilbrantz, Peter 116.
Hindinge, vom, Conradt 1680.
Hoe, Heinrich 1146.
— Henrich, dey alde 47.
— Henrich, dey junge 149.
— Joeſt 1484.
— Mathias 337.
— Mathieß 568.
Hoerde, von, Renoldt 1332.
Hoerdeman genant Bardtſcherer, Berndt 1416.
Hoetmecker, Johan 300.
Hoeve, von, Jaſper 1616.
— von der, Herman 1275.
Hoeveman, Mathias 1670.
— Renolt 508.
Hoevener, Johan 551.
Hoevel, Mathias 1199.
Hof, der, Elſeke 1045.
Hofman, Anna 1105.
— Dieterich 1562.
— Herman 479.
— Niclaes 1606.
— Rotger 1068.
Hogenaw, van der, Dirich 310.
Hoeman, Arndt 1641.
— Johan 1319.
— Renoldt 1679.
Hoetz, Sicilie 1203.
Hohie, Margaretha 1562.
Hoie, Bertram 1456.
— Caſpar 1204.
— Hinrich 1373.
Hokerman, Conraidt 1665.
Holderman, Henrich 42.
— Henrich 636.
Holinch, Bruno 388.
— Engelbert 1022.
— Engelbert 1313.
Holleke, Floer 1430.
Holſche, Arndt 93.
Holſchen, Hinrich 1580.
Holſchena, Elſabetth 1525.
Holtbrugger, Henrich 702.
Holte, vam, Peter 277.
Holtey, Johan 209.
— Merie 1572.
— Weſſel 690b.
— Weſſel 1157.

Holtey, Winolt 11.
Holthoff, Berndt 1375.
Holthues, Anne 1448.
— Humpert 101.
Holthusen, van, Johan 355.
Holtkotte, Reinolt 1057.
Holtwicke, Albert 184.
Holtwickede, Albert 387.
— Beleche 1055.
Hommincknus, Hinrich 1579.
Hordeman, Berndt 1471.
Horn, Catharina 1223.
Hornenborch, van der, Johan 1048.
Horst, Johan 986.
Hosterei vgl. Hesterei, Agnes 537.
Hostrey, Rotgher 1226.
Hubbertz, Herman 502.
Hubert, Herman 1411.
Hueseken, Henrich 185.
Hueßken, Herman 66.
Hueck, Drude 1201.
— Hans 1382.
— Hans 1657.
Huick, Anne 657.
— Catharine 630.
— Henrich, de junge 441.
— Herman 380.
Hulsberg, Johan 1043.
Hulshoev, Hulsshof, Berndt 1523.
— Heinrich 1077.
— Reinolt 168.
Hulßman, Berndt 599.
— Henrich 1113.
Husman genandt Trippe, Herman 1135.
Huveschede, Johan 1148.

J.

Jacobs, Frantz 190.
— Renoldt 1350.
Jessen, van, Hinrich 1439.
Impel, van, Jurgen 623.
Joe, Johan 395.
Joedeman, Heinrich 1635.
Ipmann, Johann 1537.
Isenbecke, Dieterich 1133.
Isenbrock, Henrich 128.
Iserenkremer, Dorothe 436.
Iserman, Wilhelm 1270.
Iucho, Johan 1678.
Iuchoe, Hinrich 1465.
Junge, Herman 1000.
Jurgens, Berndt 652.

K. C.

Kamen, Hermann 1498.
— Herman 534.
— Johan 642.
Chamen, von, Johann 1449.
Kampman, Heinrich 1016.
Kannengießer, Kannengeiter, Johann 1455.
— Robbert 136.
Karentreiber, Adrian 1122.
Karnap, Johan 192.
Carnap, von, Wilhelm 1509.
— Renoldt 1501.
Castrop, van, Everdt 648.
— Hermann 1.
— Jacob 1556.
Kattensterdt, Berndt 1144.
— Heinrich 707.
— Heinrich 667.
Kaupe vgl. Koupe, Herman 665.
— Johan 1083.
Kiekoge, Michell 308.
Kindt, Conraidt 1272.
— Conrat 1597.
Keck, Henrich 446.
Kecken, ther, Werner 242.
Keetenbroer, Diderich 618.
Keisemacher, Herman 1595.
— Rotger 1195.
— Rutger 230.
Kellerman, Heinrich 366.
— Henrich 477.
Kellerhof, Johan 424.
— Johan 582.
— Johan 411.
Khemmer, Barbare 1330.
Kemna, Rotger 480.
Kempen, van, Henrich 467.
Keppel, Barbare 1381.
Keppels, Barbare 1180.
Kerckhoev, Jasper 171. 1450.
— Wolter 309. 1007.
Kersseboem, Dirich 1488.
Ketler, Jurghen 1117.
Ketman, Thoniß 378.
Kepper, Schotte 604.
Cest, Cordt 434.
Klaeß, Valentin 1499.
Klebergh, Heinrich 1210.
Kley, van, Everdt 1030.
— Johan 413.
— Thoniß 638.

Clevinckhues, Klebinckhus, Grethe 1487.
— Johan 1346.
Klinckspaen, Author 1108.
Kloeckbyelhe, Paull 1156.
Kloever, Elſe 1510.
— Johan 1118.
Kloit, Everdt 975.
Kluppel, Chatrina 1557.
Kluppelholt, Henrich 1056.
Kluſeman, Johann 1623.
Kluſen, van der, Jasper 1536.
Knippe, Herman 523.
Knocker, Johan 1112.
Knoep, Knop, Adam 1310.
— Dieterich 1295.
— Johan 332.
— Thoniß 305.
Knuper, Schotte 1622.
Knupeſthof, Johann 1636.
Cobbe, Vincentius 601.
Kochlers, Engelbert 1567.
Kock, Herman 1674.
Kockelke, Gerlick 1186.
Kockler, Engelbert 1406.
Koelinge, Berndt 46.
Koeman, Heinrich 1008.
Koeneman, Clementz 1397.
Koepmann, Johan 1474.
Koeſt, Johann 1174.
Coeſtfelt, Henrich 1163.
Koler, Steffen 1096.
Koller, Jurghen 1111.
— Renoldt 1399.
Coln, van, Hanß 511.
— Henrich 1273.
Konen, Johan 1355.
Konning, Koenninck, Dieterich 1327.
— Elsva 1209.
— Greitha 1539.
— Niclaes 1387.
— Peter 140 b.
— Peter 506.
Kortnacke, Conradt 1202.
Coſt, Peter 482.
Koſter, Coeſter, Bela 1565.
— Dietherich 646.
— Gerta 1556.
— Henrich 694.
— Heinrich 639.
— Herman 12.
— Jasper 1266.
— Johan 1598.
— Johann 1624.
— Jutte 1076.
Kothman, Renoldt 1271.
Kottenn, Cordt 1546.
Coupe vgl. Kaupe, Adriana, 1093.
— Johan, de junge 1660.
— Johan 1254.
— Philipp 1573.
Cordes, Johan 306.
— Johan 360.
— Johann 1154.
— Johann 1557.
— Jurgen 23.
— Philipp 58.
— Reinolt 414.
— Reinolt 684.
— Reinoldt 1173.
— Sebaſtian 1590.
Cordtz, Greithe 1560.
Cozii, Johann 9.
Cracht, Arndt 43.
Kraene, Johan 1131.
Krampe, Sophie 1495.
— Steven 1631.
Krechten, Elſe 1672.
Kreckman, Thonis 139.
Kreeßz, Derich 241.
Kremer, Kraemer, Ditterich 1630.
— Girrit 982.
— Herman 1045.
— Hinrich 1401.
— Johan 427.
— Johan 687.
— Johann 297.
— Jurgen 445.
— Peter 970.
— Robert 1347.
— Winolt 637.
Krevet, Johann 124.
Krip, Chriſtine 1508.
Kroemberg, Kromberg, Krumberg, Gerdrud 1339.
— Johan 1098.
— Johan 963.
— Johann 1408.
Krumme, Catharina 386.
— Johan 109.
Kruſe, Johan 683.
Kuckyckh, van, Johan 260.
Kulen, in der, Henrich 1394.
Cumler, Bernd 1129.
Kumpe, zum, Jurgen 1140.
Cumpman, Berndt 1467.
— Henrich 314.
Kuper, Johan 573.
— Johan 359 b.
Curler, von, Johan 140.
Kußeman, Johan 682.

L.

Lackemberg, Berndt 1365.
Laeckman, Lackman, Anne 1061.
— Berthold 1516.
— Laurentz 644.
Lambach, Elſe 1529.
— Eliſabett 1168.
— genant Boecker, Johan 1431.
Lambertz, Cyriacus 656.
— Jorgen 1517.
Lammerting, Elſa 1540.
— Johann 1120.
— Peter 1251.
Langehoff, Steffen 1303.
Langen, Anna 1461.
Lappe, Johan 1015.
Lecke, Herman 544.
Leddeman, Michael 114.
Leefdach, Arnoldt 1492.
Leemkule, Jurgen 371.
Leghe, Jurghen 1216.
Leiendecker, Darius 179.
— Johan 521.
— Johann 217.
— Lambert 307.
— Peter 519.
— Reinolt 449.
— Thonis 1026.
Leinemett, Hermann 1640.
Leinhuß, Johan 143.
Leithe, van der, Frantz 969.
— Frantz 1278.
Lemborg, vann, Lenart 31.
Lemhoff, Johann 1667.
Lemph, von der, Johan 1400.
Lenartz, Reinelt 288.
— Wennemar 579.
Lenemann, Jaſper 1657b.
Lenertz, Henrich 1384.
Lenghe, Jaſper 1572.
Lenep, von, Johan 243.
Lener, Heinrich 1588.
Lenhof, Everdt 991.
— Heinrich 971.
Leniken, Herman 1515.
Leninck, Johan 462.
Lenneman, Dirich 326.
Lepler, Johan 1415b.
Leppeler, Everdt 341.
— Helmich 496.
— Johan 609.
Leppeter, Johan 211.
Leſe, Niclaes 1379.
Leucken, Hinrich 1507.
Leuken, Johann 1555.
Leve, Jaſper 1527.
— Jaſper 1311.
— Johan 1058.
— Margreitha 1574.
Leven, Dyrick 37.
Liechtſetzer Herman 1207.
Lindeman, Jaſper 490.
Linden, under der, Dirich 353.
Linſchede, van, Henrich 16.
Lippe, Rutger 69.
— vonn der, Johann 1619.
Lipper, Rotgher 1512.
Lobbe, Jaſper 1503.
Loe, am, Johann 1652.
Loege, Hermann 1618.
Loeges, Hermann 1669.
Loehoff, Dirich 1241.
— Johan 1103.
Loeke, Johan, de junge 983.
Loemann, Johann 1378.
— Steffen 1566.
Loeck, Matthias 1608.
Lollert, Renolt 679.
Lorinckhove, Hans 668.
Lorinckhoff, Henrich 1531.
Ludwig, Stine 1445.
Lucke, Eliſabeth 1566.
Lueck, van, Dietrich Wilhelm 1082.
Luecken, Heiman 1393.
Lueker, Johan 273.
Lummel, Anne 1430.
Luneme, Greithe 1585.
Lunickhuſen, vann, Jurghen 1460.
Luninck, Gißbert 266.
— Johan 1021.
Luthe, Hinrich 1121.
Lutkendallorp, van, Albert 626.

M.

Manbueck, Adrian 317.
— Herman 381.
— Johann 1094.
Mallinkrott, Henrich 279.
— Hinrich 1538.
Marportz, Wilhelm 1184.
Mars, Frederich 17.
Marken, Marten v. Gerdrud 1509.
— Gerlach 550.
— Heinrich 1034.
— Jaſper 235.
— Philips 1153.
Maſtricht, von, Wilhelm 1361.
Meckelenbecke, Bernt 118.

Meieboem, Albrecht 1316.
Meihare, Heinrich 1554.
Meyhaven, Henrich 108.
Meier, Jasper 1363.
Meyer, Otto 1074.
Meler, Johan 354.
Mellinckhus, Mellinckhues, Dirich 362.
— Henrich 52.
— Johan 351.
— Johann 1548.
— Johann 1627.
— Jurgen 126.
— Jurgen 575.
— Margreithe 1535.
Melman, Meilmann, Catharina 1649.
— Conraidt 1283.
— Else, 1260.
— Henrich, de junge 509.
— Heinrich 554.
— Heinrich 616.
— Henrich 1141.
— Hinrich 1279.
— Johan 984.
— Johan 1224.
— Johan de jungere, Renolt Meilmans ueff dem Oestenhelwege son 1188.
Mencke, Anne 1083.
— Hinrich 1645.
— Reinolt 115.
— Renolt, de junge 205.
Menne, Schotte 1402.
Mertman, Jurgen 1101.
Mertins, Elseke 1015 b.
— Rotger 541.
Merttins, Johan 1145.
Mertten, Sicilie 1111.
Messeler, Gerdruit 509.
Messelings, Catharine 1152.
Metz, Rutger 91.
Metze, Thomas 492.
Michels, Herman 249.
— Johann 1307.
Middeldorp, Johan 1035.
— Michel 675.
— Michel 972.
Mittorp, Anthoniß 122.
Moeneke, Johan 1064.
Molhusen, van, Paulus 269.
Molner, Ditterich 1571.
Mollener, Engelbert 318.
— Guerit 79.
— Hanß 408.
— Herman 203.
— Herman 460.
Mollener, Johan 96.
Moller, Catharine 1041.
— Engelbert 700.
— Everd 966.
— Henrich 643.
— Jacob 1599.
— Johan 1351.
— Johann 1293.
— Mertin 689.
Molner, Belhe 1159.
— Else 1650.
Monnicks, Thoniß 311.
Morcken, Goddert 1659.
Morman, Dirich 1395.
Morse, van, Frederich 448.
Muddefering, Anne 982.
— Catharina 1219.
— Johan 581.
— Matthias 147.
— Mathieß 621.
Muiß, Henrich 498.
Mulinck, Peter 454.
Muller, Adam 974.
Munster, van, Henrich 333.
Munsterman, Johan 1529.
Muntorp, Catharina 1544.
Murman, Johan 1390.
Muter, Jasper 117.
Mutthe, Thomas 1132.

N.

Naethe, Herman 1185.
Nartkercke, genant Westhusen, Evert 38.
Narttorp, Rotger 645.
Neden, zur, Rotgher 1159.
— Rotgher 1388.
Nehem, van, Heinrich 398.
— Reinoldt 1039.
Nelle, Everd 376.
— Jacob 352.
Netpen, vonn, Jaspar 1591.
Nettelbecke, Johann 30.
— Johan 485.
Netzem, van, Jasper 1493.
Neveling, Anne 1212.
— Henrich 86.
— Thoniß 495.
— Wennemar 1329.
Niggehuiß, Johan 386.
Nienburg, van der, Jasper 336.
Niene, ther, Johan 83.
Nierhuiß, Evert 158.
— Melchior 148.
Nierman, Johan 587.

Nierman, Lambert 34.
— Reinolt 1072.
Nierodt, Elsabeth 1117.
Nieß, Nies, Niß, Anne 1139.
— Elsabett 1644.
— Elseke 380.
— Heinrich 985.
— Heinrich, de jungere 976.
— Johan 1070.
— Johan 1452.
— Jurgen 657.
— Jurgen 1104.
— Mathies 1668.
— Reinolt 472.
— Thonis 131.
Niese, Heinrich 1329.
Niesinck, Anthoniß 1138.
Nießings witwe, Ursule 1161.
Nieckercke, Johan 1020.
Niggenborgh, van der, Jaspar 1655.
Niggenkirch, Johan 1300.
Nissinck, Heine 440.
Nivelinck, Renoldt 1288.
Nolken, Johan 1237.
Nolle, Everdt 71.
— Johan 979.
Nollecken, De erbare Johan 1197.

O.

Oeman, Herman 471.
Oesthoff, Roesier 1477.
Oesterman, Catharina 1522.
— Reinolt 688.
— Renolt 303.
— Rotger 1005.
Oeterinckhusen, van, Henrich 301.
— Henrich de alde 302.
Oeverman, Johan 64.
Olffmann, Olfman, Arndt 629.
— Arnoldt 1280.
— Herman 1330.
Olpe, van, Gerlach 1028.
— in der, Thies 212c.
Opherdike, van, Herman Luecke 1181.
Oß, von, Matthias 1219.
Otte, Margarete 442.
Otthe, Gerdrud 1416.
Overderbrauch, uff dem, Anna 1608.
Overman, Heinrich 1023.

P.

Padde, Johann 1684.
Pannensmit, Telman 361.
Paßman, Heinrich 658.
Paßman, Johan 1318.
— Naele 1514.
— Wilhelm 1614.
Pellem, Diderich 402.
Pellensmidt, Claeß 84.
Pelßer, Claeß 176.
Peutling, Henrich 261.
Peverlick, Johann 1228.
Piepensmidt, Victor 25b.
Pilgerim, Jasper 464.
Pilgerman, Niclaes 1564.
Pilsmidt, Else (Witwe Bertold Pilsmidts) 419.
Pinoge, Detmar 577.
— Hanß 999.
— Nclaes 1354.
— Niclaes 1644.
Piper, Else 1475.
— Heinrich 1245.
Plaeß, Heinrich 592.
— Nevelinck 1158.
Plange, Berndt 1522.
Plaßkamp, Henrich 186.
Plaßman, Johan 35.
Platfoit, Johan 585.
Plisterer, Hinrich 1520.
Plisterman, Philipp 1519.
Ploger, Ploeger, Johan 138.
— Johan 602.
— Jorgen 697.
— Jorgen 1646.
— Mathias 1225.
Poeter, Joest 1528.
Poeth, Jacob 1511.
Polins, Margarethe 1660.
Potgeiter, Potgießer, Claeß, de junge 678.
— Hanß 451.
— Henrich 21.
— Jurgen 56.
— Jurgen 219.
— Jurgen 468.
— Katharina 1181.
— Sophie 1575.
Pothof, Johan 987.
— Mathias 169.
Pötther, Johan 1223.
Potter, Sophie 1483.
Poeppinck, Johan 1269.
Poppinck, van, Heinrich 663.
Porthman, Elisabetth 1527.
Preie, Herman 994.
Preyinck, Heinrich 461.
Putmann, Gertruidt 1072.

Puthman, Johan 1116.
— Heinrich 1514.
— Hinrich 1429.

Q.

Quatbeck, Quaedbek, Henrich 98.
— Henrich 1299.
— Herman 389.
Quitingh, Arnoldt 1093.
— Arnoldt 1396.
— Jurgen 54.

R.

Rabel, Dirich 1002.
Rael, Heinrich 1574.
Raeme, Mathieß 701.
Raſche, Johann 1441.
Ratingen, v., Hermann 13.
Rechelman, Rotgher 1675.
Reeßen, van, Claeß 458.
Reeſſinck, Herman 576.
Refoeß, Revoit, Anne 473.
— Dirich 556.
— Henrich 112.
— Johan 1164b.
Reibergs, Rutger 146.
Reide, von der, Thonniß 1558.
Reymann, Renoldt 1551.
Reymegaſſe, Jurgen 358.
Reinerman, Dirich 962.
— Herman 1287.
Reke, Recke, van der, Catharina 479.
— Elſeke 1001.
Remen, van, Johan 59.
Renninchus, Dirich 399.
Revelman, Heinrich 417.
Richter, Thoniß 1305c.
Richterinck, Heinrich 1018.
Richters, Frantz 1262.
Riderhoff, Franz, leiendecker 125.
Ringelbanth, Johan 1367.
— Johann 1539.
Ritlings, Margarete 1033.
Rive, Steffen 1178.
Roddinck, Frantz 1134.
Roddinckhus, von, Catharina 3.
Roeden, Chriſtian 1392.
Roemer, Wilhem 240.
Rogge, Mertin 267.
Ropenboem, Johan 1533.
Roſterge, Bernd 113.
Roſterye, Henrich 162.
Rotger, Herman 704.
— Tele 488.
Ruddinckhuiß, Joeſt 1175.
Rueſſche, Herman 1453.
Rugiſer, Johan 591.
Rugiſeren, Johan 51.
Ruiter, Gerdt 208.
Rump, Bertholt 1610.
— Herman 622.
Rupe, Arnoldt 1337.
— Claes 144.
— Jasper 1683.
— Niclaes 1643.
Ruping, Anna 1144.
— Ditterich 1547.
Rupinge, van dem, Berend 24.
Rueſche, Conradt 1081.
Ruſche, Diderich 1031.
Ruter, Anne 1008.
— Johannes Baptiſta 88.
Rußenbergh, vonn, Johann 1663.

S.

Sadelmecher, Jasper 346.
— Philip 239.
Sandthove, Wennemar 7.
Saſſenhagen, Adolf 473.
Saterdag, Claeß 514.
Saurman, Johann 1605.
Schade, Johann 1629.
— Niclaes 1596.
Schadt, Johann 1342.
Schaele, Johan 1260.
Schalhe, Johann 1321.
Schafman, Conrad 1246.
Schapman, Herman 1191.
Scheckinkhoff, Johan 199.
Scheer, Berndt 357.
Scheinhof, Johan 545.
Scheitman, Albert 1368.
— Cathrine 1256.
Scheler, Frantz 364.
Schelle, Jorghen 1445.
Schemhof, Rotger 1046.
Schenchoff, Johan 1376.
Schennenberg, Werner 436.
Scheper, Dyrich 145.
— Catharine 1129.
— Elscke 1481.
— Johan 165.
— Johan 1473.
— Johan 1609.
— Johann 1650.
Schide, Schyde, vom, Adolf 280.
— Goeſſen 535.
— Heinrich 1607.

Schide, vom, Hinrich 1155.
— Jacob 628.
Schilling, Dirich 123.
Schiltkotter, Johan 537.
— Renolt 4.
Schluter, vgl. Sluter, Elske 1581.
— Johan 1194.
Schmedt, vgl. Smedt, Bertholt 1549.
— Ditterich 1550.
Schmedtz, Christine 1657.
Schmeman, vgl. Smemann, Ludolph 1301.
Schniders, Jonicke 1532.
Schocke, Johan 200.
Schoeler, Conraidt 1213.
— Hinrich 1139.
Schoell, Johann 1604.
Schoelman, Elisabeth 1468.
Schoen, Johan 196.
Schoevinck, Johannes 1196.
Schomecker, Johan 405.
— Johan 1323.
Schoer, Ernst 298.
Schonnenbergh, Anne 1671.
Schorl, Goßwin 998.
— Johann 1647.
Schotte, Henrich 457.
Schotteler, Catharina 1109.
— Henrich 401.
Schreenn, Anna 1546.
Schreer, Anna 1568.
Schreinmecher, Johan 164.
Schroder, Amandt 6.
— Arndt 611.
— Christian 1475.
— Claes 703.
— Ernst 1565.
Schroer, Dirich 25.
Schroers, Daem 107.
Schrore, Elsa 1552.
Schruncke, Reinoldt 1206.
Schruckertz, Barbare, witwe Karnaps 1349.
Schubbe, Arndt 989.
— Caspar 1398.
— Cordt 40.
— Enneke 1469.
— Gerdt 504.
— Herbert 1127.
Schuckinck, Adrian 1543.
Schuelman, Herman 433.
— Johan 596.
Schüren, Schuiren, Schuren, von, Henrich 536.
— Henrich 1314.
Schüren, van, Johan 1345.
— Johan 1356.
Schuirman, Herman 605.
Schulte, von Echsen, Arnoldt 1264.
— vann Iserlon, Casper 1581.
— Godderth 1152.
— Heinrich 996.
— Heinrich, de jungere 1589.
— Snetler, Henrich 248.
— Herman 1235.
— Johann 1100.
— van Eicklinckhoven, Johann 1578.
— am Sonnenscheine, Johann Roede 1344.
— Jurgen 437.
— Wilhem 1067.
Schunell, Johann 29.
— Johan 340.
Schutzing, Dietherich 647.
— Dirich 227.
Seer, Reinolt, de junge 1004.
Segelinckhoeff, Sieggelinckhof, Johann 1545.
— Johan 1162.
— Johann 1410.
Seier, Hinrich 1541.
Selkinck, Swer 670.
Serieß, Elseke 999.
Series, Rotger 244.
Sepen, Goddert 1220.
Sessinck, van, Berndt 493.
Setman, Sneike 1561.
Settel, van, Matheus 589.
Sibbe, Albert 156.
Sybergh, Herman 630.
Siberg, van, Johan 291.
Siborch, van, Johann 489b.
Siepman, Grethe 1467.
Sypenn, im, Jorgen 1469.
Sypen, im, Wilhelm 1325.
Sinderen, van, Johan 1340.
Slechtendael, Goddert 1526.
— Rotger 1189.
Slep, Johan 198.
Slependall, vam, Liborius 197.
Sligge, Jurgen 374.
— Jurgen 516.
Slipstrate, Reinold 264.
Sloetmecker, Jurgen 651.
Slotter, Johan 1602.
— Renolt 15.
Slueck, Conradt 1201.
— Johan 590.
— Melchior 1180.
Sluter, Johan 706.

Smaliß, Johan 474.
Smeman, vgl. Schmemann, Heinrich 705.
— Ludeke 553.
Smedt, Clare 1166.
Smedtz, Everd 1167.
— Goecke 1098.
— Margarete 1127.
Smeynck, Lambert 1014.
Smidt, gnandt Bullenbeck, Bertram 1458.
— Detmar 529.
— Johan 292.
— Henrich 316.
— Henrich 379.
— Walburge 646.
Smydt, Herman 1209.
Smydtz, Catharine 1372.
Smidthofe, Reinoldt 343.
Smidtman, Johan 1261.
— Thonis 1050.
Snege, Dietrich 1352.
Snetler, Johan 370.
Snetkers, Mante 224.
Snider, Gert 223.
Soemeren, von, Johann 1215 b.
Soingen, van, Catharine 979.
Solderbeck, Johan 570.
Solderbecke, Johan 447.
Solderbieke, Engel 1200.
Sondag, Cathrina 1548.
Sonnenschein, Johan 339.
— Johan 442.
— Johan 580.
Spickershove, im, Margarethe 1466.
Spenhof, Henrich 134.
— Johan 1229.
Sprenckman, Jasper 1317.
Sprenger, Andreß 543.
Spickerhof, Johann 1435.
Spickman, Johan 1447.
Sporenmacher, Claes 1569.
Stael, Anne 1085.
Stam, Johan 627.
Starke, Catharine 1050.
— Peter 1282.
Starckenboe, Dietrich 1143.
Staupendael, Mertin 1534.
Stegen, Margharete; Johan Stegen witwe 1097.
Stele, van, Henrich 284.
Steineck, Matheus 397.
Steinecken, von der, Christoff 1308.
Steinen, van, Engelbert 1193.
— Hinrich 1437.
Steinhoier, Arndt 1066.
Steinhuis, Stenhuiß, Dirich 431.
— Henrich 120.
— Lubbert 1560.
— Reberte 265.
Steinhorst, Hinrich 1419.
Steinwech, Goddert 1040.
Stenke, Dirich 693.
Stependail, vgl. Staupendael, Arnd 562.
Steven, Henrich 588.
— Jacob 1060.
— Thonis 692.
Steuer, Adolf 204.
— van Haken, Berndt 80.
— Jacob 1583.
— Johan 561.
Stippe, Jasper 1490.
Stipell, Arndt 5.
— Christoffer 320.
Storch, Storck, Alef 233.
— Dieterich 1284.
— Dieterich 1285.
— Dirich 572.
— Johan 1362.
— Steffen 1268.
Stoedt, Stoett, Dieterich 1267.
— Henrich 1297.
Stotter, Renolt 418.
Strake, Everhardt 1495.
— Johan 312.
— Junge 372.
— Jurgen 542.
Straetman, Berndt 1304.
— Johan 964.
Strosnider, Christoff 595.
Strunck, Arndt 394.
— Herman 1092.
Strunckede, van, Reinart 10.
— Reinart 135.
Stuckmans, Melchior 157.
Stukman, Vectoir 526.
Stuckbuß, Hans 1380.
Stukenbusch, Gertruidt 1009.
Suderman, Ilies 614.
Suer, Friedrich 1136.
Suire, Everd 407.
— Herman 231.
Sure, Frederich 659.
Suminck, Johann 1119.
Sumpelman, Reinolt 564.
— Renolt 286.
Sundagh, Heinrich 1625.
Sundag, Wilhelm 1249.
Sunderen, vom, Dieterich 1137.

Sundthof, Gerdruit 983.
Sundthof, Johan 635.
— Jurgen 295.
Sunnen, von der, Johan 1244.
Sunnenſchen, vgl. Sonnenſchein, Johann 48.
Sunthem, Suntteim, Suntem, von, Anne 1170.
— Ditterich 1594.
— Johan 282.
— Margareithe 1515.
Surlender, Daem 634.
— Jacob 1097.
— Jurgen 1027.
Swakenberg, Jorghen 1559.
Swane, Girridt 1421.
Swarte, Herman 350.
Swellem, van, Peter 121.
Swerinckhuiß, Johan 470.
Swertfeger, Herman 342.
— Herman 1491.
— Johan 78.
— Elske, witwe Mathias 1214.
Swertman, Lambert 110.
Swyngenenhoe, Dirich 409.
Swirinchuſen, van, Johan 290.
Switten, van, Herman 546.

T, Th.

Tange, Reinolt 232.
Tappe, Agnes 1164c.
— Arndt 677.
— Bele 1164.
— Berndt 327.
— Elſeke 1484.
— Johan 660.
— Johan 1161.
— Rutger 41.
Tegeler, Reinolt 531.
Telman, Marcus 538.
They, vonn, Jorgen 1587.
Teigelke, Jurgen 1258.
Theile, Arnd 1130.
— Herman 228.
Teilken, Jurgen 1291.
Theimann, Ditterich 1530.
Teime, Hinrich 1496.
Teyte Henrich 191.
Tye, vom, Jurgen 965.
Thils, Liſe 1360.
Timan, Thieman, Albert 1612.
— Johan 524.
— Johan 1508.
Timmerman, Jurgen 304.
Timmermeiſter, Melchior 978b.
Tynneman, Dirich 111.
Tinnes, Johan 167.
Thöbbe, Johann 1338.
Thomas, Heinrich 1047.
— Henrich 245.
— Jurgen 410.
Thonies, Anne 684.
— Cathrina 1570.
— Heinrich 1088.
Toppe, Dirich 215.
Trapman, Gherdt 1405.
— Jurgen 1107.
— Renoldt 1292.
Trippe, Diderich 664.
— Henrich 578.
— Henrich 234.
— Joeſt 1661.
Trippenmecher, Peter 517.
Troſt, Jasper 977.
Tuyrich, Henrich 430.

U.

Ulenbroeck, Ulenbroech, Ulenbroich, Ambroſius 1001.
— Gerhard 328.
— Johann 1265.
— Johan 1446.
— Johann 1626.
Umminck, von, Anna 1164b.
— Brune 329.
— Bruno 641.
Urbraen oder Braecken, Herman 1192.

V vgl. F.

Vaenem, ther, Dirich 257.
Vagtz, Johan 1128.
Valle, Johan 1086.
Van, Martin 466.
Varndorpff, Joebſt 1320.
Velperinck, Johan 356.
Velthuiß, Heinrich 549.
Veltman, Catharina 464.
— Jorghen 1510.
— Jorghen 1359.
— Henrich 202.
— Johann 33.
— Thieges 1414.
Vemeren, Herman 256.
Venneman, Renolt 23.
Verſtaitt, Johan 210.
Veſter, Johann 20.
Vetmoeß, Hinrich 1187.

Vieregſe, Johann 1621.
Vifhuß, van, Degenhart 699.
Viſche, Heinrich 1676.
Viſcher, Florentz 61.
— Hinrich 1483.
Visſcher, Jasper 142.
— Johan 216.
(V)ißman, Johan 548.
Vlae, Laurentz 363.
Voß, Herman 565.
Voeß, Lambert 450.
Vogel, Johan 610.
— Johann 1294.
— Reinolt 155.
Vogelpot, Johan 1013.
— Renolt 1017.
Voget, Hanß 268.
Vogt, Albert 159.
Volpening, Neiße 1547.
Vorſthovel, tho, Johan 455.
Voßkule, Johan 603.
— Thoniß 655.
Vosſchepipe, Henrich 275.
Vulbart, Everhardt 1366.
Vuncke, Hans 65.
— Johann 3.
— Johann 55.

W.

Walraebe, Joachim 1454.
Waltrop, van, Peter 367.
Wechman, Franz 696.
— Franz 1348.
— Herman 345.
— Herman 99.
— Jurgen 252.
— Mertin 1485.
— Renelt 426.
Wegener, Arnd 94.
— Clement 258.
— Gert 673.
— Goddert 968.
— Herman 188.
Wegner, Katharina 1096.
Weier, Thoniß 452.
Weynck, Engelbert 1250.
Weißkothe, vgl. Wieskotte, Arendt 1552.
Welthe, Urbraen 1147.
Welver, van, Johan 525.
Wemer, Evert 391.
Wencke, Dieterich 1166.
Wendtz, Agatha 1252.
Wenegern, van, Albert 254.
Wenemar, Berndt 432.
Wenemar, Heinrich 567.
Wener, Jurgen 571.
Wennemar, Henrich 469.
— Johan 503.
— Werner 229.
Wenner, Johann 1681.
Wennerhoves, Drude 18.
Weppeler, Jurgen 412.
Werdrungen, von, Jurgen 1233.
Werminckhueß, Claeß 384.
Werner, Henrich 193.
Weſeken, Berndt 1177.
Weſten, ther, Johan 348.
Weſterman, Arnoldt 1170.
— Johan 236.
— Johann 662b.
— Johan 681.
— Johan 1025.
— Johann 1205.
Weſthaven, van, Dietrich 1672.
Weſthof, Arndt 359.
— Arnoldt 1438.
— Catharina 2.
— Claeß 624.
— Johan 671.
— Johan 482b.
Weſthuſen, Evert 1234.
— Johan 105.
Weſſels, Thomas 552.
— Zeries 1240.
Wethmar, Melchior 1437.
Wetmar, Johannes 246.
Wever, Johan 222.
Wickede, van, Jurgen 32.
— Rotger 1085.
— Rotgher 1302.
Widenbrugge, Daem 661.
Widtgerver, Antonius 1126.
Wigardtz, Johan 1290.
Wieskothe, Wiskotte, vgl. Weiskothe, Adolf 1444.
— Arndt 1358.
— Henrich 1584.
— Johann 1470.
Wiemar, Jasper 1409.
Wienfelt, Anne 1433.
Wilde, Zacharias 152.
Wilhelm, Diterich 1322.
— Elſe, Witwe Mathias Wilhelmus 1516.
— Johann 1577.
Wilcken, Elske 1523.
Wilmes, Johan 181.
Winckelman, Heinrich 1069.
Winecke, Wineke, Wyneke, Anne 1497.

Winecke, Everd 1010.
Wineke, Everdt 1253.
— Johan 1076.
— Johann 1620.
— Mathias 39.
— Rotger 330.
— Rotger 499.
Winter, Jurgen 408 b.
— Jurgen 1248.
— Jurgen 973.
Winterman, Henrich 90.
Wiſſch, Johan 1217.
Wißkotte ſ. Wießkothe.
Wißman, Wyßmann, Anna 1534.
— Hanß 617.
— Joeſt 1203.
— Johan 87.
— Jurgen 212 b.
Wiſſche, Engelbert 1049.
Witte, Reinolt 175.
— Anne 1500.
— Berndt 404.
— Hans 1124.
— Jacob 1674.
Witten, van, Jacob 85.
— Jacob 1109.
— Jacob 1317 b.
Wittenberg, Henrich 518.
Witgerver, Albert 1232.
Woeſthaus, Anne 1499.
Woerſthoff, Johan 1506.
Wolters, Johann 1427.
Worberg, Johann 1386.
Worde, Catharina 1086.
Wortman, Druthgen 1583.
— Gerdt 1500.
— Herman 403.
— Herman 1183.
— Jorien 182.
— Jurgen 574.
— Katharine 1528.
— Renoldt 1497.
Wrede, Jacob 1296.
Wullener, Detmar 463.
— Jasper 89.
— Johann 74.
— Johan 289.
Wulf, Wulff, Arndt 1051.
— Everdt 990.
— Johan 251.
— Jurien 1212.
Wulferman, Jurgen 255.

Z vgl. S.

Zeier, Gerdt 489.
Zeer, Gerdt 1306.
Zeries, Anna 1090.
Ziegebodde, Hinrich 1090.
Ziegeler, Johan 1443.
Zigenvoedde, Anna 1263.
Zittart, van, Adam 1003.
Zybergh, Hinrich 1381.

Pierer'ſche Hofbuchdruckerei Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

GETTY CENTER LIBRARY
3 3125 00684 5792